

# Mitteilungsblatt für den Markt Pyrbaum mit amtlichen Bekanntmachungen



Nr. 3

15. März 2013

37. Jahrgang

## AOM-Bürgermeister präsentieren Radl- und Wanderkalender 2013



Im Rahmen der Freizeitmesse Nürnberg präsentierten die neun Bürgermeister des „Aktionsbündnisses Oberpfalz-Mittelfranken“ (AOM) den Radl- und Wanderkalender 2013.

Die acht geführten Rundtouren lassen dabei für alle sattelfesten Hobbyradler und Wanderfreunde keine Wünsche offen. Von April bis September 2013 kann man sich unter fachkundiger Führung auf drei Wandertouren, vier Radltouren und einer kombinierten Rad- und Wandertour auf Entdeckungsreise begeben.

1. Bürgermeister Guido Belz – derzeit Sprecher des AOM – betonte bei der Vorstellung, dass die AOM-Region als „Land zwischen den Kanälen“ (dem Rhein-Main-Donau-Kanal und dem alten Ludwig-Donau-Main-Kanal) eine ideale Wander- und Radlerregion darstellt, welche mit den acht geführten Touren sowohl für Genussradler als auch für Familien mit Kindern und selbst für Wadelstarke die passende Strecke zu bieten hat. Im Mittelpunkt aller Veranstaltungen steht immer auch eine interessante und lebendige Vermittlung von Natur, Landschaft und Heimat „draußen vor Ort“.

Ausgearbeitet wurden die Rundtouren von den Rad- und Wanderexperten der jeweiligen Gemeinden. Für die Marktgemeinde Pyrbaum haben auch dieses Jahr wieder Richard Petermann und Rudi Schmidt eine interessante und abwechslungsreiche Wanderung am 24. August 2013 zum Eppersdorfer Bauernmuseum zusammengestellt, welche ihren Abschluss beim traditionellen Fischerfest an den Prupacher Weihern findet.

Der Auftakt der Wander- und Radlsaison 2013 findet bereits am Sonntag, den 28. April 2013 im Gebiet der Gemeinde Burgthann statt mit einer naturkundlichen Wanderung vom Goldkegelplatz zum Weg der Poesie auf das Plateau des Dillbergs.

Der Rad- und Wanderkalender ist auch ein Symbol für die Gemeinde- und Bezirksgrenzen überschreitende Kooperation der neun AOM-Gemeinden und ab sofort im Rathaus kostenlos erhältlich; daneben kann er auch über die Internetseiten der Marktgemeinde ([www.pyrbaum.de](http://www.pyrbaum.de)) abgerufen werden.

## Bekanntmachungshinweise

### Neues aus dem Marktrat (Sitzung vom 20.2.2013)

#### Weiterer Ausbau der Breitbandversorgung geplant

Die Marktgemeinde hat in den letzten Jahren erhebliche Investitionen getätigt, um die Breitbandversorgung für Internet und Telefonie zu verbessern.

Entsprechend den damals geltenden Förderrichtlinien (wo nur Bereiche mit einer Bandbreite unter 1 MBit/s gefördert wurden) wurden die Ortsteile Seligenporten und Schwarzach an ein Glasfasernetz angebunden, wodurch dort (je nach Entfernung zum Kabelverzweiger) seit Herbst 2011 Bandbreiten von bis zu 50 MBit/s im Download zur Verfügung stehen.

Im Dezember 2012 ist nunmehr ein neues Förderprogramm in Kraft getreten, wonach speziell Gewerbetreibenden 50 bis 100 MBit/s zur Verfügung gestellt werden sollen. Da diese aber über die gleiche Netzinfrastruktur versorgt werden wie die Privathaushalte, würde von entsprechenden Verbesserungsmaßnahmen natürlich die gesamte Bevölkerung profitieren.

Im Einzelnen stehen Verbesserungsmaßnahmen für folgende Gemeindeteile im Raum:

- a) Gewerbegebiet Pyrbaum (bis zu 100 MBit/s)
- b) Ortsteil Rengersricht (bis 50 MBit/s)
- c) Gewerbegebiet Seligenporten Süd (Möninger Straße): bis 100 MBit/s
- d) Gewerbegebiet Seligenporten West (Nähe „alter Bahnhof“): bis 100 MBit/s
- e) Ortsteil Pruppach (bis 50 MBit/s)
- f) Ortsteil Oberhembach (bis 50 MBit/s)

Anmerkung: Für die Ortsteile Dennenlohe und Dürrnhof wird ein Netzausbau mit dem Ortsteil „An der Heide“ (Markt Postbauer-Heng) angestrebt.

Die Gesamtkosten für den weiteren Ausbau der Breitbandversorgung (ohne die Ortsteile Dennenlohe und Dürrnhof) werden derzeit auf gut 500.000 € geschätzt, worauf der Freistaat Bayern bei Erfüllung aller förderrechtlichen Voraussetzungen (u.a. muss ein entsprechender Bedarf bei Gewerbetreibenden nachgewiesen werden) 50 % der Kosten übernehmen würde.

Der Marktrat hat daher beschlossen, dass im ersten Schritt für das komplette Gemeindegebiet eine Bedarfsermittlung für Breitbanddienste im Rahmen der Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen in Gewerbe- und Kumulationsgebieten in Bayern durchgeführt und auf dieser Basis eine Systemplanung für den flächendeckenden Breitbandausbau erstellt wird.

Dazu wird bei allen Gewerbetreibenden in den nächsten Wochen schriftlich die (auch mittel- und langfristig) benötigte Bandbreite für eine Breitbandversorgung abgefragt. Nach Vorliegen dieser Ergebnisse wird eine entsprechende Systemplanung erstellt, auf Basis derer dann das komplette Förderverfahren eingeleitet werden kann.

#### Zwischenstand zur Fortschreibung des Landesentwicklungsprogrammes

Wie berichtet hat der Marktrat im Rahmen der Gesamtfortschreibung des Landesentwicklungsprogrammes (LEP) Bayern in seiner Sitzung vom 16.8.2012 diverse Einwendungen gegen den Entwurf des LEP bzw. Anträge hierzu beschlossen; demnach sollte der Markt Pyrbaum künftig als „Verdichtungsraum des Ballungszentrums Nürnberg-Fürth-Erlangen“ eingestuft und gemeinsam mit dem Markt Postbauer-Heng und der Gemeinde Burghann zum Mittelzentrum aufgestuft werden.

In dem Ende 2012 veröffentlichten Entwurf des neuen LEP's wurde – ohne jegliche schriftliche Begründung – keiner dieser Anträge berücksichtigt (ebenso wie bei fast allen anderen Kommunen!); zudem wurde den betroffenen Gemeinden keine Möglichkeit zu einer Stellungnahme eingeräumt, was auch der Bayerische Gemeindetag scharf kritisiert hat.

Insofern muss davon ausgegangen werden, dass im neuen Landesentwicklungsprogramm unsere Einwendungen ebenso unberücksichtigt bleiben wie der gemeinsam mit dem Markt Postbauer-Heng und der Gemeinde Burghann gestellte Antrag auf eine Aufstufung zum Mittelzentrum.

#### Markträtin Monika Schmidt als „Migrationsbeauftragte“ benannt

Der Landkreis Neumarkt hat im Hinblick auf sein „Integrationsleitbild“ an alle Landkreiskommunen den Wunsch herangetragen, jeweils eine(n) Ansprechpartner/in für Migrationsfragen [sog. „Migrationsbeauftragte(n)“] zu benennen.

Der Marktrat hat diesem Wunsch entsprochen und Markträtin Monika Schmidt – welche bereits als „Gleichstellungsbeauftragte“ fungiert – zur „Migrationsbeauftragten“ ernannt.

#### Rechenschaftsbericht 2012 vorgestellt

In der letzten Sitzung konnte wiederum ein erfreulicher Rechenschaftsbericht für das abgelaufene Haushaltsjahr 2012 bekannt gemacht werden. Im Wesentlichen wurden dabei folgende Punkte festgestellt:

- a) Die Gewerbesteuererinnahmen (Ergebnis 1,2 Mio €) fielen um knapp 20 % höher aus als noch zu Jahresanfang zu erwarten war.
- b) Die Einkommensteuer- inklusive Umsatzsteuerbeteiligung (Ergebnis 2,5 Mio €) fiel um knapp 6 % höher aus als der Ansatz.
- c) Die Zuführung vom Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt fiel mit rd. 1,8 Mio € deutlich höher aus als erwartet (Haushaltsansatz 1,2 Mio €).
- d) Nachdem einige Bau- und Unterhaltsmaßnahmen nur teilweise umgesetzt wurden und vorgenannte Mehreinnahmen zu verzeichnen waren, mussten die Rücklagen nicht wie geplant um 2 Mio € abgebaut, sondern konnten sogar leicht um 123.000 € erhöht werden.
- e) Zum Jahresende 2012 lag der Rücklagenbestand des Marktes bei 5,3 Mio €.
- f) Der Kernhaushalt des Marktes Pyrbaum ist bereits seit drei Jahren schuldenfrei.

Weitere Einzelheiten können Sie dem ebenfalls in diesem Mitteilungsblatt abgedruckten Rechenschaftsbericht 2012 entnehmen.

#### Zusammenarbeit mit den „Streetworkern“ verlängert

Die Marktgemeinde Pyrbaum beschäftigt gemeinsam mit dem Markt Postbauer-Heng seit rd. 1,5 Jahren zwei Streetworker mit derzeit zusammen 54 Stunden Wochenarbeitszeit, von denen 38 Stunden vom Markt Postbauer-Heng und 16 Stunden vom Markt Pyrbaum getragen werden.

Nachdem die Maßnahme bis 31. März 2013 befristet war, hat der Marktrat die Verlängerung der Arbeitsverhältnisse mit den Streetworkern Nils Hüttlinger und Maika Wittenburg im bisherigen Umfang (16 Stunden/Woche Anteil der Marktgemeinde Pyrbaum) bis 14. September 2013 beschlossen.

Über eine Weiterbeschäftigung darüber hinaus werden sich die Marktgemeinden Pyrbaum und Postbauer-Heng in den nächsten Wochen abstimmen.

### Allgemeines

#### JAHRESRECHNUNG 2012 MARKT PYRBAUM Landkreis Neumarkt i.d.OPf. RECHENSCHAFTSBERICHT gem. Art. 102 Abs. 1 Satz 2 GO

##### Haushalt 2012 – Gesamtentwicklung

- o **freie Finanzspanne und Rücklagen auf hohem Niveau, keine Kreditverbindlichkeiten im Kernhaushalt**

Der Jahresabschluss für das Jahr 2012 zeigt eine robuste Haushaltsentwicklung, die eine solide Basis liefert, zukunftsweisende Projekte finanziell abgesichert auf den Weg zu bringen.

Der Gesamthaushalt für das Jahr 2012 schließt in Einnahmen und Ausgaben mit insgesamt 11.142 Tsd. € und damit um 6,32 % unter den Haushaltsansätzen.

Die Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt – ein wichtiger Indikator für die Leistungsfähigkeit des Gemeindehaushalts – konnte mit über 1.757 Tsd. € das hohe Niveau des Vorjahres nochmals leicht steigern und lag damit deutlich über den Erwartungen (Ansatz 1.169 Tsd. €).

Um den Gesamthaushalt ausgleichen zu können, war nach dem Konzept für das Jahr 2012 ein Abschmelzen der Rücklagenbestände um 1.998 Tsd. €

# Einladung zu unserer Frühjahrsaktion 2013

**39 Jahre Markisen Seitz! Einmaliger Preisvorteil von 25 % Rabatt!**

**Fr., Sa., So., Mo., 15. bis 18.3.2013, von 9.00 bis 18.00 Uhr!**



**Wir haben unsere  
Ausstellung  
für Sie auf  
über 300 m<sup>2</sup>  
erweitert!**

## ■ Terrassendach ■ Carport

Exklusiver Sonnen- und Witterschutz  
für Terrasse oder Auto.

Hochwertige, pulverbeschichtete Aluminium-  
profile garantieren größte Langlebigkeit.  
Wartungsfrei.

## MARKISEN SEITZ

MEISTERBETRIEB

Ringstraße 2

90584 Allersberg

Tel. 09176 - 8 56

Fax 09176 - 54 80

info@markisen-seitz.de

www.markisen-seitz.de

- Terrassendächer
- Seitenelemente aus Glas
- Carports
- Markisen
- Markisen-Neubespannungen
- Beschattungen für Wintergärten
- Unterglasmarkisen
- Haustürvordächer
- Sonnenschirme
- Raffstores

Die Firma Markisen Seitz feiert vom **15.03. bis 18.03.2013** mit den „Tagen der offenen Tür“ ihr fast 40-jähriges Firmenbestehen. Als besonderes „Bonbon“ erwartet die Kunden die diesjährige Frühjahrs-Aktion mit bis zu **25 % Ermäßigung** auf viele Produkte.

Im Jahr 1974 gründete der Rollladen- und Jalousienbaumeister Horst Seitz mit seiner Frau Karin die Firma „Markisen Seitz“ in Allersberg und entwickelten diese in Zusammenarbeit mit ihren Töchtern Bettina und Melanie zu einem innovativen und modernen Familienunternehmen. Die ständige Weiterbildung und die langjährige Erfahrung unserer Meister und Monteure garantieren den perfekten Einbau aller Produkte nach den neuesten Richtlinien.

Zudem freuen wir uns über die Fertigstellung unseres 300m<sup>2</sup> großen Ausstellungsgeländes. Dieses wurde über die Wintermonate neu dekoriert und organisiert. Lassen Sie sich in diesen Räumlichkeiten inspirieren, wie Sie mit einer Markise oder Überdachung das Ambiente Ihrer Terrasse, Ihres Balkons oder Ihres Wintergartens verschönern und sich gleichzeitig optimal vor Sonne und Wetter schützen können.

Wir präsentieren Ihnen eine große Auswahl an hochwertigen Markisen (darunter auch viele Messe-Neuheiten), Pergola Markisen, Haustürvordächern sowie Terrassenüberdachungen mit Markisen (Aufdach und Unterdach) und Seitenelementen aus Glas.

Sehen Sie sich die verschiedenen Dachversionen an. Diese können modular nach einem so genannten „Baukasten-System“ individuell zusammengestellt und den Kundenwünschen angepasst werden.



Das spätere Nachrüsten von verschiedenen Elementen und/oder einem Sonnenschutz ist jederzeit möglich.

Gerne zeigen wir Ihnen auch die neu entworfene Markisentuchkollektion in den neuen Trendfarben – ab Februar 2013 erhältlich.

Bei einem Rundgang durch unsere Ausstellung haben Sie die Möglichkeit, sich einen kompletten Überblick über die zahlreichen Vorschläge für Überdachungen und Sonnenschutz zu verschaffen und sich zudem von unseren Experten eine individuelle Lösung erarbeiten zu lassen. Die Beratung in unseren Traditionsunternehmen erfolgt durch kompetentes Fachpersonal.

Besuchen Sie unser Verkaufs- und Ausstellungsgelände in Allersberg oder im Internet unter [www.markisen-seitz.de](http://www.markisen-seitz.de). Das Team von Markisen Seitz freut sich auf Ihren Besuch.

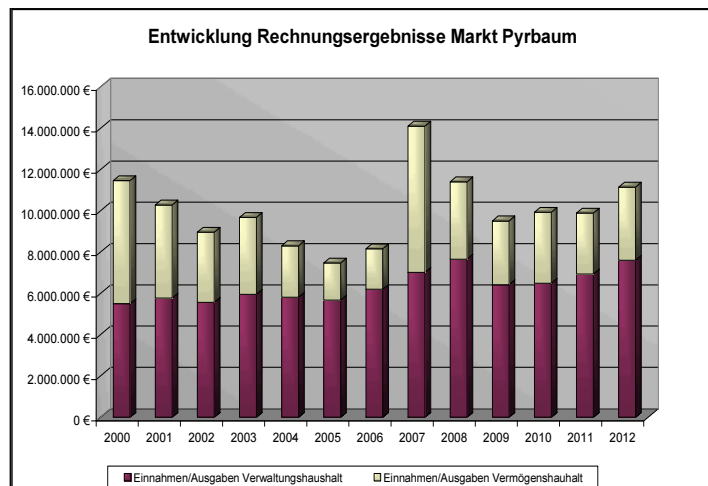
ANZEIGE

vorgesehen. Da einige Bau- und Unterhaltsmaßnahmen im Berichtszeitraum nicht oder nur zum Teil realisiert bzw. abgerechnet worden sind und auf der Einnahmenseite die Steuerquellen entgegen der Prognosen stärker sprudelten, konnte der Rücklagenbestand um 123 Tsd. € gesteigert werden.

Zum Jahresende 2012 lag der Rücklagenstand des Marktes bei 5.424 Tsd. €.

Der Kernhaushalt des Marktes Pyrbaum ist seit dem Haushaltsjahr 2010 schuldenfrei.

## Rechnungsergebnisse



| Jahr | Einnahmen/Ausgaben Verwaltungshaushalt | Einnahmen/Ausgaben Vermögenshaushalt | Einnahmen/Ausgaben Gesamthaushalt |
|------|----------------------------------------|--------------------------------------|-----------------------------------|
| 2000 | 5.493.383,40 €                         | 5.962.899,15 €                       | 11.456.282,55 €                   |
| 2005 | 5.672.997,82 €                         | 1.796.281,55 €                       | 7.469.279,37 €                    |
| 2010 | 6.485.464,53 €                         | 3.437.850,92 €                       | 9.923.315,45 €                    |
| 2011 | 6.935.984,71 €                         | 2.946.988,47 €                       | 9.882.973,18 €                    |
| 2012 | 7.602.861,26 €                         | 3.538.829,27 €                       | 11.141.690,53 €                   |

## Vergleich von HH-Ansatz und Jahresrechnung 2012

| Einnahmen/Ausgaben  | Haushaltsansatz | Jahresrechnung  |
|---------------------|-----------------|-----------------|
| Verwaltungshaushalt | 7.080.710,00 €  | 7.602.861,26 €  |
| Vermögenshaushalt   | 4.812.750,00 €  | 3.538.829,27 €  |
| Gesamthaushalt      | 11.893.460,00 € | 11.141.690,53 € |

## Zuführungsbetrag an den Vermögenshaushalt

- o Rechnungsergebnisse günstiger als Haushaltsansätze
- o hoher Zuführungsbetrag stärkt investiven Haushalt

Nach dem geltenden Haushaltsrecht wird der Verwaltungshaushalt durch die Zuführung des Sollüberschusses an den Vermögenshaushalt ausgeglichen. Ein Überschuss im Vermögenshaushalt wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Im Haushaltsplan war als Zuführung des Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt ein Betrag in Höhe von 1.168.918 € veranschlagt.

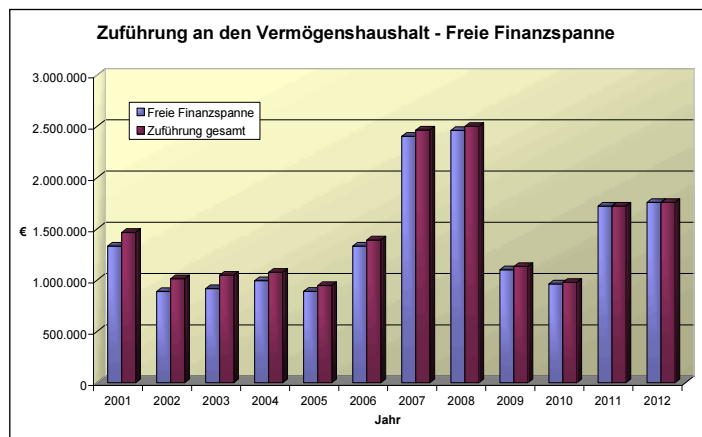
Nach den Ergebnissen der Jahresrechnung konnte ein Betrag in Höhe von **1.756.915 €** als Zuführung vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt erwirtschaftet werden.

Insgesamt hat sich die Entwicklung der Einzelpläne 0-8 im Verwaltungshaushalts um 200.213 € (Vorjahr: 328.397 €) günstiger gestaltet als noch zu Jahresbeginn kalkuliert.

Nachdem der Kernhaushalt des Marktes seit 2010 schuldenfrei ist und damit keine Tilgungsverpflichtungen bestehen, entspricht der Zuführungsbetrag der **freien Finanzspanne**.

Mit einer Summe von 1.756.915 € übertrifft dieser Wert die Erwartungen bei Weitem und reiht sich im langjährigen Vergleich auch unter die Spitzenergebnisse ein.

| Jahr | Mindestzuführung (ordentl. Tilgung) in € | Zuführung zum Vermögenshaushalt in € | Freie Finanzspanne (Spalte 3 ./ 2) in € | Investitionen/ Inv.-fördermaßnahmen in € |
|------|------------------------------------------|--------------------------------------|-----------------------------------------|------------------------------------------|
| 1    | 2                                        | 3                                    | 4                                       | 5                                        |
| 2001 | 134.550                                  | 1.465.568                            | 1.331.018                               | 2.807.813                                |
| 2005 | 58.329                                   | 948.613                              | 890.285                                 | 767.626                                  |
| 2006 | 59.182                                   | 1.390.838                            | 1.331.656                               | 1.093.778                                |
| 2007 | 60.517                                   | 2.463.496                            | 2.402.979                               | 4.081.406                                |
| 2008 | 41.449                                   | 2.500.227                            | 2.458.778                               | 2.187.305                                |
| 2009 | 31.291                                   | 1.132.604                            | 1.101.313                               | 2.643.165                                |
| 2010 | 15.646                                   | 977.656                              | 962.010                                 | 2.784.651                                |
| 2011 | 0                                        | 1.720.546                            | 1.720.546                               | 2.151.688                                |
| 2012 | 0                                        | 1.756.915                            | 1.756.915                               | 3.041.026                                |



## Rücklagenbestand erhöht

Im Vermögenshaushalt 2012 war eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 1.998.032 € (HHSt. 910.310) veranschlagt.

Entgegen den Erwartungen wuchsen die **tatsächlichen Rücklagenbestände** der Marktes um 123.000 € auf nunmehr 5.424.000 € (Vorjahr: 5.301.000 €) an.

## Verwaltungshaushalt 2012

| Verwaltungshaushalt | HH-Ansatz      | Rechnungsergebnis |
|---------------------|----------------|-------------------|
| Einnahmen/Ausgaben  | 7.080.710,00 € | 7.602.861,26 €    |

## Einnahmen Verwaltungshaushalt

### Zusammensetzung der Einnahmen

| Bezeichnung                               | Summe/€ 2012 | Summe/€ 2011 | Anteil 2012 | Anteil 2011 |
|-------------------------------------------|--------------|--------------|-------------|-------------|
| Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer    | 2.564.091    | 2.413.393    | 33,73%      | 34,80%      |
| Grund-, Gewerbe-, Hundesteuer             | 1.691.922    | 1.567.820    | 22,25%      | 22,60%      |
| Gebühren, Beiträge                        | 1.094.028    | 947.303      | 14,39%      | 13,66%      |
| Schlüsselzuweisungen                      | 677.604      | 593.964      | 8,91%       | 8,56%       |
| PK-Zuschüsse, Kfz-Steuer, Beförderungszu. | 580.573      | 471.205      | 7,64%       | 6,79%       |
| Ersatz EinkSt., übertragene Aufgaben      | 380.523      | 365.179      | 5,00%       | 5,26%       |
| Kalkulatorische Kosten                    | 208.138      | 178.043      | 2,74%       | 2,57%       |
| Konzessionsabgabe                         | 147.141      | 155.359      | 1,94%       | 2,24%       |
| Zinsen                                    | 97.469       | 71.481       | 1,28%       | 1,03%       |
| Sonstiges (Innere Verrechn. Erstattungen) | 161.372      | 172.237      | 2,12%       | 2,48%       |

# Auto Körner

Kfz-Meisterbetrieb · Möning

- Unfallinstandsetzung
- Autoglas
- Reparaturen aller Fahrzeuge
- Reifen und Räder
- TÜV/AU (Mi. u. Fr.)
- Klima- und Standheizungsservice

... guter Service zum fairen Preis!

Frankenstraße 16 · 92342 Möning  
Tel. 09179/5494 · [www.auto-koerner.go1a.de](http://www.auto-koerner.go1a.de)



## Immer tolle Angebote

### Einstärkengläser:

Kunststoff superentspiegelt,  
lieferbar sph +-6,0 cyl bis 2,0 pro Paar statt ~~139,-~~ **79,-**

Kunststoffgläser extradünn, extrahart  
lieferbar sph +-6,0 cyl bis 2,0 pro Paar statt ~~209,-~~ **139,-**

### Gleitsichtgläser:

Superentspiegelt, Rodenstock-Qualität  
lieferbar sph +-6,0 cyl bis 2,0 pro Paar statt ~~338,-~~ **198,-**

Top-Qualität, breite Sehbereiche, entspiegelt,  
lieferbar sph +-6,0 cyl bis 2,0 pro Paar statt ~~579,-~~ **399,-**

**Augen prüfen** - professioneller Sehtest kostenlos

*Wir freuen uns auf Sie!*



Berching  
0 84 62/22 15

Freystadt  
0 91 79/21 15

Beilngries  
0 84 61/60 22 61

## Gasthaus Eckstein

Der Treffpunkt für Einheimische und  
Ausflügler direkt im Ortskern von Pyrbaum.

Erleben Sie original fränkische Küche  
in der für Bayern typisch herzlichen Atmosphäre  
eines familiär geführten Speiselokals.

Wir bieten gut bürgerliche Deutsche Küche  
und würden uns freuen auch Ihre Geburtstage,  
Hochzeiten, Vereinsfeiern usw. für Sie auszurichten.  
Gerne gesehen sind auch Kartler, Stammtische und Vereine.

Sitzplätze innen: 50

Sitzplätze im schön angelegten Biergarten: 40

Reservierungen bitte unter der  
09180 - 909789

Öffnungszeiten:  
Mittwoch bis Sonntag  
von 10<sup>00</sup>-14<sup>30</sup> Uhr  
und ab 17<sup>30</sup> Uhr

Ruhetag:  
Montag und Dienstag

**Gasthaus Eckstein**

**Denise Feltes**

**Kurpfalzstraße 2**

**90602 Pyrbaum**

**Tel: 09180 - 909789**

**E-Mail: [Gasthaus.Eckstein@web.de](mailto:Gasthaus.Eckstein@web.de)**

**Internet: [eckstein-pyrbaum.de](http://eckstein-pyrbaum.de)**

## SCHLOSSEREI BUCHNER GMBH

Kunstschmiede  
Edelstahlarbeiten  
Treppengeländer  
Balkone  
Metallbau

Neumarkter Straße 9, 90592 Schwarzenbruck-Pfeifferhütte  
Tel: 09183 / 95 05 05 Fax: 09183 / 95 05 06



## Elektro Traumüller

Inhaber: Martin Ermer

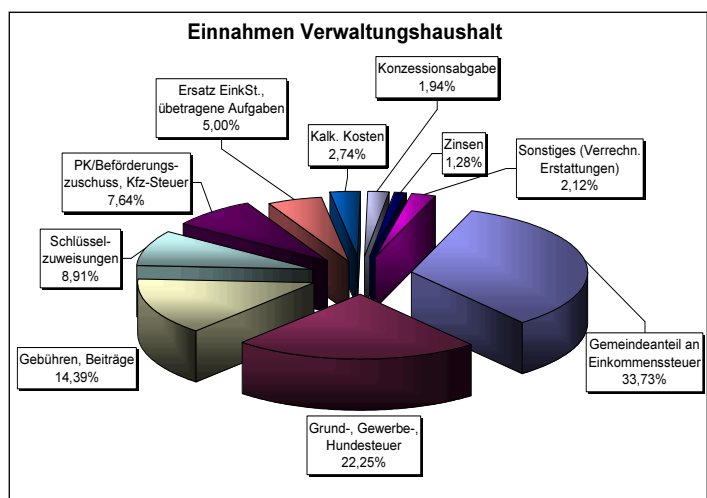
- Elektroinstallation für Haus und Gewerbe
- Elektrogeräteverkauf und Kundendienst
- Elektroheizsysteme
- Antennentechnik

**Annahmestelle für:**

**Wäscherei und Heißmangel**  
**Schuhreparaturen**  
**Änderungsschneiderei**  
**der Firma Holzschuh**

**Waschsaugergeräteverleih**

**Allersberger Straße 6 • 90602 Pyrbaum • Telefon: 09180 / 704 • Fax: 09180 / 33 37**  
**Email: [ermer-elektro@t-online.de](mailto:ermer-elektro@t-online.de)**



### Erläuterungen Einnahmen Verwaltungshaushalt

#### o Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer

Die Einkommenssteuerbeteiligung incl. der Umsatzsteuerbeteiligung (2,2 % am Umsatzsteueraufkommen) für das Haushaltsjahr 2012 wurde auf Grund der Steuerschätzung vom November 2011 vom Landesamt für Statistik mit einer Summe von 2.487.082 € für den Markt Pyrbaum gemeldet. Dieser als Orientierungshilfe deklarierte Wert wurde bei der Planaufstellung unter Berücksichtigung einer Rückzahlung für das IV. Quartal 2011 annähernd voll angesetzt (2.425.000 €). Da die wirtschaftliche Entwicklung des Jahres 2012 von einem moderaten Wachstum geprägt war, konnten im Bereich der Einkommenssteuer- und Umsatzsteuerbeteiligungen Summen in Höhe von 2.564.091 € verbucht werden (Vorjahr: 2.413.393 €).

#### o Steuern (Gewerbe-, Grundsteuer A und B, Hundesteuer)

Die Gewerbesteuererinnahmen konnten sich deutlich über der Millionenmarke halten. Der Ansatz wurde um knapp 20 % übertroffen. Das Ergebnis in Höhe von 1.191.217 € liegt aber weiterhin deutlich unter den Spitzenwerten der Jahre 2006 bis 2008 zurück, in denen diese Unternehmenssteuern den Haushalt noch zwischen 1,5 bis über 2 Mio. € verstärkt haben.

Bei den Grundsteuerarten A (Flächen der Land- und Forstwirtschaft) und B (Flächen außerhalb der Land- und Forstwirtschaft) handelt es sich grundsätzlich um verlässliche Größen, die keinen größeren Schwankungen unterworfen sind. Das Aufkommen aus den Grundsteuern A und B lag insgesamt bei 476.454 € (Vorjahr: 461.945 €).

Das Gesamtaufkommen aus den Realsteuern und der Hundesteuer des Marktes Pyrbaum hat im Vergleich zum Vorjahreswert mit einem Ergebnis von 1.691.922 € gegenüber dem Vorjahr spürbar zugenommen (Vorjahr: 1.567.826 €).

#### o Realsteuern

|                            | Landesdurchschnitt | Markt Pyrbaum |
|----------------------------|--------------------|---------------|
| <b>Realsteuerhebesätze</b> | <b>LD 2011</b>     | <b>2012</b>   |
| Grundsteuer A              | 330,0 %            | 320 %         |
| Grundsteuer B              | 322,4 %            | 320 %         |
| Gewerbesteuer              | 320,4 %            | 320 %         |

Der Markt liegt mittlerweile in allen drei Steuerbereichen, deren Volumen über den Hebesatz maßgeblich beeinflusst wird, unter den Durchschnittswerten der bayerischen Kommunen zwischen 5.000 und 10.000 Einwohnern. Der Markt Pyrbaum schöpft damit sein Realsteuerpotential nur bedingt aus, entlastet auf der anderen Seite aber die Steuerlast seiner Bürger und Gewerbetreibenden.

#### o Nettosteueraufkommen angewachsen

Das Bruttosteueraufkommen setzt sich aus den Einnahmen sämtlicher Gemeindesteuern, der Einkommens- bzw. Umsatzsteuerbeteiligungen sowie der laufenden Zuweisungen zusammen. Die Gesamtsumme des Jahres 2012 beträgt 5.314.139 € (Vorjahr: 4.940.357 €, entspricht einer Steigerung um 7,57 %).

Die steuerrelevanten Ausgaben haben sich parallel zu den Einnahmen insbesondere wegen der Anhebung der Kreisumlage deutlich erhöht. Das Ergebnis weist eine Belastung in Höhe von 1.694.857 € (Vorjahr:

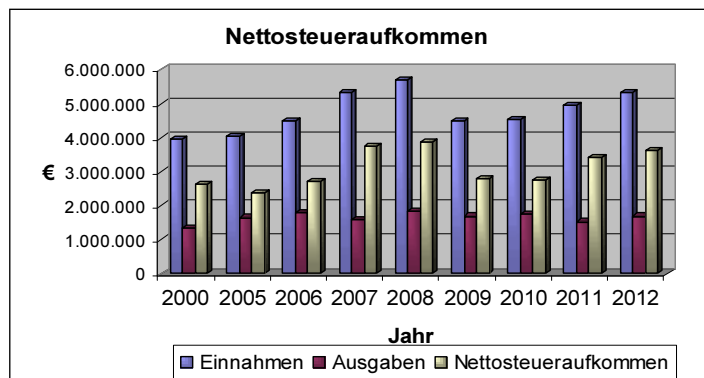
1.523.188 €) aus. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Zunahme bei den Ausgaben um 171.669 € oder 11,27 %.

Die unten stehende Tabelle zeigt, dass der zeitweise fallende Trend des Nettosteueraufkommens in den beiden vergangenen Jahren wieder umgekehrt wurde. Der Vorjahreswert wird dabei nochmals um 5,91 % übertroffen.

| Bezeichnung                                 | Summe/€ 2012     | €/Ewo Stand 1.1.2012 | Summe/€ 2011     | €/Ewo Stand 1.1.2011 |
|---------------------------------------------|------------------|----------------------|------------------|----------------------|
| Grundsteuer A                               | 39.332           | 7,06                 | 38.899           | 6,96                 |
| Grundsteuer B                               | 437.122          | 78,41                | 423.046          | 75,75                |
| Gewerbesteuer                               | 1.191.217        | 213,67               | 1.082.716        | 193,96               |
| Anteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer | 2.564.091        | 459,93               | 2.413.393        | 432,12               |
| Anteil am Einkommensst.-ersatz              | 226.461          | 40,62                | 210.861          | 37,75                |
| Hundesteuer                                 | 24.250           | 4,35                 | 23.160           | 4,15                 |
| Schlüsselzuweisungen                        | 677.604          | 121,54               | 593.964          | 106,35               |
| Grunderwerbssteuer                          | 59.657           | 10,70                | 60.598           | 10,85                |
| Finanzzuweisungen Art. 7/7a FAG             | 94.405           | 16,93                | 93.720           | 16,78                |
| <b>Bruttosteueraufkommen</b>                | <b>5.314.139</b> | <b>953,22</b>        | <b>4.940.357</b> | <b>884,67</b>        |
| Kreisumlage                                 | 1.446.686        | 259,50               | 1.296.677        | 232,17               |
| Gewerbesteuerumlage                         | 248.171          | 44,51                | 226.511          | 40,56                |
| <b>Steuerliche Ausgaben</b>                 | <b>1.694.857</b> | <b>304,01</b>        | <b>1.523.188</b> | <b>272,73</b>        |
| <b>Nettosteueraufkommen</b>                 | <b>3.619.282</b> | <b>649,21</b>        | <b>3.417.169</b> | <b>611,94</b>        |

### Entwicklung des Nettosteueraufkommens

| Jahr        | Einnahmen          | Ausgaben           | Nettoaufkommen     | Netto je Einw.  |
|-------------|--------------------|--------------------|--------------------|-----------------|
| 2000        | 3.952.494 €        | 1.322.513 €        | 2.629.981 €        | 470,64 €        |
| 2005        | 4.038.839 €        | 1.650.429 €        | 2.388.410 €        | 426,35 €        |
| 2006        | 4.507.594 €        | 1.784.063 €        | 2.723.531 €        | 486,56 €        |
| 2007        | 5.326.631 €        | 1.584.957 €        | 3.741.674 €        | 670,00 €        |
| 2008        | 5.710.923 €        | 1.832.328 €        | 3.878.595 €        | 684,98 €        |
| 2009        | 4.495.715 €        | 1.691.054 €        | 2.804.661 €        | 507,64 €        |
| 2010        | 4.524.042 €        | 1.769.589 €        | 2.754.453 €        | 496,73 €        |
| 2011        | 4.940.357 €        | 1.523.188 €        | 3.417.169 €        | 611,94 €        |
| <b>2012</b> | <b>5.314.139 €</b> | <b>1.694.857 €</b> | <b>3.619.282 €</b> | <b>649,20 €</b> |



#### o Beiträge und Gebühren

Nachdem die Einleitungsgebühren für die Abwasseranlagen Pyrbaum, Schwarzach und Dennenlohe teilweise seit mehr als 10 Jahren stabil gehalten oder sogar deutlich gesenkt werden konnten, mussten auf Grund der aktuellen Wirtschaftlichkeitsberechnungen zum 1.1.2012 kräftige Gebührenerhöhungen vorgenommen werden. Diese Anpassungen spiegeln sich in den Ergebnissen des Berichtsjahres durch eine Steigerung des Gesamtvolumens aus Beiträgen und Gebühren um 146.725 € oder 15,49 % im Vergleich zu den Vorjahresergebnissen.

**SANITÄR UND HEIZUNG - HANS JÜRGEN HARRER**

**GESCHÄFTSERÖFFNUNG**

Sie brauchen einen zuverlässigen Handwerker der

- ✓ Ihren Kachelofen nach der neuen BImSchG erneuert, (auch mit Heißwasser-Gewinnung)
- ✓ Ihre Sanitäranlage modernisiert
- ✓ Ihre Heizungsanlage umrüstet oder austauscht
- ✓ Kleinarbeiten schnell erledigt

Dann rufen Sie an, wir finden eine Lösung.

Mobil: 0171 2615089  
Mühlweg 12, 90602 Pyrbaum



**Wir machen Fenster und Haustüren**

**Bauelemente**  
Planung | Vertrieb | Montage

- Fenster
- Haustüranlagen
- Innentüren
- Fliegengitter
- Rollläden
- Jalousien
- Sonnenschutz
- Markisen
- Terrassendächer
- Garagen- und Industrietore
- Antriebe
- Feuerabschlüsse
- Rauchabschlüsse

Ihr Fachberater vor Ort:  
**Udo Konnerth**  
Windmühle 10a • 90602 Pyrbaum  
Telefon: 09180 - 90 92 67  
e-Mail: info@cm-bauelemente.com  
Internet: www.cm-bauelemente.com

**Ausstellung: Diebacher Str. 11e • 90449 Nürnberg**

**SCHÜCO**

**MEIER**

Garten- & Landschaftsbau



- Pflasterarbeiten
- Erdarbeiten
- Trockenmauern
- Treppenanlagen
- Zaunbau u. Sichtschutzwände
- Lader- u. Minibaggerarbeiten
- Rasenansaat
- Gartenpflege

Mathias Meier  
Veitstr. 3  
Pavelsbach  
92353 Postbauer-Heng

Tel.: 0 91 80 / 93 97 53  
Fax: 0 91 80 / 93 97 54  
Mobil: 01 75 / 4 06 74 83

**Landmetzgerei MARK**

Hauptstr. 29  
90602 Seligenporten  
Telefon 09180 / 4 15  
Fax 09180 / 23 77

**Osterspezialitäten**

Für die Festtage empfehlen wir Ihnen:

- Frisches, zartes Lammfleisch
- Edle Stücke vom Jungrind
- Verschiedene gefüllte Rollbraten auf Vorbestellung
- Backschinken, saftig und zart, auch zum Selberbacken
- Verschiedene Blätterteigspezialitäten auf Vorbestellung

Nur zum Osterfest bieten wir einen besonders saftig-zarten Schinken in spezieller Räucherung – handwerkliche Qualität.

**Mark's Osterschinken, mild geräuchert und gekocht**  
**Mark's Osterschinken roh, kräftig gewürzt und geräuchert**

Frohe Ostern wünscht Ihnen  
Ihre Metzgerei Mark mit Team

**FERNSEH BREINDL**  
TV • HI-FI • VIDEO • SAT • GSM • PC

Persönliche Beratung  
Ständig bis zu  
80 Neugeräte auf Lager  
Reparatur aller Fabrikate  
Eigene Meisterwerkstatt  
Mit Abhol- & Bringservice



**Ihr Meisterbetrieb vor Ort  
freundlich und kompetent**

**Fernseh Breindl** Heinrichstraße 1  
92353 Pavelsbach Tel. 0 91 80 - 909 555

**1a Automobile Seemeier**



- Kundendienst für alle Marken
- Fehlerdiagnose
- Unfallinstandsetzung
- Leih- / Mietfahrzeuge
- HU / AU wöchentlich
- Klimaservice
- Scheibenservice
- Reifenservice

Nürnberg Str. 17  
90602 Pyrbaum  
E-Mail: Automobile.Seemeier@web.de

Tel: 09180 / 939942  
Fax: 09180 / 939944

Nur noch 4x Skoda Citigo 1,0 MPI, Elegance, EU-NW, 75 PS, Klima, Alu, SHZ, rot oder weiß  
nur **9.990,- €**

## ○ Schlüsselzuweisungen

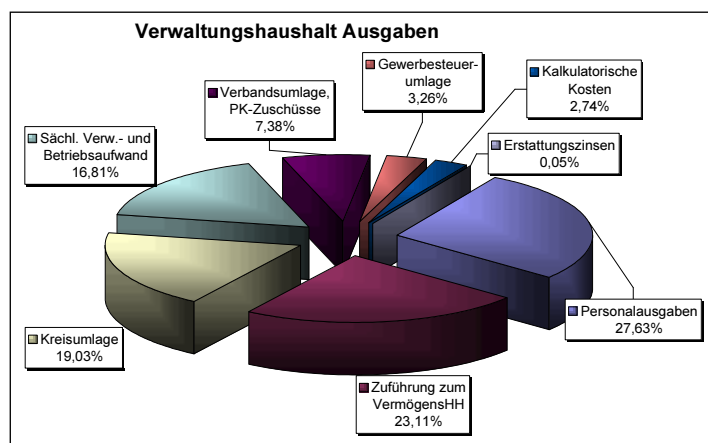
Als Kernstück des kommunalen Finanzausgleichs gelten die Schlüsselzuweisungen. Sie dienen weitgehend dem Ausgleich der Unterschiede der Steuereinnahmen in den jeweiligen Gemeinden. Das Volumen der Schlüsselzuweisungen konnte in Bayern für 2012 ein weiteres Mal auf aktuell 2.681,3 Mio. € gesteigert werden (+ 3,9 %).

Im Basisjahr 2010, welches zur Berechnung der Schlüsselzuweisungen herangezogen wird, ist die Steuerkraft des Marktes mit 3.187.324 € annähernd konstant geblieben (Vorjahr: 3.191.546 € - Veränderung von 2009 zu 2010). Der Verwaltungshaushalt des Marktes konnte im Jahr 2012 auf Grund des gestiegenen Gesamtvolumens mit 677.604 € (Vorjahr 593.964 €) gestützt werden.

## Ausgaben Verwaltungshaushalt

### Zusammensetzung der Ausgaben

| Bezeichnung                       | Summe/€ 2012 | Summe/€ 2011 | Anteil 2012 | Anteil 2011 |
|-----------------------------------|--------------|--------------|-------------|-------------|
| Personalausgaben                  | 2.100.718    | 1.855.505    | 27,63%      | 26,75%      |
| Zuführung zum Vermögenshaushalt   | 1.756.915    | 1.720.546    | 23,11%      | 24,81%      |
| Kreisumlage                       | 1.446.686    | 1.296.677    | 19,03%      | 18,69%      |
| Sächl. Verw.- und Betriebsaufwand | 1.277.992    | 1.195.344    | 16,81%      | 17,23%      |
| Verbandsumlage, PK-Zuschüsse u.a. | 560.762      | 451.964      | 7,38%       | 6,52%       |
| Gewerbesteuerumlage               | 248.171      | 226.511      | 3,26%       | 3,27%       |
| Kalkulatorische Kosten            | 208.138      | 178.043      | 2,74%       | 2,57%       |
| Erstattungszinsen                 | 3.479        | 11.395       | 0,05%       | 0,16%       |



## Erläuterungen Ausgaben Verwaltungshaushalt

### ○ Personalkosten

Die Personalkosten haben sich seit 2000 wie folgt entwickelt:

| HH-Jahr | Ist-Ergebnis | Haushaltsansatz | Anteil Volumen des Verw.-HH in % | Anteil Pro-Kopf der Bevölkerung in € |
|---------|--------------|-----------------|----------------------------------|--------------------------------------|
| 2000    | 1.213.598 €  | 1.281.250 €     | 22,09 %                          | 217,18 €                             |
| 2005    | 1.558.020 €  | 1.555.574 €     | 27,46 %                          | 278,12 €                             |
| 2006    | 1.568.813 €  | 1.587.326 €     | 25,33 %                          | 280,75 €                             |
| 2007    | 1.578.764 €  | 1.611.737 €     | 22,52 %                          | 282,73 €                             |
| 2008    | 1.717.986 €  | 1.701.720 €     | 25,14 %                          | 310,95 €                             |
| 2009    | 1.828.628 €  | 1.850.685 €     | 28,50 %                          | 330,97 €                             |
| 2010    | 1.904.740 €  | 1.865.630 €     | 29,37 %                          | 343,38 €                             |
| 2011    | 1.855.505 €  | 1.896.215 €     | 26,75 %                          | 332,23 €                             |
| 2012    | 2.100.718 €  | 2.118.980 €     | 27,63 %                          | 376,81 €                             |

Der bei der Aufstellung des Haushalts aufgestellte Finanzrahmen für die Personalkosten wurde um 18.262 € unterschritten. Der Gesamtaufwand der Personalkosten erhöhte sich dabei im Verhältnis zum Gesamtvolumen des Verwaltungshaushalts auf einen Anteil von jetzt 27,63 % (Vor-

jahr: 26,75 %). Die Personalkosten bewegten sich damit um 0,86 % unter dem kalkulierten Rahmen.

Der deutliche Anstieg bei den Personalausgaben liegt zum einen in der tariflichen Erhöhung der Gehälter für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes ab 1.3.2012 um 3,5 % begründet. Die kräftige Steigerung des Volumens in diesem Bereich ist aber insbesondere der Personalaufstockung für den gemeindlichen Bauhof (Vorarbeiter, Gärtner) und um rechnerisch mehr als 2 Stellen für die gemeindlichen Kindergärten (Erzieherin und Pflegerin für neue Kinderkrippe) geschuldet. Im Bereich der Verwaltung wurde der Personalstand durch die Übernahme einer Auszubildenden und der Aufstockung der Arbeitszeit einer Teilzeitkraft um 1,2 Stellen erhöht.

Drei große Blöcke bestimmen dabei die Gesamtaufwendungen. Für die Kernverwaltung incl. der Gemeindeorgane und Reinigungsleistungen wurden Summen in Höhe von 555.920 € (Vorjahr: 502.418 €) kassenwirksam. Für den Stamm des Bauhofpersonals fielen Aufwendungen in Höhe von 538.652 € (Vorjahr: 469.909 €) an. Besonders personalintensiv sind naturgemäß die Bereiche Bildung und Soziales. Für den Schul- und Kindergartenbereich wurden im Haushalt 2012 für die Deckung der Personalkosten 867.145 € (Vorjahr: 750.631 €) eingesetzt.

### ○ Kreisumlage

Im bayernweiten Ranking bleibt der Umlagensatz des Landkreises Neumarkt trotz einer Steigerung um einen weiteren Prozentpunkt auf 39,5 % am unteren Ende der Vergleichsskala. Die um rund 9 % angewachsene Umlagekraft des Marktes gepaart mit der Kreisumlagensatzerhöhung führte zu einem Mitfinanzierungsanteil am ungedeckten Bedarf des Kreishaushalts im Berichtsjahr auf 1.446.685 € und damit um eine Mehrbelastung des Gemeindeetats um 150.009 €.

### ○ Sächliche Verwaltungs- und Betriebskosten

Die im Bereich der Verwaltungs- und Betriebskosten veranschlagten Summen in Höhe von 1.382.547 € mussten nicht ausgeschöpft werden. Die Haushaltsansätze wurden deutlich um 104 Tsd. € unterschritten. Gegenüber den Rechnungsergebnissen des Jahres 2011 musste aber ein deutlicher Anstieg in Höhe von rund 83 Tsd. € verzeichnet werden.

Bedeutendere Veränderungen im Vergleich der Rechnungsergebnisse 2012 zu 2011 sind in drei Bereichen zu verzeichnen.

- Bei der Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen fällt eine Kostenreduzierung um über 10 Tsd. € auf. Dies ist aber darauf zurückzuführen, dass die in 2012 noch geplante und durchgeführte Klärschlamm-Sortierung auf den Abwasseranlagen Pyrbaum und Seligenporten erst 2013 mit Beträgen von insgesamt 18.917 € kassenwirksam wurde.
- Für Versicherungen, Betriebs- und Reparaturkosten der Fahrzeuge insbesondere im Feuerwehrbereich und am Bauhof stieg der Kostenaufwand im Jahresvergleich deutlich um 38 Tsd. €. Im Feuerwehrbereich fallen dabei die Überprüfung des im Fahrzeug mitgeführten Rettungssatzes und die Anschaffung von Ersatzreifen für zwei Feuerwehrfahrzeuge mit knapp 7 Tsd. € ins Gewicht. Die für die Generalüberholung des gemeindlichen Laders vorgesehene Summe in Höhe von annähernd 27 Tsd. € trägt wesentlich zur Kostensteigerung im Bereich der laufenden Kosten für die Fahrzeuge bei.
- Der Block der Vorsteuern schloss um rund 24 Tsd. € höher als im Vorjahr und erklärt im Wesentlichen die Steigerung in den Untergruppen 64-66.

Eine Aufteilung der wesentlichen Posten des Verwaltungs- und Betriebsaufwands zeigt folgendes Bild:

| Bezeichnung                                                                                      | Ergebnis 2012 | Bereinigtes Ergebnis 2011 | Differenz 2011 zu 2012 |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------------------|------------------------|
| Unterhalt von Grundstücken und baulichen Anlagen (50,51)                                         | 205.273       | 196.697                   | 8.576 €                |
| Geräte, Ausstattungsgegenstände (u.a. EDV – 52)                                                  | 77.710        | 74.955                    | 2.755 €                |
| Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen (u.a. Reinigung, Heizkosten – 54)         | 159.882       | 169.948                   | -10.066 €              |
| Haltung von Fahrzeugen (55)                                                                      | 99.410        | 61.411                    | 37.999 €               |
| Abwasserabgaben, Stromverbrauch, Beförderungskosten, Lehrgangsgebühren, Repräsentationen (56-63) | 380.628       | 373.135                   | 7.493 €                |

|                                                       |         |         |          |
|-------------------------------------------------------|---------|---------|----------|
| Versicherungen, Vorsteuern, Geschäftsausgaben (64-66) | 227.831 | 202.226 | 25.605 € |
| Innere Verrechnungen (679)                            | 109.538 | 101.769 | 7.769 €  |
| Erstattungen an Bund, Land und Gemeinden (670-678)    | 14.731  | 12.457  | 2.274 €  |

#### o Zuweisungen und Zuschüsse

##### Verbandsumlage

Die Umlage an den Schulverband Postbauer-Heng bemisst sich im Hauptschulbereich nach der Relation der die Schule aus den jeweiligen Gemeinden besuchenden Schüler.

Der Anteil der ungedeckten Kosten für die Hauptschüler der Erich Kästner Schule, die diese Bildungseinrichtung aus dem Gemeindebereich besuchen, lag für das Berichtsjahr bei 35,37 %. Für das Schuljahr 2011/12 wurde für die 101 Hauptschüler aus dem Gemeindebereich eine Verbandsumlage in Höhe von 223.619 € (2010/11: 220.038 €) fällig.

##### Kindbezogene Förderung von Kindertagesstätten

Der Markt Pyrbaum hat für seine Kinder, die nicht in den gemeindlichen Kindergärten betreut werden, eine sich nach Buchungszeit und Gewichtungsfaktor zu errechnende Fördersumme an die aufnehmenden Einrichtungen zu leisten. Den Eltern ist dabei von der Rechtsprechung ein sehr weites Wunsch- und Wahlrecht eingeräumt worden, in welcher Einrichtung sie ihre Kinder betreuen lassen.

Im Kindergartenjahr 2011/12 wurden vom Markt Pyrbaum für die kindbezogene Förderung an insgesamt 13 Einrichtungen jahresübergreifend Mittel in Höhe von 219.830 € (Vorjahr: 171.161 €) überwiesen, wobei der Löwenanteil an den Evangelischen Kindergarten Regenbogen in Pyrbaum floss (163.948 €).

##### Zuschüsse im Rahmen des Öffentlichen Personennahverkehrs

Seit Dezember 2008 sind die Linien des „Py-Po-Lino“ in den Gemeinden Pyrbaum und Postbauer-Heng unterwegs und mit der Einführung eines Rufbussystems ab 2012 neu organisiert. Die Abrechnung für das Jahr 2011 zeigt, dass ungedeckte Gesamtkosten von 46.197 € (Vorjahr: 44.817 €) aufgelaufen sind. Nach Abzug einer Förderquote von 38,42 %, die der Freistaat Bayern trägt, beteiligt sich erstmals auch der Landkreis wieder mit 50 % an den Fehlbeträgen. Damit verbleiben für den Markt Pyrbaum und den Markt Postbauer nur mehr Eigenanteile von je 7.112 € (Vorjahr 12.945 €). Die Auslastung der Linien hat sich seit Einführung des PyPoLino nur verhalten entwickelt. Um die Attraktivität zu steigern wurde daher ab März 2012 ein Rufbussystem eingeführt, dass u.a. auch das Klinikum in Neumarkt oder das Ärztehaus in der Regensburger Straße anfährt. Es bleibt zu hoffen, dass das veränderte Angebot auf breite Resonanz stößt.

##### Straßenbeleuchtung

Die sukzessive Umrüstung von rund 670 Leuchtmitteln auf energiesparende Induktionslampen („Dimmlampen“) ab dem Jahr 2011 hat auf der einen Seite den Stromverbrauch massiv nach unten gedrückt, auf der anderen Seite für erheblichen Ärger durch die im Herbst 2012 einsetzende hohe Ausfallquote bereitet. In Zahlen ausgedrückt, hat sich der Stromverbrauch von rund 306 Tsd. KWh im Jahr 2010 auf 153 Tsd. KWh im Jahr 2012 annähernd halbiert. Bei einem Strompreis von 21,7 Cent/KWh errechnen sich Einspareffekte in Höhe von jährlich rund 33 Tsd. €. Die Investitionskosten von bisher knapp 40 Tsd. € sind daher bereits gedeckt. Der Tausch der Leuchtmittel wurde im Rahmen des Wartungsvertrages mit der e.on Bayern bis zum Ende des Berichtsjahres kostenfrei übernommen. Derzeit laufen intensive Gespräche mit dem Vertreter der Induktionslampen, der e.on Bayern und den betroffenen Kommunen, um die Ursachen für die hohe Ausfallquote zu ergründen und Alternativen für die künftige Bestückung der Straßenbeleuchtungsanlagen auszuloten.

#### Zusammenfassung Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt war mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 7.081 Tsd. € kalkuliert. Der Rechnungsabschluss brachte ein Ergebnis von 7.602 Tsd. € (Vorjahr: 6.936 Tsd. €).

Damit liegt das Volumen des Verwaltungshaushalts um 7,36 % oder 521 Tsd. € über den Haushaltsansätzen.

Auf der Einnahmenseite konnte der Markt Pyrbaum entgegen der Haushaltsprognosen wesentliche Mehreinnahmen im Bereich der Einkommenssteuern (+ 139 Tsd. €), bei der Gewerbesteuer (+ 191 Tsd. €) und den Zuweisungen für die Betriebskosten in den Kindertagesstätten (+ 96

Tsd. €) verzeichnen. Geringere positive Abweichungen im Vergleich zu den Ansätzen wurden bei den Gebühreneinnahmen (+ 12 Tsd. €) und den Zinseinnahmen aus den Rücklagen (+ 37 Tsd. €) registriert.

Auf der Ausgabenseite wurden die Belastungen für den Unterhalt und den Betrieb der gemeindlichen Einrichtungen deutlich unterschritten (- 105 Tsd. €). Im Gegensatz dazu wurden die Ansätze für die Betriebskostenzuschüsse und Umlagen um insgesamt 61 Tsd. € überzogen. Im Bereich der Personalkosten beziffert sich die Minderbelastung auf 18 Tsd. €.

Die Stärkung des Vermögenshaushalt aus den Überschüssen des Verwaltungshaushalts konnte folglich entgegen der ursprünglichen Erwartungen mit einem kräftigen Polster in Höhe von 1.757 Tsd. € (Ansatz: 1.168.918 Tsd. €) erfolgen.

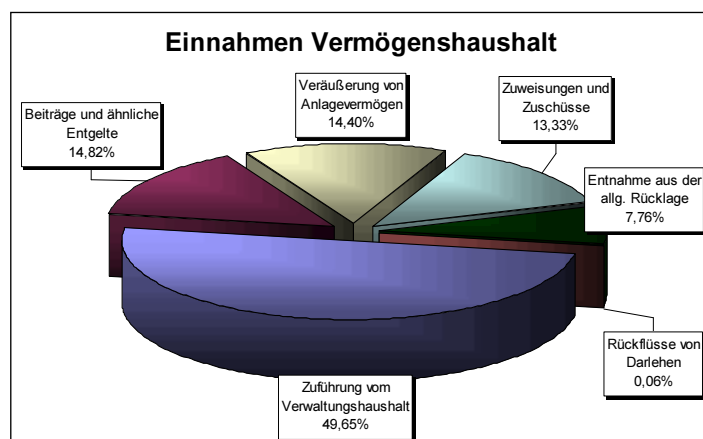
#### Vermögenshaushalt 2012

| Vermögenshaushalt  | HH-Ansatz      | Rechnungsergebnis |
|--------------------|----------------|-------------------|
| Einnahmen/Ausgaben | 4.812.750,00 € | 3.538.829,27 €    |

#### Einnahmen Vermögenshaushalt

##### Zusammensetzung der Einnahmen

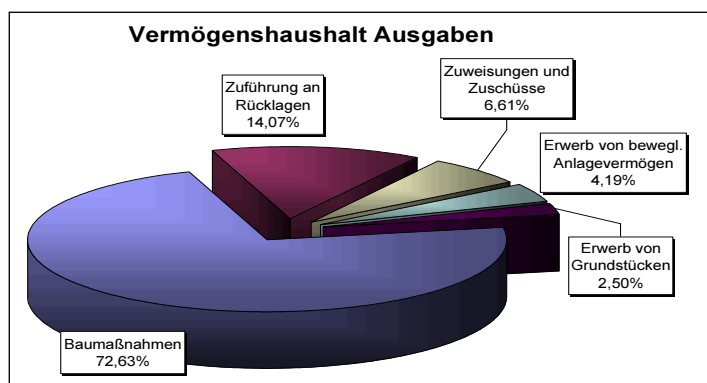
| Bezeichnung                       | Summe/€ 2012 | Summe/€ 2011 | Anteil 2012 | Anteil 2011 |
|-----------------------------------|--------------|--------------|-------------|-------------|
| Zuführung vom Verwaltungshaushalt | 1.756.915 €  | 1.720.546 €  | 49,65%      | 58,38%      |
| Beiträge und ähnliche Entgelte    | 524.416 €    | 200.142 €    | 14,82%      | 6,79%       |
| Veräußerung von Anlagevermögen    | 509.469 €    | 249.651 €    | 14,40%      | 8,47%       |
| Zuweisungen und Zuschüsse         | 471.567 €    | 401.859 €    | 13,33%      | 13,64%      |
| Entnahme aus der allg. Rücklage   | 274.462 €    | 372.791 €    | 7,76%       | 12,65%      |
| Rückfluss von Darlehen            | 2.000 €      | 2.000 €      | 0,06%       | 0,07%       |



#### Ausgaben Vermögenshaushalt

##### Zusammensetzung der Ausgaben

| Bezeichnung                       | Summe/€ 2012 | Summe/€ 2011 | Anteil 2012 | Anteil 2011 |
|-----------------------------------|--------------|--------------|-------------|-------------|
| Baumaßnahmen                      | 2.570.339 €  | 1.552.693 €  | 72,63%      | 52,69%      |
| Zuführung an Rücklagen            | 497.803 €    | 774.462 €    | 14,07%      | 26,28%      |
| Zuweisungen und Zuschüsse         | 233.840 €    | 291.728 €    | 6,61%       | 9,90%       |
| Erwerb von bewegl. Anlagevermögen | 148.371 €    | 113.438 €    | 4,19%       | 3,85%       |
| Erwerb von Grundstücken           | 88.476 €     | 193.828 €    | 2,50%       | 6,58%       |
| Gewährung von Darlehen            | 0 €          | 20.839 €     | 0,00%       | 0,71%       |



### **Kostenzusammenstellung wesentlicher Investitionsmaßnahmen im Jahr 2012**

#### **> 20.000 € (ohne Grunderwerb und beweglichem Anlagevermögen)**

| Projekt                                                               | Ausgaben/€ 2011 | Ausgaben/€ 2012   | Ausgaben/€ gesamt |
|-----------------------------------------------------------------------|-----------------|-------------------|-------------------|
| Grund- und Hauptschulen                                               |                 |                   |                   |
| Einbau Pelletkessel Schule Pyrbaum                                    | -,--            | <b>48.074,18</b>  | 48.074,18         |
| u.a. Mensaanbau, energetische Sanierungen Schulverband Postbauer-Heng | 176.520,48      | <b>100.384,50</b> | 276.904,98        |
| Naturschutz und Landschaftspflege                                     |                 |                   |                   |
| Renaturierung Hembach                                                 | -,--            | <b>20.096,72</b>  | 20.096,72         |
| Tageseinrichtungen für Kinder                                         |                 |                   |                   |
| Anbau Kinderkrippe Seligenporten                                      | -,--            | <b>180.367,28</b> | 180.367,28        |
| Anbau Kinderkrippe Pyrbaum                                            | 186.614,47      | <b>296.034,76</b> | 482.649,23        |
| Generalsanierung Ev. Kindergarten                                     | 377.005,48      | <b>4.500,00</b>   | 382.505,48        |
| Sportförderung                                                        |                 |                   |                   |
| Zuschüsse TSV Pyrbaum, Sportplatz                                     | -,--            | <b>9.656,97</b>   | 9.656,97          |
| Zuschüsse SV Seligenporten, Sportplatz                                | 39.771,90       | <b>30.000,00</b>  | 69.771,90         |
| Zuschüsse SG Pyrbaum, An-/Umbau                                       | 119.300,00      | <b>16.700,00</b>  | 136.000,00        |
| Bau- Wohnungswesen, Verkehr                                           |                 |                   |                   |
| Ersatzaufforstung Ausgleich Baugebiete etc.                           | -,--            | <b>31.132,50</b>  | 31.132,50         |
| Geh- und Radweg Nürnberger Straße                                     | 145.597,68      | <b>41.128,77</b>  | 186.726,45        |
| Städtebaul. Sanierungsmaßnahmen Sel.                                  | 104.943,65      | <b>68.633,77</b>  | 173.577,42        |
| Tiefbaumaßnahmen Baugebiet Waldstraße                                 | 32.510,02       | <b>473.328,93</b> | 505.838,94        |
| Sportgelände SV Seligenporten                                         | 200.088,15      | <b>11.662,97</b>  | 211.751,12        |
| Erschließung Gewerbegebiet Pyrbaum                                    | 390.947,72      | <b>203.885,75</b> | 594.833,47        |
| Radwegbau Pyrbaum-Seligenporten                                       | 176.352,27      | <b>28.140,37</b>  | 204.492,64        |
| Dorferneuerung Schwarzach                                             | 376.517,73      | <b>44.920,71</b>  | 421.438,44        |
| Breitbandversorgung                                                   | 205.738,10      | <b>3.935,03</b>   | 209.673,13        |
| Abwasserbeseitigung                                                   |                 |                   |                   |
| Regenwasserkanal Pruppach                                             | -,--            | <b>125.355,00</b> | 125.355,00        |
| Baugebiet Waldstraße                                                  | -,--            | <b>548.585,04</b> | 548.585,04        |
| Gewerbegebiet Pyrbaum                                                 | 902.706,00      | <b>148.561,21</b> | 1.051.267,21      |
| Wasserversorgung                                                      |                 |                   |                   |
| Baugebiet Waldstraße                                                  | -,--            | <b>134.221,69</b> | 134.221,69        |

|                                        |           |                  |            |
|----------------------------------------|-----------|------------------|------------|
| Wasserversorgung Gewerbegebiet Pyrbaum | 98.933,56 | <b>16.561,77</b> | 115.495,33 |
| Allgemeines Grundvermögen              |           |                  |            |
| Hochwassergutachten                    | -,--      | <b>32.130,00</b> | 32.130,00  |

### **Zusammenfassung Vermögenshaushalt**

Im abgelaufenen Haushaltsjahr konnte der Vermögenshaushalt mit einem Zuführungsbetrag von rund 1.757 Tsd. € (Vorjahr 1.721 Tsd. €) aus dem Verwaltungshaushalt aufgestockt werden. Die Investitionsquote im Vermögenshaushalt liegt bei beachtlichen 86 % (Vorjahr: 73 %). Der tatsächlich investierte Betrag in Höhe von 3.041 Tsd. € konnte ein weiteres Mal zu 100 % aus Eigenmitteln erwirtschaftet werden.

Bei den abgewickelten Investitionsmaßnahmen lagen die Schwerpunkte in der Erschließung von Bauland und Gewerbegrund (Baugebiet Waldstraße 1.155 Tsd. €; Gewerbegebiet Pyrbaum; 366 Tsd. €), der Schaffung von Krippengruppen und Sanierung von Kindertagesstätten (Krippenanbau Pyrbaum und Seligenporten; 481 Tsd. €), der Erweiterung und energetischen Sanierung von Schulgebäuden (Grundschule Pyrbaum und Mittelschule Postbauer-Heng; 148 Tsd. €), städtebaulichen Aufwertungen in Seligenporten und Schwarzach (ehem. Sparkassengelände in Seligenporten sowie Dorferneuerung in Schwarzach; 114 Tsd. €), verschiedenen Geh- und Radwegprojekten (69 Tsd. €) und Renaturierungs- sowie Ausgleichsmaßnahmen (Hembachrenaturierung, Aufforstungen 51 Tsd. €.)

Einige bedeutende Maßnahmen, für die nicht unerhebliche Mittel im Haushalt bereit gestellt waren, konnten noch nicht im geplanten Rahmen umgesetzt werden. Für die Erschließung des Baugebietes in der Waldstraße, den Radwegbau Seligenporten nach Möning sowie Pyrbaum nach Pruppach oder die Unterstützung des TSV Pyrbaum zur Schaffung eines neuen Spielfeldes sind keine oder nur geringe Teilsummen abgerufen worden.

Die Erlöse aus Grundstücksgeschäften haben sich insgesamt positiv entwickelt. Ein Baugrundstück im Baugebiet an der Neumarkter Straße konnte an einen Interessenten veräußert werden. Nachdem der Markt Pyrbaum in diesem Bereich nur mehr zwei gemeindeeigene Grundstücke vorhält, war es umso wichtiger, bereits im Berichtsjahr die Erschließungsarbeiten für rund 30 Bauparzellen im Baugebiet an der Waldstraße weit voranzutreiben. Eine rege Nachfrage lässt für das Jahr 2013 eine Reihe von Verkaufsabschlüssen erwarten. Die Erlöse aus der Veräußerung von insgesamt acht Gewerbegrundstücken haben den investiven Teil des Haushalts beträchtlich gestärkt. Das Ziel kleinere Unternehmen im Gemeindebereich zu halten und aus dem näheren Umkreis anzuziehen, wurde daher bereits im ersten Jahr nach Abschluss der Erschließungsmaßnahmen in hohem Maße erfüllt. Sollten sich ähnliche Entwicklungen wie in den Gewerbegebieten Seligenporten einstellen, sind in den nächsten Jahren durchaus auch vermehrt wohnortnahe Arbeitsplätze und Einnahmen aus der Gewerbesteuer zu erwarten.

Weiterhin intensiv bemühen sich Marktgemeinderat und Verwaltung, um die Realisierung eines Pflegeheimes in Pyrbaum. Wichtigen Schritten wie der Einrichtung einer Koordinationsstelle für das „Betreute Wohnen zu Hause“ und einer Sozialstation sollte in absehbarer Zeit das Angebot eines Seniorenheims mit vollstationärer Betreuung, aber auch mit Tagespflegeplätzen folgen. Der Markt erarbeitet mittlerweile mit einem externen Unternehmen eine Machbarkeitsstudie, um das Projekt entscheidend voranzubringen.

Verstärkt wurde das Ergebnis des Vermögenshaushalt mit Zuwendungen in Höhe von 471 Tsd. €, die aus unterschiedlichen Finanztopfen des Freistaates Bayern geflossen sind. Der Löwenanteil floss dabei für die Errichtung der Krippengruppen bei den gemeindlichen Kindergärten in Pyrbaum und Seligenporten (264 Tsd. €). Nachdem der abgerechnete Baufortschritt für die Krippe Seligenporten den Erwartungen hinterher hängt, konnten auch die Einnahmeerwartungen nicht erreicht werden (- 111 Tsd. €). Geprüft wurde im Berichtsjahr der Verwendungsnachweis zum Bau der Ortsverbindungsstraße zwischen Seligenporten und Reckenstetten. Der Markt Pyrbaum erhielt für die Maßnahme eine erwartete Schlussrate in Höhe von 76 Tsd. €. Für die Errichtung der Geh- und Radwege zwischen Seligenporten und Möning sowie zwischen Pyrbaum und Pruppach waren darüber hinaus Zuwendungen in Höhe von 67 Tsd. € eingeplant, die auf Grund fehlender Abrechnungen nicht abgerufen werden konnten.

Die Entschuldung des Kernhaushaltes konnte bereits im Haushaltsjahr 2010 abgeschlossen werden. Der Markt Pyrbaum ist zum Ende des Berichtsjahres mit einem Betrag von 768 Tsd. € an den Verbindlichkeiten des Schulverbandes beteiligt.

Nachdem eine Reihe von Maßnahmen im abgelaufenen Haushaltsjahr nicht oder nicht im erwarteten Umfang realisiert wurden und die Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt weiteren unerwarteten finanziellen

Spielraum brachte, musste der Rücklagenbestand entgegen der Erwartungen nicht um rund 2 Mio. € abgebaut, sondern konnte erfreulicherweise um 0,1 Mio. € auf 5,4 Mio. € aufgestockt werden.

Die Haushalts- und Finanzlage des Marktes Pyrbaum steht auch nach Abschluss des Berichtsjahres weiterhin auf einem starken Fundament. Die erwirtschaftete freie Finanzspanne im Verwaltungshaushalt, die eine wichtige Grundlage zur Finanzierbarkeit zukunftsweisender Projekte des Marktes bildet, konnte das hohe Niveau des Vorjahres nochmals leicht übertreffen.

Die günstige Finanzlage darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass auch der Markt Pyrbaum in den kommenden Jahren erhebliche Mittel aufwenden muss, um seine Infrastruktur in Stand zu halten und auszubauen. Die Sanierung von Straßen, Abwasserkanäle, Wasserleitungen oder der Ausbau der Breitbandversorgung sind hier nur einige Baustellen, denen sich der Markt Pyrbaum in den nächsten Jahren stellen muss. Der demographische Wandel oder die Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden weitere Herausforderungen für die Kommunen, die sich auch in den Etats durch das stärkere finanzielle Engagement bei der Schaffung und den Betrieb von Betreuungseinrichtungen für jung und alt niederschlagen werden.

Es bleibt zu wünschen, dass der hauswirtschaftlich eingeschlagene solide Pfad weitergeführt wird, um den Markt Pyrbaum auf dem Weg zu einer lebens- und liebenswerten Gemeinde für seine Bürger weiter voranbringen zu können.

## Entwicklung der Schulden

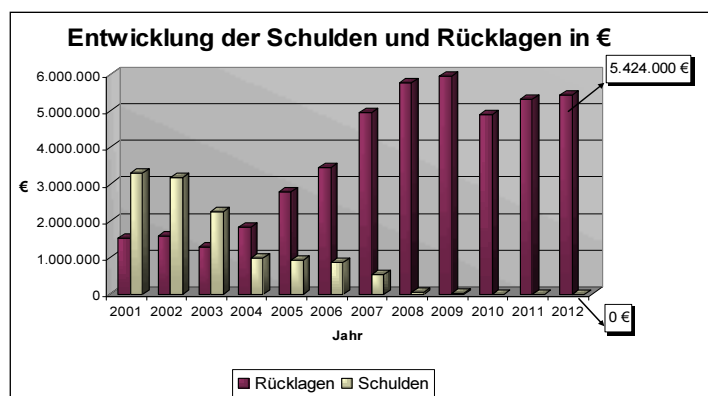
|                                    |     |
|------------------------------------|-----|
| Schuldenstand am 01.01.2012        | -,- |
| - ordentliche Tilgung 2012         | -,- |
| - außerordentliche Tilgung 2012    | -,- |
| <b>Schuldenstand am 31.12.2012</b> | -,- |

| Datum                  | Schuldenstand |
|------------------------|---------------|
| 31.12.1996             | 8.086.657 €   |
| 31.12.2000             | 4.079.291 €   |
| 31.12.2006             | 870.393 €     |
| 31.12.2007             | 541.735 €     |
| 31.12.2008             | 46.937 €      |
| 31.12.2009             | 15.646 €      |
| <b>seit 31.12.2010</b> | <b>-,- €</b>  |

Nach 14 Jahren konsequentem Schuldenabbau wird der Kernhaushalt des Marktes seit 2010 ohne Fremdmittel finanziert.

Der Landkreisdurchschnitt lag am 31.12.2011 bei 389,90 €. Für die Landkreismunicipalitäten (ohne Stadt Neumarkt) errechnete sich eine Pro-Kopf-Verschuldung in Höhe von 276,20 € (ohne die Schulden der ggl. Unternehmen). Der bayernweite Verschuldungsgrad für Gemeinden der Größenklasse 5 – 10 Tsd. Einwohnern lag 2010 bei 746,- €.

Der Anteil des Marktes an den Kreditverbindlichkeiten des Schulverbandes liegt zum 31.12.2012 bei 768.128,83 €.



aufgestellt im Februar 2013

Richard Forster  
Geschäftsleiter

## Aufforderung zur Benennung von Personen für die Schöffen/ Jugendschöffen-Vorschlagsliste

In diesem Jahr findet für die Geschäftsjahre 2014 - 2018 wieder die Wahl der Schöffen und Jugendschöffen statt. Zur Zeit werden daher in allen Gemeinden Vorschlagslisten erarbeitet, aus denen dann durch einen beim jeweils zuständigen Amtsgericht gebildeten Schöffenwahlausschuss eine Auswahl erfolgen wird. Schöffen sind ehrenamtliche Richter am Amtsgericht und bei den Strafkammern des Landgerichts und stehen grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung. Es kann nur von Bürgerinnen und Bürgern mit der deutschen Staatsangehörigkeit ausgeübt werden. Sie haben nun die Möglichkeit, sich selbst für das Amt des Schöffen zu bewerben oder andere geeignete Personen vorzuschlagen. Die entsprechenden rechtlichen Bestimmungen finden Sie auszugsweise weiter unten abgedruckt.

Bitte fordern Sie einen Bewerbungsbogen zur Aufnahme in die Vorschlagsliste für Schöffen bzw. Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2014 – 2018 bei Herrn Forster im Rathaus Pyrbaum, Marktplatz 1, 90602 Pyrbaum an (E-Mail: [info@pyrbaum.de](mailto:info@pyrbaum.de); Tel. 09180/9405-14). Sie können Ihre Vorschläge bis zum 15. April 2013 schriftlich an den Markt Pyrbaum, Marktplatz 1, 90602 Pyrbaum richten oder bei folgender Stelle persönlich abgeben:  
Rathaus Pyrbaum, Marktplatz 1, 90602 Pyrbaum, Zimmer Nr. 8

Pyrbaum, 15.03.2013

Belz

1. Bürgermeister

## Auszug aus der Schöffenbekanntmachung vom 07. November 2012 (JMBl. S. 127)

### II. Abschnitt

#### Amt der Schöffen

#### 2. Ehrenamt; Verpflichtung zur Übernahme

2.1 Das Amt eines Schöffen ist ein Ehrenamt. Es kann nur von Deutschen versehen werden.

2.2 Nach der Bayerischen Verfassung sind alle Bewohner Bayerns zur Übernahme von Ehrenämtern verpflichtet.

#### 3. Unfähigkeit zum Schöffenamt

Unfähig zu dem Amt eines Schöffen sind:

3.1 Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;

3.2 Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

#### 4. Nicht zum Schöffenamt zu berufende Personen

Zu dem Amt eines Schöffen sollen nicht berufen werden:

4.1 Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden;

4.2 Personen, die das 70. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden;

4.3 Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen;

4.4 Personen, die aus gesundheitlichen Gründen zu dem Amt nicht geeignet sind;

4.5 Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind;

4.6 Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

#### 5. Weitere nicht zu berufende Personen

Zu dem Amt eines Schöffen sollen ferner nicht berufen werden:

5.1 der Bundespräsident;

5.2 die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung;

5.3 Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können;

5.4 Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte;

5.5 gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer; hierzu gehören alle Personen, die zu Ermittlungspersonen der Staatsanwaltschaften im Sinne von § 152 Abs. 2 Sätze 1 und 3 GVG bestellt sind (Verordnung vom 21. Dezember 1995, GVBl 1996 Satz 4, BayRS 300- 1-2-J, zuletzt geändert durch Verordnung vom 1. Juli 2011, GVBl S. 296, ber. 2011, 340);

5.6 Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind;

5.7 Personen, die als ehrenamtliche Richter in der Strafrechtspflege in zwei aufeinander folgenden Amtsperioden tätig gewesen sind, von denen die letzte Amtsperiode zum Zeitpunkt der Aufstellung der Vorschlagslisten noch andauert;

5.8 Personen, die gemäß § 44a Abs. 1 DRiG nicht zum Schöffenamts berufen werden sollen, nämlich Personen, die

- gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen haben oder
- wegen einer Tätigkeit als hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik im Sinne des § 6 Abs. 4 des Stasi-Unterlagen- Gesetzes vom 20. Dezember 1991 (BGBl I S. 2272) oder als diesen Mitarbeitern nach § 6 Abs. 5 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes gleichgestellte Personen für das Ehrenrichteramt nicht geeignet sind.

## 6. Ablehnung des Schöffenamtes

Die Berufung zum Amt des Schöffen dürfen ablehnen:

6.1 Mitglieder des Bundestages, des Bundesrates, des Europäischen Parlaments oder eines Landtages;

6.2 Personen, die in der vorhergehenden Amtsperiode die Verpflichtung eines ehrenamtlichen Richters in der Strafrechtspflege an 40 Tagen erfüllt haben, sowie Personen, die bereits als ehrenamtliche Richter tätig sind;

6.3 Ärzte, Zahnärzte, Krankenschwestern, Kinderkrankenschwestern, Krankenpfleger und Hebammen;

6.4 Apothekenleiter, die keinen weiteren Apotheker beschäftigen;

6.5 Personen, die glaubhaft machen, dass ihnen die unmittelbare persönliche Fürsorge für ihre Familie die Ausübung des Amtes in besonderem Maße erschwert;

6.6 Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Ende der Amtsperiode vollendet haben würden;

6.7 Personen, die glaubhaft machen, dass die Ausübung des Amtes für sie oder einen Dritten wegen Gefährdung oder erheblicher Beeinträchtigung einer ausreichenden wirtschaftlichen Lebensgrundlage eine besondere Härte bedeutet.

## Ferienbetreuung 2013



Pyrbaum Postbauer-Heng



Liebe Eltern,

Der Märkte Pyrbaum und Postbauer-Heng haben bereits im vorigen Jahr die Ferienbetreuung in den Sommerferien gemeinsam organisiert und durchgeführt. Dies soll auch heuer so umgesetzt werden. Neu ist, dass wir aufgrund der hervorragenden Zusammenarbeit unser Angebot ausweiten können, das jeweils in unseren Grundschulen stattfindet.

Es finden jeweils getrennte Anmeldungen für jede Ferien statt.

Hier die Aufteilung:

| Ferien                               | Datum                              | Ort                   |
|--------------------------------------|------------------------------------|-----------------------|
| Osterferien .....                    | 25. März bis 05. April 2013 .....  | Grundschule Pyrbaum   |
| Pfingstferien .....                  | 21. Mai bis 31. Mai 2013 .....     | Grundschule Postbauer |
| Sommerferien,<br>erste Hälfte .....  | 31. Juli bis 23. August 2013 ..... | Grundschule Postbauer |
| Sommerferien,<br>zweite Hälfte ..... | 26. August bis 11. Sept. 2013 ...  | Grundschule Pyrbaum   |
| Buß- und Bettag .....                | 20. November 2013 .....            | Grundschule Postbauer |

Die Betreuung wird täglich in der Zeit von 7.30 – 16.30 Uhr angeboten. Bitte geben Sie das voraussichtliche Zeitfenster (Uhrzeit) der benötigten Betreuung **im jeweiligen Anmeldebogen** an (Kernzeit von 8.30 – 12.30 Uhr !!!). Der Anmeldebogen **steht online zum download** (unter

aktuelle News auf [www.pyrbaum.de](http://www.pyrbaum.de)) bereit oder kann in der Schule sowie im Rathaus abgeholt werden.

Die Abrechnung der Betreuungszeiten erfolgt taggenau. Bei Betreuung bis 5 Std. fallen 5,- € und bei einer Betreuung über 5 Std. fallen 10,- € an Gebühren pro Tag an. Die Gebühren werden rückwirkend erhoben. Für die Mittagsverpflegung (wahlweise) wird ein Betrag von 2,20 € / Mahlzeit erhoben.

Zur Planung des Personaleinsatzes bitten wir den Buchungsbeleg für die Osterferien **bis spätestens 20. März 2013 zurückzugeben**.

**Pyrbaum:** Im Sekretariat der Schule oder in der Gemeindekasse in Pyrbaum, Zimmer-Nr. 8, abzugeben (Rückfragen unter Tel. 09180/9405-29).

**Postbauer-Heng:** Im Sekretariat der Grund- oder Mittelschule oder im Rathaus Postbauer-Heng, OG, Zimmer-Nr. 11, abzugeben (Rückfragen unter Tel. 09188/94 06-22).

## Wohnanlage im Baugebiet Waldstraße

Im Baugebiet Waldstraße wird voraussichtlich noch heuer mit dem Bau einer Eigentumswohnanlage begonnen. Im 1. Bauabschnitt sind 9 Wohnungen geplant, die alle über einen Aufzug erreichbar sind und über eine Garage mit einem zusätzlichen Stellplatz verfügen. Die Wohnungen werden zwischen ca. 72 und 110 qm groß sein und sollen bis Mitte 2014 bezogen werden können.

Interessenten können sich bereits jetzt bei der Gemeinde vormerken lassen (Herr Meier, Tel. 09180/94 05 20). Sobald die konkrete Planung vorliegt, erhalten Sie vom Bauträger dann ein Exposé mit allen wichtigen Informationen.

## Öffentlicher Personennahverkehr

### Mobil dank neuem Rufbus-System (Linie 506)

Fahrten müssen 60 Minuten vorher gebucht werden

### Bitte beachten Sie die neue Telefonverbindung

Mit der Linie 506 besteht jetzt eine Direktanbindung nach Neumarkt mit Ziel Ärztehaus und zurück. Darüber hinaus kann im Innerortsverkehr bei allen Fahrten jeweils der Gemeindehauptort und der Bahnhof Postbauer-Heng erreicht werden.

Der Bus fährt nur nach **vorheriger Anmeldung** und bedient nur Haltestellen, für die ein Fahrtwunsch vorliegt. Der Fahrgast meldet Abfahrt und Ziel bei der Fahrtwunschzentrale an. Das kann telefonisch oder über das Internet erfolgen. Durch die Umstellung auf den Bedarfsverkehr wird so ein vielfältiges Angebot von Verkehrsverbindungen hergestellt.

Die Anmeldungen müssen spätestens 60 Minuten vor dem gewünschten Fahrtantritt eingegangen sein. **Tel. 0800/ 6 06 56 00** oder unter [www.ovf.de](http://www.ovf.de) – Der Kunde erhält vor Fahrtantritt eine Rückmeldung zur exakten Abfahrtszeit.

### Am Wochenende dürfen Sie sich eine Haltestelle wünschen (Linie 508)

Bei Bedarfsfahrten zwischen Allersberg und Postbauer-Heng werden Sie am Wochenende da abgeholt, wo es für Sie günstig ist.

- Die VGN-Linie 508 (Raum Allersberg, Freystadt, Pyrbaum und Postbauer-Heng) verkehrt an Samstagen sowie an Sonn- und Feiertagen nur nach vorheriger Anmeldung. Dies gilt jetzt auch bei Fahrten innerhalb von Allersberg. Ohne Anmeldung besteht leider keine Fahrtmöglichkeit.
- Buchen Sie einfach spätestens 60 Minuten vor Fahrtbeginn online unter [www.ovf.de](http://www.ovf.de) Ihren Fahrtwunsch. Alternativ erreichen Sie uns freitags bis sonntags von 8 bis 18 Uhr unter der Telefonnummer **0800/ 6 06 56 00**.
- Bei der Buchung wird Ihnen die voraussichtliche Abfahrtszeit mitgeteilt. Sollte sich diese durch weitere Fahrtbuchungen noch einmal verändern, wird Ihnen rechtzeitig die neue Abfahrtszeit per SMS, E-Mail oder Telefon übermittelt.
- Samstags wird im 2-Stunden-Rhythmus gefahren – ab Allersberg von 7.30 bis 19 Uhr, ab Postbauer-Heng von 7 bis 20 Uhr. An Sonn- und Feiertagen bestehen Fahrtmöglichkeiten ab Postbauer-Heng von 9 bis 19 Uhr, ab Allersberg von 11.30 bis 17.30 Uhr.
- Kein Aufpreis: Es gilt derselbe Tarif wie im regulären Buslinienverkehr (Verbundtarif).

Die aktuellen Fahrpläne der für den Gemeindebereich eingesetzten Linien (504, 505, 506, 508, 516) sind im Internet unter [www.ovf.de](http://www.ovf.de) abrufbar (oben links Fahrbahndownload auswählen; Suchbegriff – Linie oder Ort – eingeben; Suche starten; Seite nach unten scrollen; Ergebnisse werden angezeigt).

**FLIESEN ♦ NATURSTEINE**



Wir planen Ihr Bad mit 3D und Fotorealistik!

**AUSSTELLUNG BERATUNG VERKAUF VERLEGUNG RENOVIERUNG**

Öffnungszeiten der Ausstellung: Samstag von 9.00 bis 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

90602 Pyrbaum-Seligenporten · Möninger Str. 38 · Tel. 0 91 80 / 93 02 02  
Fax 0 91 80 / 93 02 00 · Mobil 01 72 / 8 32 55 83 · eMail: bayer.fliesen@t-online.de



**rackl**  
AUTOMOBILE

**Bremsen SIE auch für (Oster)-Eier?**

**Rechtzeitig Bremsen erneuern! Frohe Ostern!**

Hauptuntersuchungstermine im APRIL:  
02. / 11. / 16. / 25. / 30. April 2013

Rackl-Automobile · Pfälzerstraße 30 · 92353 Postbauer-Heng · Tel. (09188) 735

**Gartenbau Dittrich**



Gartengestaltung  
Pflasterverlegung  
Rollrasenverlegung  
Baum- und Strauchschnitt  
Zaun- und Sichtschutzbau  
Kellervandisolierung  
Kernbohrungen  
Winterdienst

Verkauf von z. B.:  
Schotter, Sand, Kies, ges. Humus, Kompost, Splitt und Rindenmulch  
auch mit Lieferung

Röthenbacher Str. 7 90602 Oberhembach  
Tel.: 0 91 80 / 93 09 88 Fax: 0 91 80 / 18 04 17  
Mobil: 01 76 / 24 52 81 20 www.gartenbau-dittrich.de

**PIRZER** Bestattungs-institut

Dr.-Krauß-Str. 5  
(neben TÜV)  
92318 Neumarkt  
Telefon Tag und Nacht  
☎ **09181 . 47620**

Türkeistr. 26  
90518 Altdorf  
Telefon Tag und Nacht  
☎ **09187 . 907700**

Zusammen mit Ihnen gestalten wir einen ganz persönlichen Abschied, ob in religiöser oder weltlicher Form. Wir bieten Vorsorgeverträge an und beraten Sie gerne über alle Möglichkeiten einer Bestattung.

**Jedes Leben ist einmalig · Jeder Abschied auch.**

Elektroinstallation  
Antennen- / SAT-Anlagen  
Sprechanlagen  
Kommunikationstechnik  
Datentechnik  
Sicherheitstechnik  
24 Stunden Kundenservice

**elektro WAGNER.**

Tel.: 09180.93902-0 | info@elektrowagner.net



**Gruber**  
BÄDER & HEIZUNG

sauber ≈ schnell ≈ freundlich

- Qualität
- Termingerecht
- Garantierter Preis
- Alles aus einer Hand
- Kundendienst 365 Tage

**BÄDER WELLNESS HEIZUNG SOLAR**

**Komplettrenovierung Bad und Heizung**

Am Weiher 9 92342 Mörsdorf/ Freystadt  
www.gruber-badstudio.de

Fon: 09179 / 9494-0  
Fax: 09179 / 9494-20



**Brillux**  
„mehr als Farbe“

**Sie möchten nicht selbst renovieren?** Die Lösung: Unser Malerbetrieb bringt Ihre Wände für Sie wieder auf Vordermann.

Vergessen Sie die zeitaufwendige Suche nach »Ihrem« Farbton. Denn wir haben ihn! Ob als Wandfarbe, Lack oder Lasur. Mit unserem Mischsystem erhalten Sie jeden gewünschten Farbton direkt zum Mitnehmen. Schauen Sie vorbei in unserem Fachhandelsgeschäft. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Keltenring 25  
92361 Berggau  
Tel.: (0 91 81) 512 0 80  
www.maler-haubner.de

**Haubner**  
Fachhandel · Malermeister

## Die Feuerwehren des Marktes Pyrbaum

### Einsätze im Februar 2013

- 1 x Gefahrstoffaustritt
- 2 x Verkehrsunfall
- 1 x Sonstige Tätigkeiten

Bei den 4 Einsätzen der Feuerwehren Pyrbaum, Schwarzach und Seligenporten waren 67 Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen im Dienst. Es wurden insgesamt 94 Einsatzstunden von den Feuerwehrmännern und Feuerwehrfrauen geleistet.



## Abfallbeseitigung

Die Termine sind ganzjährig auf der Homepage des Marktes unter „Bau, Umwelt & Verkehr; Abfallwirtschaft veröffentlicht)

### Entleerung der Restmüllbehälter 2013

#### Tour 23

In den Ortsteilen **Pyrbaum** und **Rengersricht** werden die Restmüllbehälter im Jahr 2013 grundsätzlich **freitags in den geraden Wochen** geleert.

#### Tour 28

In den Ortsteilen **Seligenporten, Schwarzach, Pruppach, Neuhof, Dennenlohe, Dürnhof, Asbach, Birkenlach, Münchsmühle, Straßmühle, Faberhof, Neumühle** und **Oberhembach** werden die Restmüllbehälter im Jahr 2013 grundsätzlich **freitags in den geraden Wochen** geleert.

### Entleerung der „Blauen Tonne“ – Altpapier

#### Bezirk 21

**Markt Pyrbaum mit den Ortsteilen:**  
Pyrbaum, Oberhembach, Neumühle

**21.03.2013 • 22.04.2013**

#### Bezirk 22

**Markt Pyrbaum, die Ortsteile:**

Dennenlohe, Dürnhof, Rengersricht, Seligenporten, Schwarzach, Pruppach, Straßmühle, Faberhof, Birkenlach, Asbach, Münchsmühle, Neuhof

**21.03.2013 • 23.04.2013**

Es wird gebeten, dass die Behälter ab 6.00 Uhr zur Abfuhr bereitgestellt werden.

### Gelbe Säcke

#### Gebiet 59

**Markt Pyrbaum, die Ortsteile:**  
Seligenporten, Schwarzach

**11.04.2013 • 10.05.2013**

#### Gebiet 60

**Markt Pyrbaum mit den Ortsteilen:**

Pyrbaum, Dennenlohe, Dürnhof, Oberhembach, Neuhof, Neumühle, Münchsmühle, Pruppach, Straßmühle, Faberhof, Birkenlach, Asbach, Rengersricht

**12.04.2013 • 13.05.2013**

### Öffnungszeiten im Wertstoffhof in Pyrbaum

|          |                                                                                           |
|----------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mittwoch | 16.00 - 18.00 Uhr von 01.04. bis 31.10.                                                   |
| Freitag  | <b>15.00 - 17.00 Uhr von 01.11. bis 31.03.</b><br>16.00 - 18.00 Uhr von 01.04. bis 31.10. |
| Samstag  | <b>10.00 - 12.00 Uhr ganzjährig</b><br>14.00 - 16.00 Uhr von 01.04. bis 31.10.            |

### Biomüll-Abfuhr

Die Biomüllabfuhr findet für den Ortsteil Pyrbaum grundsätzlich freitags statt. Biomüllbeutel werden im Bürgerbüro des Rathauses in Pyrbaum zum Verkauf angeboten (10er-Rollen zu 4,80 €).

### Sperrmüllanmeldung

Sie können Ihren Sperrmüll weiterhin bis zu vier Mal im Jahr zur kostenlosen Abfuhr anmelden.

**Neu:** Es gibt keine festen Anmeldestichtage mehr. Ihr Sperrmüll wird in der Regel innerhalb von vier Wochen nach der Anmeldung abgeholt. Anmeldekarten sind im Rathaus erhältlich oder online Anmeldung unter [www.edenharder.com](http://www.edenharder.com)

### Problemmüllsammlung 2013

Samstag, 06.07.2013 von 11.00 - 13.00 Uhr Bauhof Lindelburger Weg

### Problemmüll richtig entsorgen

Für Fragen zur Problemmüllsammung und zur richtigen Entsorgung von Problemabfällen steht Ihnen die Abfallberatung im Landratsamt gern zur Verfügung. Rufen Sie uns an. Telefon: 09181/ 470-209  
Sie finden die Abfuhrpläne auf der Landkreishomepage unter [www.landkreis-neumarkt.de/abfallwirtschaft](http://www.landkreis-neumarkt.de/abfallwirtschaft)

### Adressen für Ver- und Entsorgung

| Bezeichnung                                          | Anschrift                                                            | Telefon       |
|------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|---------------|
| Rest- und Sperrmüllabfuhr                            | Fa. Edenharder, 92318 Neumarkt                                       | 09181/47630   |
| Biomüllabfuhr                                        | Fa. Edenharder, 92318 Neumarkt                                       | 09181/47630   |
| Grüner Punkt                                         | Fa. Edenharder, 92318 Neumarkt                                       | 09181/47630   |
| Kühlgeräte-Entsorgung                                | Landratsamt Neumarkt                                                 | 09181/470334  |
| Elektronik Schrott                                   | Christliche Arbeiterhilfe (CAH)<br>Goldschmidstr. 54, 92318 Neumarkt | 09181/46350   |
| Landratsamt Neumarkt                                 |                                                                      | 09181/470-299 |
| Stromversorgung                                      | E.ON Bayern AG, Parsberg                                             | 09492/950-207 |
| Störungsdienst:                                      |                                                                      | 09492/950-433 |
| Technischer Kundenservice                            |                                                                      | 0180/2192071  |
| (6 Cent pro Anruf aus Festnetz)                      |                                                                      |               |
| Internet                                             | <a href="http://www.e.on-bayern.com">www.e.on-bayern.com</a>         |               |
| Gasversorgung                                        | E.ON Bayern AG, Bamberg                                              | 0951/823300   |
| Fax:                                                 |                                                                      | 0951/823453   |
| Störungsdienst:                                      |                                                                      | 0180/2192081  |
| (6 Cent pro Anruf aus Festnetz)                      |                                                                      |               |
| Sammeltonne für Altfett/Öl                           | Fa. Lesch, Äußere Nürnberger Str. 31,<br>91177 Thalmässing           | 09173/874     |
| Sammeltonne für Speisefett/<br>Öl und PU-Schaumdosen | Wertstoffhof Blumenhof                                               | 09181/42200   |
| Wohngift-Telefon                                     |                                                                      | 0800/8899789  |
| Geschirrverleih                                      | Hausmeister Walter Kahr                                              | 09180/930883  |
| Bauschutt                                            | Landratsamt Neumarkt                                                 | 09181/470-299 |

### Kühl- und Elektrogeräte

Kühl- und Elektrogeräte aller Art können im Wertstoffhof abgegeben werden. Auch die Christliche Arbeitnehmerhilfe (CAH) nimmt von Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr und am Freitag von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr Elektrogeräte aus privater Herkunft **kostenlos** an. Die Abholung pro Großgerät durch die CAH erfolgt gegen eine Gebühr von 10,- € (Tel. 09181/ 46 35-0). Anlieferadresse in Neumarkt, Goldschmidstr. 54.

### Öffnungszeiten der Erd- und Steindeponie Pollanten

Die Deponie ist jeweils am Dienstag und Donnerstag von 7.15 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr geöffnet.

Die Termine werden im Internet unter [www.landkreis-neumarkt.de](http://www.landkreis-neumarkt.de) und in den Tageszeitungen veröffentlicht.

### Öffnungszeiten am Wertstoffhof Blumenhof

Dienstag und Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr  
Samstag von 08.30 Uhr - 13.00 Uhr

## **Zu wertvoll für die Mülltonne: Batterien und Akkus**

Gebrauchte Batterien gehören nicht in die Mülltonne – so legt es die gesetzliche Bestimmung fest. Denn in Batterien stecken wichtige Metalle, die als Rohstoffe wiedergewonnen werden können. Zudem enthält heute noch ein kleiner Prozentsatz an Gerätebatterien Quecksilber, Cadmium oder Blei und darf schon deshalb nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden.

**Umweltschutz leicht gemacht: Einfach in die grüne Sammelbox werfen!**

Sammelboxen für gebrauchte Gerätebatterien gibt es sozusagen an jeder Ecke, nämlich überall da, wo man Batterien kaufen kann: also in Supermärkten, Warenhäusern, Fachgeschäften und sogar an Tankstellen. Natürlich nehmen auch viele öffentliche Einrichtungen gebrauchte Batterien an.

### **Ressourcen schonen – jetzt!**

Gebrauchte Batterien und Akkus sollten nicht zu Hause gehortet werden. Wer einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz leisten will, der gibt die leeren Energiespender bei einer der bundesweiten 170.000 Sammelstellen im Handel oder bei zahlreichen öffentlichen Einrichtungen kostenlos wieder ab. Eine ist ganz sicher auch in ihrer Nähe. Nur so können die enthaltenen wertvollen Rohstoffe wie Eisen, Zink oder Mangan recycelt werden.

Bitte kleben Sie bei Lithium-Batterien und Lithium-Akkus die Pole mit einem Klebeband ab, damit kein Kurzschluss entstehen kann.

**Sie möchten noch mehr zum Thema Batterien und deren Verwertung wissen?**

Schauen Sie doch mal ins Internet auf die Seite [www.grs-batterien.de](http://www.grs-batterien.de). Dort finden Sie interessante Hintergrundinformationen und Wissenswertes zum Thema Batterien.

Auch die Abfallberatung im Landratsamt hilft Ihnen mit Informationen zum richtigen Umgang mit Batterien weiter. Rufen sie einfach an. Telefon 09181/ 470-209.

## **Sperrmüllanmeldung - so geht es richtig**

Im Landkreis können Sie Ihren Sperrmüll weiterhin bis zu vier Mal im Jahr zur kostenlosen Abfuhr anmelden. Das ist mit einer Anmeldekarte per Post möglich. Diese erhalten Sie in den meisten Sparkassen und Bankfilialen, bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen in den Rathäusern, und im Landratsamt.

Bitte verwenden Sie für die Sperrmüllanmeldung nur noch die neuen zweifarbigen Anmeldekarten. Die alten Anmeldekarten sind ungültig.

Bei Anmeldung mit der Sperrmüllkarte teilt Ihnen die Firma Edenharder den Abholtermin wie bisher mit der Rückantwortkarte mit.

Seit 1.1.2013 können Sie Ihren Sperrmüll auch über das Internet anmelden. Die Online Sperrmüllanmeldung ist auf folgender Homepage möglich: [www.edenharder.com](http://www.edenharder.com).

Bei der Online Anmeldung wird Ihnen der Abfuhrtermin per E-Mail mitgeteilt. Bitte beachten Sie, dass Ihr Sperrmüll spätestens innerhalb von vier Wochen nach der Anmeldung abgeholt wird. Manchmal kann die Abholung auch deutlich schneller erfolgen. Bitte überprüfen Sie deshalb regelmäßig Ihr E-Mail Postfach.

**Diese Abfälle können Sie zur Sperrmüllabfuhr anmelden:**

brennbare Abfälle, die zu groß für die Mülltonne sind wie Betten, Teppiche, Tische, Stühle, Polstersessel, Matratzen, Koffer, Körbe, also Sachen, die man üblicherweise beim Umzug mitnimmt.

Bau- und Renovierungsabfälle sind kein Sperrmüll. Auch Gegenstände wie Garagentore, Gartenzäune, Gartenhäuser, Kleintierställe, Palisadenhölzer und ähnliches sind von der Sperrmüllabholung ausgeschlossen. Einzige Ausnahme: Fenster und Türen ohne Glas, Türstöcke aus Holz, Fensterrahmen aus Holz, Rollos aus Holz oder Kunststoff werden in begrenzter Menge (höchstens 3 Stück) als Sperrmüll angenommen.

Haushalt- und Wohnungsaufösungen können nicht über die Sperrmüllabfuhr abgewickelt werden. Abfälle, die in die Restmülltonne gehören, wie z. B. mit Restmüll gefüllte Plastiktüten u. Kartons mit „Kleinkram“ oder „blaue Säcke mit Tapetenresten“ werden ebenfalls nicht mitgenommen.

**Wichtig:** Stellen Sie Ihren Sperrmüll am Abholtag um 06.00 Uhr zur Abholung bereit. Dabei dürfen keine Straßen oder Gehwege blockiert werden.

Die Sperrmüllabfuhr wird mit zwei Fahrzeugen durchgeführt. Ein Fahrzeug nimmt die Altholzfraktion auf, der restliche Sperrmüll wird von einem weiteren Fahrzeug mitgenommen. Dabei kann ein zeitlicher Abstand zwischen ersten und zweiten Fahrzeug liegen. Wundern Sie sich nicht,

wenn zunächst nur ein Teil des Sperrmülls mitgenommen wird. Das zweite Fahrzeug ist auf jeden Fall zu Ihnen unterwegs.

Wenn es besonders schnell gehen muss, können Sie Sperrmüll weiterhin gegen Gebühr zur Müllumladestation in der Hans-Dehn-Straße 31, 92318 Neumarkt bringen. Auf den beaufsichtigten Wertstoffhöfen stehen neue größere Sperrmüllcontainer, in die Sie Sperrmüll ebenfalls gebührenpflichtig entsorgen können.

Bei Fragen zur Sperrmüllabfuhr hilft Ihnen die Abfallberatung gern weiter. Telefon: 09181/ 470-209

## **Verschiedenes**

### **Außensprechtag des Amtes für Versorgung und Familienförderung**

Die Sprechtag finden jeweils in der Zeit von **13.00 bis 15.30 Uhr** an jedem 3. Dienstag im Monat im Gesundheitsamt Neumarkt, Dr.-Grundler-Straße 1, statt, so am:

**Dienstag, 19.03.2013 • Dienstag, 16.04.2013**

Telefonisch unter der Nr. 0175/7 24 76 55 erreichbar oder unter 0941/ 78 09 00.

### **VdK-Sprechtag**

Der **VdK** berät und unterstützt in allen sozialrechtlichen Fragen und begleitet Sie durch den Paragraphendschungel des Sozialrechts.

Die Sprechtag finden wie gewohnt **jeweils am 1. Dienstag des Monats** in der Zeit von 14.00 – 15.00 Uhr statt.

Nach telefonischer Terminabsprache berät auch **jederzeit** der **VdK Kreisverband Neumarkt i.d.OPf.**, erreichbar unter Tel. 09181/23 21 00.

### **Sprechtag der Rentenversicherungsträger**

Die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und die Landesversicherungsanstalten haben einen Kooperationsvertrag geschlossen und beraten künftig in allen Fragen zur gesetzlichen Rentenversicherung im Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. jeden Montag, Dienstag und Mittwoch in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr. Telefonische Terminvergabe **ausschließlich** über die kostenfreie Telefonnummer: **0800/6 78 91 00**.

Terminvereinbarungen unbedingt unter der Tel.-Nr. 09181/47 03 84 (Infopoint) erforderlich.

### **Wehrdienstberatung**

Informationen über

- eine Berufsausbildung oder
- eine berufsnähe Verwendung,
- ein Studium und
- die Wehrpflicht in der Bundeswehr

**Wann:** Jeden **zweiten Donnerstag** im Monat in der Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr

**Wo:** Landratsamt Neumarkt, Zimmer Nr. **B 372**

**Terminvereinbarung unter Tel.: 0941/78 520-379 oder 0941/78 520-378** am Beratungstag: unter der Tel.-Nr. 0151/14 85 55 14

### **Ansprechpartner für private Waldbesitzer des Amtes für Landwirtschaft und Forsten**

Private Waldbesitzer aus dem Gemeindebereich können sich an das Amt für Landwirtschaft und Forsten, jeweils **mittwochs**, von **14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in Neumarkt i. d. OPf., Kapuzinerstr. 6 1/3**, wenden. Telefonisch ist das Amt erreichbar unter der Nummer 09181/4 82-13 oder mobil bei Frau Monika Meiler, Tel. 0151/ 12 62 26 56.

### **Heimatspflege**

**Der sechste Sammelband unter dem Titel „Heilberufe und Pyrbaum“ ist neu erschienen. Insgesamt sind folgende geschichtliche Abhandlungen über unsere Gemeinde erhältlich:**

- Band 1: „...über die ehemalige Grafschaft der Wolfsteiner“
- Band 2: „Seligenporten – Kloster und Wappen“
- Band 3: „Handel und Handwerk“
- Band 4: „40 Jahre Großgemeinde“
- Band 5: Fremde bei uns 1939–1948 und die Nachkriegszeit
- Band 6: „Heilberufe und Pyrbaum“

Die Geschichtsbände sind ab sofort käuflich gegen eine Gebühr in Höhe von 10,- €/Stück in der Kasse des Marktes Pyrbaum erhältlich.

### Fahnenverkauf im Rathaus

In der Kasse des Marktes sind wieder Fahnen mit Marktwappen im Siebdruck in den Gemeindefarben rot/grün/gelb als Querbanner in der Größe 0,90 x 1,50 m vorrätig. Die Fahnen können in der Marktkasse zum Preis von 15,- €/Stück erworben werden.

### Wanderkarte Pyrbaum erhältlich

Voll im Trend liegt das Wanderangebot des Marktes Pyrbaum für eine sinnvolle und aktive Freizeitgestaltung. In der im Rathaus erhältlichen kostenlosen Wanderkarte sind 6 reizvolle Genusswanderungen durch die Pyrbaumer Wälder beschrieben, die Lust darauf machen, seine Heimat neu zu erleben.

### Freizeitkarte des Landkreises erhältlich

Für alle die gerne in der näheren Region zwischen Nürnberg und Regensburg Radeln und Wandern möchten, bietet die neue Freizeitkarte des Landkreises attraktive Informationen und Tourenvorschläge. Die Karte ist in der Kasse des Rathauses für eine Gebühr von 1,50 € erhältlich.



**Gemeindebücherei Pyrbaum**  
Neumarkter Straße 15  
(neben Feuerwehrzentrum)

#### Öffnungszeiten:

|            |                         |
|------------|-------------------------|
| Dienstag   | 8.30 Uhr bis 10.00 Uhr  |
| Donnerstag | 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr |
| Sonntag    | 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr |

Bücherei-Leiterin: Birgitt Schiebel, Tel.: 1593

### Große Fantasie für kleine Menschen

#### Trauer um Otfried Preußler

Otfried Preußler ist im Februar 2013 im Alter von 89 Jahren verstorben. Ob der „Räuber Hotzenplotz“, „Das kleine Gespenst“, „Die kleine Hexe“, „Der kleine Wassermann“, „Krabat“, u.a., seine Geschichten sind Klassiker und haben Generationen geprägt. Ich will nicht die Welt verändern, ich will Geschichten erzählen, war sein Motto.

Preußler war einer der wichtigsten deutschen Kinderbuchautoren. Seine Bücher wurden in mehr als 50 Sprachen übersetzt, mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet und über 50 Millionen Mal verkauft.

Viele seiner Werke finden Sie als Buch, CD oder Kassette bei uns in der Gemeindebücherei.

ALSO: NIX WIE HIN IN DIE BÜCHEREI !!!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Bücherteam

Am Ostersonntag, 31.03.2013 findet keine Ausleihe statt.

Kunstforum: Fotoausstellung von H. Klose zum  
20. Ökumenischen Pfarrfest

### Betreutes Wohnen zu Hause

#### Einladung zum Spielnachmittag am Freitag, den 22.03.13

Am 22.03.13 ab 15.00 im Gasthaus Eckstein gibt es wieder das Angebot eines Spielnachmittags für jede Generation. Es wird eine Auswahl an Spielen (Risiko, Monopoly, Rummy, Schafkopf, Siedler, Mensch ärgere dich nicht,...) gestellt, aber Sie können auch gerne Ihre Lieblingsspiele mitbringen.

Ab April wird der Spielnachmittag immer auf den 4. Freitag im Monat gelegt. Das Gasthaus Eckstein bietet Kaffee und Kuchen an, damit niemand darben muss.

Wir freuen uns auf Sie!

Bei weiteren Fragen melden Sie sich bei Stephanie Prockl unter Telefon 09180/94 05 23 oder wohnen-zu-hause@pyrbaum.de.

### Technikeinführung – von Jung für Alt

Am 01.06.13 ab 15.00 Uhr wird es im evangelischen Gemeindehaus in Pyrbaum eine Technikeinführung geben. Dafür wird eine Anmeldung gewünscht.

#### Informationen für die ältere Generation:

Sie haben jetzt schon öfter von diesen Ipad's oder Iphones gehört, aber noch nie eines in der Hand gehabt? Können sich nicht vorstellen, warum man mit einem Handy mehr tun sollte als telefonieren? Und was soll ein Ebookreader sein und ist Facebook gefährlich?

Wenn Sie das alles herausfinden wollen, dann melden Sie sich doch einfach an und Jugendliche erklären Ihnen, was es mit diesen Dingen auf sich hat. Wenn Sie einen Laptop oder ein Handy besitzen, aber gar nicht wissen, was die Geräte alles können, bringen Sie diese einfach mit und es wird Ihnen erklärt.

#### Informationen für die Jugend, die helfen will:

Ihr kennt euch technisch etwas aus, habt selbst ein Smartphone, einen Kindi oder andere technische Spielereien und seid bereit, euer Wissen an die ältere Generation weiterzugeben? Dann meldet euch unter den unten aufgeführten Kontaktdaten oder auf Facebook unter meinem Namen. (Stephanie Prockl)

Wir werden uns vorher einmal treffen, um uns abzusprechen.

Die Teilnahme wird natürlich bestätigt, so kann sie in Bewerbungsmappen etc. beigelegt werden.

Um genügend Geräte vorrätig zu haben ist eine Anmeldung erforderlich. **Anmeldeschluss ist der 13.05.2013.**

Ich freue mich von Ihnen/Euch zu hören.

Kontaktdaten: Stephanie Prockl, Telefon 09180/ 940523 oder per E-Mail: wohnen-zu-hause@pyrbaum.de.



### Herzliche Einladung



#### Zum Cafe Ruhebankerl

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat treffen wir uns im Gasthaus Eckstein zum gemütlichen Frühstück. Von 09.00–11.00 Uhr tauschen wir uns aus. Natürlich können Sie auch später kommen oder früher gehen.

Das Buffet mit „Kaffeeplattate“ kostet 4,20 Euro, wobei Sie nichts essen müssen, sondern auch einfach die Gemeinschaft genießen können.

Durch geschulte Mitarbeiter ist es uns möglich gerade auch auf kognitiv eingeschränkte Menschen (z.B.: Demenz, Schlaganfall,...) einzugehen



Bei weiteren Fragen oder Anfragen wegen Personenbeförderung zur Veranstaltung, wenden Sie sich an Stephanie Prockl, Koordinatorin Betreutes Wohnen zu Hause, 09180/ 940523 oder wohnen-zu-hause@pyrbaum.de. Der Transport für die Feier ist umsonst.



Starten Sie in den Frühling!

- Ein guter Zeitpunkt sich ein neues Fahrrad zu kaufen!
- Kommen Sie zu uns – wir beraten Sie gern!
- Elektro-Räder vorhanden!

Schlosserei • Spenglerei • Stahlbau • Sanitär • Fahrräder  
Metallbedachungen • Edelstahlverarbeitung

## SPORTLICH FAIR ...PARTL

Autohaus René Partl GmbH  
Am Berliner Ring 4  
92318 Neumarkt  
Tel. 09181 - 32 0 33  
BMW-PARTL.de  
MINI-PARTL.de



# Abraham

**Sanitär**  
**Heizung**  
**Spenglerei**  
**Solar**

**90602 Pyrbaum/Oberhembach Tel.: 0 91 80/767**

**Getränkeland Müller OUTLET**  
**OBERFERRIEDEN**  
Am Espen 2

**ANGEBOT • 13.03.-26.03.2013**

|                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                         |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>NEUMARKTER</b><br>MINERALBRUNNEN<br>ZITRONEN- &<br>ORANGEN-LIMONADE<br>20 Fl. à 0,5 l<br>Pfund: 3,10 €<br><b>5,49 €</b><br>0,55 € / l    | <b>Glossner</b><br>ORIGINAL<br>NEUMARKTER<br>GOLD<br>Der hochfeine<br>Biergenuss<br>20 Fl. à 0,5 l * Pfand: 3,10 €<br><b>11,79 €</b><br>1,18 € / l                                                            | <b>VELTINS</b><br>Brautradition<br>seit 1824<br>20 Fl. à 0,5 l<br>Pfund: 3,10 €<br><b>11,99 €</b><br>1,20 € / l                                                         |
| <b>MINERALBRUNNEN</b><br>RHÖN SPRUDL<br>APPEL PFLAUME<br>ORANGEN PFLAUME<br>12 Fl. à 0,75 l<br>Pfund: 3,30 €<br><b>7,99 €</b><br>0,89 € / l | <b>deit</b><br>Verschiedene Sorten<br>12 Fl. à 1,0 l<br>Pfund: 3,30 €<br><b>7,49 €</b><br>0,62 € / l                                                                                                          | <b>ViO</b><br>aus dem Hause Neumarkter<br>6 Fl. à 1,5 l<br>Pfund: 3,00 €<br><b>4,99 €</b><br>0,55 € / l                                                                 |
| <b>Neusee</b><br>20 Fl. à 0,5 l<br>Pfund: 3,10 €<br><b>13,99 €</b><br>1,40 € / l                                                            | <b>Unser Geschenktipp zu Ostern!</b><br>Seligenportener<br>Klostergold<br>NACH DEM URALTEN ORIGINAL<br>REZEPT DER CISTERCIENSER<br>ABTEI SELIGENPORTEN<br>0,7 l<br>Pfandfrei<br><b>18,99 €</b><br>27,13 € / l | <b>Neumarkter</b><br>MINERALBRUNNEN<br><b>SPORT</b><br>Isotonisches Sportgetränk<br>Grapefruit-Zitrone<br>9 Fl. à 1,0 l<br>Pfund: 3,75 €<br><b>4,99 €</b><br>0,55 € / l |

**Glossner**  
HOPFENGARTEN  
EDEL-PILS  
Im süßlichen Bittergenuss  
16 Fl. à 0,5 l  
Pfund: 3,90 €  
**10,29 €**  
1,29 € / l

**MO-FR: 8:30-19:00 Uhr \* Samstag: 8:00-15:00 Uhr**

[www.getraenkeland-mueller.de](http://www.getraenkeland-mueller.de)

**GEORG WINDISCH**  
MEISTERFACHBETRIEB

**SONNENSCHUTZSYSTEME**

**Rollladen**  
**Jalousien**  
**Markisen**  
**Insektenschutz**  
**Terrassendächer**  
**Garagentore**  
**Wintergartenbeschattungen**  
**Sonnenschutz für Innen & Außen**  
**Reparaturen von Rollladen- und Sonnenschutzprodukten**

Neumarkter Str. 26 • 92353 Postbauer-Heng  
Tel: 09188 90 51 95 • Fax: 09188 90 51 96  
[www.windisch-sonnenschutz.de](http://www.windisch-sonnenschutz.de)

## Einladung zur Freizeit

**„Geh aus mein Herz und suche Freud...“  
...für und mit Demenzzranke.**

Vom 09.05.2013 – 12.05.2013 gibt die Diakonie Angehörigen das erste Mal die Möglichkeit gemeinsam mit Ihren demenziell erkrankten Familienmitgliedern auf Freizeit zu gehen.

Diese wird in Sulzbürg stattfinden und bietet einen bunten Katalog von Veranstaltungsbausteinen. Es geht um Entspannung, Austausch, gemeinsame Erlebnisse und den Erwerb von Ideen für den zukünftigen Umgang miteinander. Durch das parallele Programm ist es möglich selbst zu entscheiden, an welchen Angeboten sie teilnehmen wollen oder ob Sie die Zeit nutzen und sich einfach ausklinken.

Nähere Informationen erhalten Sie auf einer Informationsveranstaltung am 19.03.2013 im Gemeindesaal in Berg (Herrnstraße 2, 92348 Berg) oder bei Stephanie Prockl, unter Telefon 09180/94 05 23 bzw. per Mail unter [wohnen-zu-hause@pyrbaum.de](mailto:wohnen-zu-hause@pyrbaum.de).

## Bayerische Staatsforsten Nachhaltig Wirtschaften

### Staatswald in Pyrbaum unter neuer Leitung

Seit Anfang Dezember ist Michael Schafferhans „Der Neue“ im Forstrevier Pyrbaum. Herr Schafferhans kommt ursprünglich aus Amberg und hat in Freising/Weihenstephan Forstwirtschaft studiert. Es folgte der Vorbereitungsdienst für die forstliche Staatsprüfung an der Forstschule in Lohr am Main. Seit Februar 2011 ist er als Förster bei den Bayerischen Staatsforsten beschäftigt. Seit seiner Einstellung konnte er bereits reichhaltige Erfahrungen im Unternehmen sammeln. So vertrat er zunächst für ein halbes Jahr das Forstrevier Andechs am Forstbetrieb München. Von dort wechselte er an den Forstbetrieb Berchtesgaden. Im Mai letzten Jahres erreichte ihn dann der Ruf der Zentrale in Regensburg, wo er zuletzt im Vorstandsbüro verschiedene Projekte der Öffentlichkeitsarbeit und Unternehmenskommunikation durchführte.

Herr Schafferhans hat sein Büro derzeit am Sitz des Forstbetriebs in Allersberg. Voraussichtlich im März wird er sein neues Büro in Wendelstein beziehen. Sprechstunden finden nach Vereinbarung statt. Telefonisch zu erreichen ist Herr Schafferhans unter der Mobilfunknummer 0171/9 11 38 18.

Der Forstbetrieb Allersberg wünscht Herrn Schafferhans viel Erfolg und Freude bei seiner neuen Aufgabe.



## Neues vom Kindergarten Rasselbande

### „Fasching in aller Welt“

war das Thema unserer Faschingsfeier am 07.02.2013. Mit lustigen Spielen, tollen selbst gebastelten Masken, Kinderkino mit Popcorn und jede Menge Spaß feierten wir diesen närrischen Tag.



## Natur Pur

„Sternstunden im Wald“ – so hieß ein Projekt in der Reihe „Schlaue Füchse“. Die Kinder erlebten mit allen Sinnen Veränderungen der Natur, den Wandel der Farben, verschiedene Geräusche und Stimmungen und die Bäume in den Jahreszeiten. Als Walddedektive entdeckten sie im Herbst einen Baumvulkan, den Regentropfen-Zauberbaum, ein Baumkobold und vieles mehr. Im Winter wurde es Zeit für „weiße Träume“. Schnee erleben, Spuren entdecken und selbst gestalten. Kunst im Schnee erschaffen wie zum Beispiel Schneetürme, einen Riesen-Schneemann, den schiefen Turm von Pisa, die chinesische Mauer und aus Pfützen – Eisplatten wurde ein Eisdrahe der sich um einen Baumstamm schlängelte. Es war wunderbar zu sehen wie viel Freude und Fantasie die Kinder beim Spielen in der Natur hatten.



## Anbau Kinderkrippe

Der Anbau unserer Krippengruppe nimmt immer mehr Gestalt an. Auch im Innenbereich tut sich viel. Der Estrich und die Elektrik sind schon fertig verlegt und die sanitären Anlagen sind in Arbeit.

Im September 2013 wird die Krippengruppe eröffnet. Es können noch Kinder im Alter von 1-3 Jahren angemeldet werden. Bitte rufen Sie an um einen Anmeldetermin zu vereinbaren. Tel. 09180/410



## Vielen Dank

Wir möchten uns außerdem recht herzlich bei der Firma HeWü ( Frau Sandra Lang und Herrn Markus Lang ) bedanken die uns auch in diesem Jahr wieder die T- Shirts für unsere Schlaue Füchse spendeten.



## Streetwork Postbauer-Heng/ Pyrbaum (auch auf facebook)

Wir besuchen euch an euren Treffpunkten, halten mit euch Kontakt und stehen euch als Berater zur Seite. Jeder hat mal ein kleines Problem oder sogar eine Krise und dann haben wir gerne ein offenes Ohr für euch.

Egal ob in Beziehungen, bei Problemen mit Ämtern oder in der Ausbildung – wir stehen euch mit Rat und Tat zur Seite.

Wir kennen uns mit Suchtproblemen aus und helfen schwierige Lebenslagen begleitend zu überwinden.

Auf Wunsch läuft die Beratung auch anonym ab und wir geben nichts über euch weiter.

## Offene Beratung (auch ohne Anmeldung)

Jeden Mittwoch von 13:30 – 15:00 Uhr, oder nach Vereinbarung im Jugendtreff „Seven“

Eure Streetworker (Sozialarbeiterin u. Sozialpädagogin), Maïke Wittenburg und Nils Hüttinger.

**Kontakt:** Ihr erreicht uns im Jugendtreff „Seven“, Centrum 7, Postbauer-Heng. Tel.: 0160/ 90 17 91 87, email: [streetwork@postbauer-heng.de](mailto:streetwork@postbauer-heng.de)

## Jagdgenossenschaft Oberhembach

### Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 22.03.2013 findet um 19.30 Uhr im Gasthaus Osteria da Nico in Oberhembach die Jahreshauptversammlung der Oberhembacher Jagdgenossen statt.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung
3. Jahresbericht des Jagdvorstehers
4. Bericht des Kassiers
5. Entlastung des Kassiers
6. Verwendung des Jagdschillings
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

gez. Klaus Nerreter (Jagdvorsteher)

## Jagdgenossenschaft Rengersricht

### Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 13. April 2013, findet um 19:30 Uhr die Jahreshauptversammlung mit anschließendem Jagdessen der Jagdgenossenschaft im Gasthaus Brandl statt.

#### Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Niederschriften der letzten Versammlungen
3. Jahresbericht des Jagdvorstehers
4. Bericht des Kassenführers
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenführers
6. Verwendung des Jagdschillings
7. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Unser Jagdpächter bittet Sie im Anschluss an der Versammlung beim traditionellen Jagdessen der Rechtler und Jäger sein Gast zu sein.

Auf Ihren Besuch mit einem Angehörigen würden wir uns sehr freuen.

Johannes Lippert, Jagdpächter

Georg Kneißl, Jagdvorsteher

## Sie empfangen kein NeumarktTV?

Verpassen Sie nicht länger unsere wöchentlichen Fernsehsendungen aus dem Landkreis Neumarkt! Unser Technikerteam kommt kostenlos bei Ihnen vorbei und programmiert Neumarkt TV in Ihren Satellitenreceiver. Vereinbaren Sie jetzt telefonisch einen Termin unter 09181 /51 04 02 (Mo – Fr 10 – 18 Uhr). Neumarkt TV – Fernsehen aus Ihrer Heimat!

[www.neumarkt-tv.de](http://www.neumarkt-tv.de)



© gielmichal - Fotolia.com

© Hans-Jörg Nisch - Fotolia.com

## Familienerholungs- und Tagungsstätte Sulzbürg

### Was Du ererbst von deinen Müttern ... Seminartag

Zeit: Freitag, 15.03.2013, 10.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Familienerholungs- und Tagungsstätte Sulzbürg, Schlossberg 17

Thema: Was du ererbst von deinen Müttern ...

ReferentInnen: Ursula Pantze (Neumarkt), Franz-Josef Poll (Neumarkt), Anneliese Weidinger (Sulzbürg)

Erben kann überraschende und beglückende, aber auch belastende oder verstörende Erfahrungen mit sich bringen. An diesem Seminartag werden wir uns mit Erbschaften, Erbfolgen und Erbstücken aus verschiedenen Blickwinkeln beschäftigen.

Seminarbeitrag: 30€

Infos und Anmeldung bis zum 10. März: Familienerholungs- und Tagungsstätte Sulzbürg, Telefon: 09185/9 22 80, Telefax: 09185/92 28 20, Mail: [kontakt@landfrauenzentrum.de](mailto:kontakt@landfrauenzentrum.de)

## Bildung Gemeinsam Gestalten

### Kompetenzen an Schulen einbringen



Die Evang.-Luth. Kirche hat in unserer Region ein innovatives Projekt zur Förderung der Bildungsqualität an Schulen gestartet, das zunehmend auf Interesse in der Bevölkerung und an Schulen stößt.

Schulen und Personen, die Kompetenzen besitzen, die sie gerne im Schulbetrieb an Schülerinnen und Schüler weitergeben, sollen zusammenfinden können. Hierfür wird im Internet die Kooperationsplattform [www.bildung-gemeinsam-gestalten.de](http://www.bildung-gemeinsam-gestalten.de) zur Verfügung gestellt. Ein Betreuerteam steht den Nutzern beratend zur Seite und achtet auf die Qualität der Inhalte.

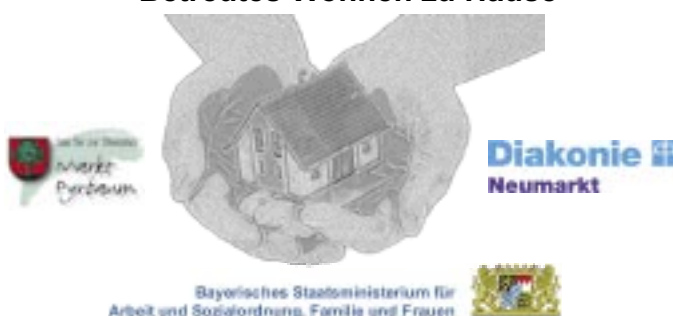
Schule ist heute nicht mehr nur Unterricht von 8 bis 13 Uhr. Die Schulen, insbesondere die Ganztagschulen, öffnen sich hin zu neuen Lehr- und Lernformen. Dazu brauchen die Schulen Unterstützung. Deshalb wurde in der Evang.-Luth. Kirche eine Initiative gestartet, die Menschen Mut macht sich mit Ihren Kompetenzen an Schulen einzubringen. Dieses Engagement kann sehr vielfältig sein. Gesucht werden Menschen, die mit Schülern z.B. einen Schulgarten anlegen, medien- oder musikpädagogische Angebote machen, sich über ihre Erfahrungen befragen lassen, Kunstprojekte durchführen, Führungen an besonderen historischen Orten machen, Natur wahrnehmen und erleben ...

Damit Schulen solche engagierte Mitbürger, unabhängig ihrer Religions- bzw. Konfessionszugehörigkeit, finden können, wird im Internet die Kooperationsplattform [www.bildung-gemeinsam-gestalten.de](http://www.bildung-gemeinsam-gestalten.de) angeboten. Hier kann man seine Bereitschaft zum Engagement in Form von Angeboten einstellen, welche dann von Schulen über eine Suchfunktion gefunden werden können. Ein Betreuerteam berät in Bezug auf pädagogische Fragen zur Umsetzung an Schulen und technische Fragen bezüglich der Plattformnutzung.

Näheres unter: [www.bildung-gemeinsam-gestalten.de](http://www.bildung-gemeinsam-gestalten.de)

Projektleitung: Bernd Baran, Tel.: 09128/7 24 09 61, Mail: [bernd.baran@bildung-gemeinsam-gestalten.de](mailto:bernd.baran@bildung-gemeinsam-gestalten.de)

## Betreutes Wohnen zu Hause



Sie brauchen Hilfe in verschiedenen Lebensbereichen? Sie trauen sich z.B. nicht mehr auf eine Leiter zu steigen oder wünschen sich jemanden, der Sie besucht?

Um Menschen, die hilfs- oder pflegebedürftig sind, das Leben weiterhin in ihrem gewohnten Umfeld weiterhin zu ermöglichen, haben sich Gemeinde Markt Pyrbaum, Staat und Diakonie zusammen gefunden. Das Projekt „Betreutes Wohnen zu Hause“ bietet kostengünstige Dienstleistungen und schafft mit Hilfe der Kooperationspartner neue Versorgungsmöglichkeiten in Markt Pyrbaum.

Wenn Sie sich im Projekt einbringen oder dessen Leistungen in Anspruch nehmen wollen, können Sie gerne Kontakt zur Koordinatorin des Projekts, Stephanie Prockl, aufnehmen.

Diese ist Donnerstags von 14.00 - 18.00 Uhr oder nach Absprache erreichbar.

Marktplatz 1

90602 Pyrbaum

Tel.: +49 (9180) 9405 - 23 Fax: +49 (9180) 9405 - 25  
[wohnen-zu-hause@pyrbaum.de](mailto:wohnen-zu-hause@pyrbaum.de)

## Caritas – Sozialstation Neumarkt e.V.

Friedenstr. 33 in 92318 Neumarkt, Tel.: 09181/4765-0

Pflegenotruf: 0172/8234166

Beratung zuhause kostenlos u. vertraulich

sozialstaion@caritas-neumarkt.de

www.Caritas-Sozialstation-Neumarkt.de

### Wir bieten umfangreiche Hilfe:

Ambulante Pflege • Tagespflege • Essen auf Rädern • Hausnotruf  
Betreuungsgruppen • Angehörigenberatung • Demenz-Beratung

## JRK – Pyrbaum

Die Jugendrotkreuzgruppe in Pyrbaum trifft sich an Samstagen im 14-tägigen Rhythmus im Feuerwehrhaus Pyrbaum. Interessierte Kinder ab dem 5. Lebensjahr sind jederzeit herzlich willkommen.

Infos unter 09180/33 51 (Tanja Meier)



## Redaktionsschluss bitte beachten!

Das gemeindliche Mitteilungsblatt wird stets bis zum

### 15. des laufenden Monats

an die Haushalte verteilt. Beiträge und Termine die im laufenden Monat veröffentlicht werden sollen, müssen **spätestens** bis zum

### 02. des Monats

bei Kilian-Druck und Verlag oder bei der Marktgemeinde Pyrbaum als **Datei während der Öffnungszeiten** abgegeben werden.

Fällt der 02. auf einen **Feiertag** oder auf ein **Wochenende**, so sind die Beiträge **zuvor** beim Verlag oder bei der Marktverwaltung abzuliefern.

**Später eingegangene Beiträge können aus organisatorischen Gründen für das jeweilige Mitteilungsblatt nicht mehr berücksichtigt werden!!**

## Kirchennachrichten

## Evang. Pfarramt Pyrbaum

Pfarramt: Marktplatz 4, Pfr. Eyselein Tel. 09180/7 22

Seligenporten und Rengersricht, Pfr. Dinkel, Tel. 09174/97 74 94

### Geburtstage

Aus datenschutzrechtlichen Gründen  
nur in der Druckversion sichtbar!

**Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen und alles Gute für das neue Lebensjahr.**

**Ihr Pfarrer Klaus Eyselein und Pfarrer Hermann Dinkel**

### Gottesdienste

- |                |                                                                                       |
|----------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| 15.03. Freitag | 19.00 Uhr Ökumenische Passionsandacht<br>St. Georgskirche                             |
| 17.03. Judika  | 9.30 Uhr Familiengottesdienst, Eröffnung Turm-<br>ausstellung der Konfirmanden-Bilder |

- |                                |                                                                                                                                                                                                 |
|--------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 22.03. Freitag                 | 19.00 Uhr Ökumenischer Jugendkreuzweg<br>Kath. Kirche Pyrbaum                                                                                                                                   |
| 24.03. Palmsonntag             | 9.30 Uhr musikalischer Gottesdienst<br>9.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus                                                                                                                    |
| 28.03. Gründonnerstag          | 19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst – Anmel-<br>dung zum Abendmahl                                                                                                                                 |
| 29.03. Karfreitag              | 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst – Anmeldung<br>zum Abendmahl und Beichte                                                                                                                        |
| 31.03. Osternacht              | 5.30 Uhr Osterfeuer an der Brücke vor Tages-<br>anbruch. Dann ziehen wir in die Kirche und fei-<br>ern die Osternacht mit Abendmahl, Musik Kir-<br>chenchor. (Beginn in der Kirche ca 6.00 Uhr) |
| 31.03. Ostersonntag            | 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst                                                                                                                                                                 |
| 01.04. Ostermontag             | 9.30 Uhr Gottesdienst                                                                                                                                                                           |
| 07.04. Quasimodogeniti         | 9.30 Uhr Gottesdienst                                                                                                                                                                           |
| 13.04. Samstag                 | 18.00 Uhr Beichtandacht für die Konfirmanden<br>und ihre Familien                                                                                                                               |
| 14.04. Misericordias<br>Domini | 9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Konfirma-<br>tion, Musik Kirchenchor<br>11.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Konfir-<br>mation, Musik Kirchenchor                                           |

### Kasualien

### Beerdigung:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen  
nur in der Druckversion sichtbar!

**Das Turmcafé ist wieder am 17. März von 14.00-16.00 Uhr im Ge-  
meindehaus geöffnet.**

### Passionsandachten

Zu einem Weg durch die Passionszeit laden wir ein, der aus den Evan-  
gelen die großen Erzählungen von Leiden und Sterben Jesus aufnimmt.  
Dabei wollen wir Petrus in diesen Geschichten begleiten. Die Andachten  
beginnen zum Abschluss der Arbeitswoche um 19.00 Uhr. Der Jugend-  
kreuzweg hat sein eigenes Thema.

### Fr., 15. März, 19.00 Uhr

„Schrecken und Hoffnung“ ökum. Andacht St. Georgs. Kirche

### Fr., 22. März, 19.00 Uhr

„ÜberWunden“ Ökum. Jugendkreuzweg kath. Kirche Pyrbaum

### Kinderbibeltag 16. März 2013

Das Team vom Kinderbibeltag lädt am 16. März 2013 von 10.00 – 13.00  
Uhr zu einem gemeinsamen Vormittag zum Thema „**Es wächst ...!**“  
in der Passionszeit ein. Treffpunkt: Evang. Gemeindehaus. Um 13.00  
Uhr feiern wir gemeinsam die Abschlussandacht, zu der auch die Eltern  
herzlich eingeladen sind.

### Kinderkirche am Sonntag, den 24. März

Ein Gottesdienst für und mit Kindern – während die  
Eltern z.B. den Gottesdienst in der Kirche mitfeiern,  
treffen sich die Kinder (ab ca. 5 Jahre) im evang. Ge-  
meindehaus, Allersberger Str. 3, Pyrbaum, und fei-  
ern miteinander und dem Kinderkirchen-Team ihren  
Gottesdienst: beschwingt und spannend, mit Liedern,  
Geschichten und Aktionen rund um die Bibel.

Die Kinder kommen kurz vor 9.30 Uhr ins Gemeindehaus. Die Kinder-  
kirche dauert ca 45 – 60 Minuten, solange wie der Gottesdienst in der  
Kirche. Wir freuen uns auf euch!! Noch Fragen? Einfach im Pfarramt, Tel.  
09180/722, anrufen!



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

### Bibelkreis

14-tägig am Montag, 19.30 Uhr bei Familie Grimm, Am Finkenschlag 18,  
Tel. 09180/9 40 30

### Frauenkreis

Am Donnerstag, den 14. März hören wir von Herrn Damm ab 19.30 Uhr  
„Geschichten von Vater und Sohn Johann Strauß“.

Am Donnerstag, den 11. April laden wir um 19.30 Uhr zu einem Vortrag  
von Frau Baum zum Thema „Gesunde Füße“ in das Gemeindehaus ein.



# NIE WIEDER STREICHEN!!!

## Holzfenster-Schutzsysteme aus Aluminium

Sie hatten vor, Ihre Fenster zu streichen? Oder wollten Sie in neue Fenster investieren? Das ist vielleicht unnötig! Die Alu-Verblendung ist auf alle gängigen Standard-Holzfenster anwendbar. In vielen schönen Farben möglich! Kein Bauschutt, Lärm oder Schmutz während und nach den Arbeiten! Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie.

# KLEBL Schreinerei OHG

Am Stadtgraben 22 - 92342 Freystadt - Tel. 09179 - 942-20 - Fax -23  
E-mail: schreinerei\_klebl@t-online.de - Internet: www.schreinerei-klebl.de

**Öffnungszeiten:**  
Mo. - Fr.  
8.30 - 17.00 Uhr  
und nach tel.  
Vereinbarung

## Große Autoschau

mit verkaufsoffenem Sonntag

am 16. und 17. März 2013

ca. 600 Neu-, Gebrauchte- und Jahreswagen von Mercedes, Hyundai, Seat, Ford, Opel, Audi, VW, Skoda, Suzuki, Fiat, Nissan

**Günstige Finanzierungsangebote**

**Johann Daffner GmbH,**

92358 Batzhausen, Tel. 0 94 97 / 94 120, www.Auto-Daffner.de

Batzhausen finden Sie zwischen Neumarkt und Parsberg i. d. Opf. an der B8

## Besuchen Sie unser Musterhaus

91187 Röttenbach, Hopfenstr. 15, im Fränk. Seenland

Mo.-Fr. 8-12, 13-17 Uhr  
Sa./So. 14-16 Uhr

- mit Keller "Weiße Wanne"
- massive, energiebewußte Bauweise
- individuelle Gestaltungsmöglichkeiten
- hochwertige Ausstattung



Infos 09172/6961-0  
www.kmh.de

KÖHNLEIN **KMH** MASSIVHAUS  
G M B H

... mit über 70 Jahren Bau erfahrung

Besuchen Sie auch  
unser Musterhaus  
85051 Ingolstadt-  
Seehof,  
Weicheringer Str. 126c  
Tel. 08450/929 766-0

## FRÜHLINGSGEFÜHLE



Jetzt wird es Zeit,  
Ihren Garten aus  
dem Winterschlaf  
zu wecken, mit  
Gehölzen aus  
unserer Baumschule

KAUFEN WO'S  
WÄCHST

Baumschulen  
Gartengestaltung

**kreutzer**

Albersreuther Weg 10 • Tel. 09122 / 26 58  
91126 Schwabach-Unterreichenbach

### Impressum

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Pyrbaum

### Herausgeber:

Kilian-Verlag

### Verantwortlich für die Schriftleitung:

Walter Kilian

### Verantwortlich für Beiträge zu Öffentlichkeitsarbeit der Marktgemeinde Pyrbaum:

1. Bürgermeister Guido Belz

### Verantwortlich für die Anzeigen:

Walter Kilian

### Anschrift:

Kilian-Verlag  
Kirchenweg 22, 90602 Pyrbaum-Rengersricht  
Tel.: 09180/8 54  
Fax: 0911/31 17 81  
e-Mail: kontakt@verlag-kilian.de

### Druck:

Kilian-Druck, Nürnberg

### Verteilung:

Monatlich kostenlos in jeden Haushalt im Gemeindegebiet.

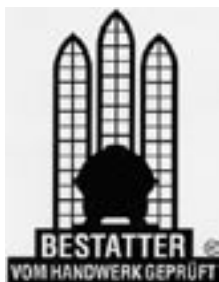
### Auflage:

2600 Exemplare

Dieses Mitteilungsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Es ist politisch unabhängig. Eine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird nicht übernommen. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages gestattet. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Der Herausgeber behält sich bei Bedarf Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.

Das Mitteilungsblatt steht jetzt auch im Internet unter  
www.pyrbaum.de  
zur Verfügung.

## † Matschke BESTATTUNGEN



Übernahme und Abwicklung einer kompletten Beerdigung / Trauerfeier.

Persönliche Beratung / Betreuung vom Gespräch bis zur Abschiedsfeier.

**Wir sind bemüht die Bestattungskosten zu minimieren, deshalb bieten wir einen sehr günstigen Preis für eine Feuerbestattung.**

Setzen Sie Ihr Vertrauen in 40 Jahre Erfahrung und Kompetenz!

Burgthann-Unterferrieden, Endleinstr. 13, Tel. 09183/9 30 20

## Seniorenkreis

Wir feiern am Dienstag, 26. März um 13.30 Uhr das Abendmahl mit Herrn Pfarrer Eyselein.

## Kirchenchor

Jeden Dienstag um 19.45 Uhr ist Chorprobe im Gemeindehaus. Neue Sänger und Sängerinnen sind jederzeit herzlich willkommen.

## Mutter- und Kindkreis

Jeden Donnerstag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr Treffen sich die Igelkinder, Mütter mit Kinder im Säuglingsalter und bis ca. 3 Jahre. Informationen: Petra Auer, Tel. 09180/624012 und Steffi Schneider, Tel. 09180/186713.

## Kinder und Jugendliche aufgepasst: Gemeinsam macht's mehr Spaß!

Hier unsere Angebote für Euch im Gemeindehaus.

### Kinderchor ab 5 Jahre

Wir treffen uns immer am Dienstag von 16.30–17.15 Uhr im Gemeindehaus. Wer einmal hineinschnuppern möchte ist herzlich willkommen. Es freuen sich auf Euch: Ingrid Abraham, Dörte Eyselein und Martina Ziegler. Info's gibt es bei Dörte Eyselein, Tel. 09180/722

### JUMUK (Jugendmusikkreis)

Wir treffen uns am Donnerstag, den 14.3. / 11.4. von 16.30 bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus. Wir singen und spielen sowohl moderne christliche Lieder, als auch Rock und Pop. Schaut doch mal vorbei. Wenn ihr ein Instrument spielt, bringt es doch gleich mit. Info bei Dörte Eyselein, Tel. 09180/722.

### Die Kurbelkiste

Die Kurbelkiste macht noch Pause.

### Jugendtreff „Basement“

Freitag und Samstag von 18.30-22.00 Uhr für 12-18jährige.

Schaut mal vorbei, das Team ist für euch da!



## Turm-Ausstellung der Konfirmanden 2013

Die Konfirmanden und Konfirmandinnen des diesjährigen Jahrganges haben wieder ihren persönlichen Konfirmationsspruch auf künstlerische Weise gestaltet. Dabei ist eine bunte Mischung von Bildern und Skulpturen herausgekommen, die im Kirchturm ausgestellt werden. Die Ausstellung kann zu folgenden Zeiten besichtigt werden:

17. März 2013 – Eröffnung der Ausstellung im Anschluss an den Familiengottesdienst und während des Turmcafés von 14.00 bis 16.00 Uhr und  
14. April 2013 am Tag der Konfirmation, die Uhrzeiten hier werden noch bekannt gegeben.

Wir laden alle Interessierten herzlich zu einer Besichtigung ein und hoffen auf zahlreiche Besucher.

## Konfirmation 2013

Am 14. April 2013 werden 32 Jungen und Mädchen in den Festgottesdiensten in der St. Georgs-Kirche konfirmiert:

### Gottesdienst um 9.00 Uhr:

Hanna Abraham, Oberhembach • Lukas Dosekocil, Pyrbaum • Lea Fietz, Pyrbaum • Pascal Inzenhofer, Pavelsbach • Carolin Kärgelein, Pyrbaum • Ramona Kostic, Pyrbaum • Maximilian Kupfer, Pruppach • Jenny Meier, Rengersricht • Fabian Panke, Pyrbaum • Florian Schuster, Pyrbaum • Valentin Schuster, Pyrbaum • Christophichert, Rengersricht • Annkatrin Sperber, Pyrbaum • Lukas Sperber, Pyrbaum • Lukas Viehweger, Seligenporten • Michael Wolf, Pyrbaum • Laura Zeuschner, Pyrbaum

### Gottesdienst um 11.00 Uhr:

Jasmin Deinlein, Pyrbaum • Leon Eicker, Seligenporten • Franz Fink, Pruppach • Jenny Hähnle, Pyrbaum • Lukas Hegendörfer, Pyrbaum • Pia Herold, Pyrbaum • Lena Mierowski, Pyrbaum • Tyrone Murphy, Pyrbaum • Celina Sachs, Pyrbaum • Michelle Schamber, Pyrbaum • Max Schwenke, Pyrbaum • Alexander Trzka, Pyrbaum • Andre Ulherr, Pyrbaum • Tamara Ulm, Pyrbaum • Matthias Wagner, Pyrbaum

Wir wünschen den Konfirmanden und ihren Familien einen gesegneten Konfirmationstag.

## Konfirmation 2014

Wenn Sie Ihren Sohn/Ihre Tochter im nächsten Jahr konfirmieren lassen möchten (normalerweise beginnt die Konfirmandenzeit mit ca. 13 Jahren und sie besuchen die 7. Klasse, Jahrgang ca. Juli 1999 – Juni 2000), bitten wir um telefonische Anmeldung bis Ende April im Pfarramt, Tel. 09180/722. Der Elternabend mit allen Informationen findet am Donnerstag, den 16. Mai um 20.00 Uhr im Gemeindehaus statt.

## Jugendbegegnungsfreizeit mit Csákvár in Ungarn

In diesem Jahr fahren wir mit Jugendlichen in unserer Partnergemeinde nach Ungarn. Vom 4.-11. August 2013 werden wir gemeinsame Tage in Csákvár und am Plattensee verbringen.

Anmeldeblätter und Informationen im Pfarramt oder unter Tel.09180/722

## Familienfreizeit in den Pfingstferien

Vom 29.5.-2.6.2013 laden wir zu gemeinsamen Tage für Erwachsene und Kinder aus unserer Gemeinde ein!

In Kastell Windsor werden wir unterkommen und Zeit haben für Gespräche und Besinnungen, Ausflüge und Spiel. Informationen und Anmeldungen im Pfarramt. Tel. 722

## Neues aus dem ev. Kindergarten Regenbogen

### In der Faschingszeit war viel los.

Unsere Kinder haben sich mit Liedern, Spielen und Bastelarbeiten ausgiebig auf den Fasching vorbereitet. Die Höhepunkte waren am unsinnigen Donnerstag das Schminken und das freie Theaterspiel nach Wunsch der Kinder.



Am Freitag gab es Spiele, Spaß und Tanz in der Turnhalle. Bei Spielen, wie der Reise nach Jerusalem und dem Topf schlagen gab es viel zu lachen. Getanzt wurde zu fetzigen Faschingsliedern, wie dem Ententanz und Schni Schna Schnappi.



Am Rosenmontag haben uns die Bubbels besucht. Die Bubbeltaus und der Bubbeltau hatten ganz viele Überraschungen in ihrer Kiste und haben mit den Kindern gespielt und gesungen.



Am Faschingsdienstag waren wir in Pyrbaum unterwegs. In die Geschäfte rund um den Marktplatz haben wir Faschingsstimmung gebracht.

Viele Pyrbaumer kennen nun unseren Schlachtruf: „Pyrbaum helau, Pyrbaum helau, Kindergarten Regenbogen wau wau wau“.

## Aus der Löwengruppe

Um das Thema „Faszination Pferd/ Pony“ abzurunden, fuhr die Löwengruppe mit dem Bus zu einem Reiterhof. In der „Märchenmühle“ ging es gleich ans Werk. Striegeln, Hufauskratzen und zur Belohnung wurden die Ponys dann gesattelt. In kleinen Gruppen durften die Kinder in der Reithalle reiten bzw. die Sattelkammer, die Pferdeboxen und das Futter der Pferde mit allen Sinnen wahrnehmen.

Aussprüche wie „Wann fahren wir wieder hin?“ oder „Wir könnten doch alle hier mehrere Tage Urlaub machen“ zeigten wie beeindruckt die Kinder waren. Der Ausflug wird sicher noch lange nachklingen.



## Vorschau

In der Passions- und Osterzeit kommt Pfarrer Eyslein zu uns in den Kindergarten. Gemeinsam werden wir die Ostergeschichte erleben, dazu spielen und gestalten.

Am Gründonnerstag laden die Bären- und Löwenkinder ihre Eltern zu einem Osterfrühstück ein. Anschließend wollen wir gemeinsam den Osterhasen und das Osternest suchen.

## Ökumenische Veranstaltungen

### Man(n) trifft sich

„Sekt oder Selters: 2017 - Was gibt es da zu feiern?“

Ein Informations- und Gesprächsabend um das Reformationsjubiläum im Jahr 2017 mit Pfarrer Dr. Ekkehard Wohlleben (Nürnberg).

Am Freitag, den 15. März um 19.45 Uhr im evang. Gemeindehaus  
Vorher laden wir um 19.00 Uhr zur ökumenischen Passionsandacht in die evangelische St. Georgs-Kirche ein.

### Ostern – das Fest des Lebens

#### Einladung zur Osternachtsfeier

In diesem Jahr werden wir das Osterfest in Pyrbaum wieder ökumenisch beginnen.

Wir treffen uns um 5.30 Uhr zum Osterfeuer an der Brücke zwischen den Kirchen.

Wir setzen als Christen ein Zeichen: Christus ist auferstanden, er hat den Tod besiegt und das Leben gebracht. Mit diesem Jubel gehen wir mit den entzündeten Osterkerzen in die Kirchen und feiern die Auferstehung Jesu Christi.

**Wir laden herzlich ein zu Osternachtsfeier  
am 31. März 2013 um 5.30 Uhr.**

**Ökumenischer Beginn am Feuer an der Brücke.**

**Von dort ziehen wir in unsere Kirchen.**

**Im Anschluss:**

**Osterfrühstück im Pfarrheim und im Gemeindehaus!**

**Herzlich Willkommen!**

Pfr. Casimir Dosseh

Pfr. Klaus Eyslein

## Wie leben ohne Dich?

### Selbsthilfegruppe für Trauernde und Hinterbliebene

Vereinbarungen und Informationen unter 09180/23 25

## Kath. Pfarramt Pyrbaum

Mater-Dolorosa, www.pyrbaum-katholisch.de

### Gottesdienstordnung vom 15. März 2013 bis 14. April 2013

#### Freitag, 15.03.2013 – 4. Fastenwoche

18.00 Uhr Hl. Messe für † Mutter und Oma Maria Breu und für † Angehörige

19.00 Uhr Ökumenische Passionsandacht in St. Georg

#### Samstag, 16.03.2013 – nach Aschermittwoch

17.30 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Vorabendmesse in Unterferrieden

Hl. Messe für † Sigrun Koch von Ihren Freundinnen

#### Sonntag, 17.03.2013 – 5. Fastensonntag – Misereorkollekte

**Palmbüschelverkauf vor dem Gottesdienst**

**Eine-Welt-Verkauf nach dem Gottesdienst**

9.30 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst

Thema: „Frühling - Alle Knospen springen“

Hl. Messe für † Tochter und Schwester Brigitte Groß

#### Dienstag, 19.03.2013 – Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

18.30 Uhr Hl. Messe nach Meinung

#### Mittwoch, 20.03.2013 – 5. Fastenwoche

9.00 Uhr Hl. Messe nach Meinung

#### Donnerstag, 21.03.2013 – 5. Fastenwoche

18.30 Uhr Hl. Messe nach Meinung

#### Freitag, 22.03.2013 – 5. Fastenwoche

!!17.30 Uhr Hl. Messe nach Meinung

19.00 Uhr Ökumenischer Jugendkreuzweg in Mater Dolorosa

#### Samstag, 23.03.2013 – 5. Fastenwoche

16.00 – 16.30 Uhr Beichtgelegenheit bei Pfarrer Hanke

Palmbüschelverkauf vor dem Gottesdienst

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Vorabendmesse (Pfr. Hanke)

Hl. Messe für † Eltern und Geschwister Gilch und für † Bruder Werner Baumann und † Mutter Berta

#### Sonntag, 24.03.2013 – Palmsonntag

(Kollekte für die Betreuung der Hl. Stätten im Hl. Land)

Palmbüschelverkauf vor dem Gottesdienst

9.30 Uhr Palmweihe und Palmprozession

**Pfarrgottesdienst mit dem Gospelchor**

Hl. Messe für † Angehörige der Familie Bosser und für † Therese Knipfer

#### Dienstag, 26.03.2013 – Karwoche

18.30 Uhr Hl. Messe für † Mutter Walburga Gumler zum Jahresgedenken

#### Mittwoch, 27.03.2013 – Karwoche

9.00 Uhr Hl. Messe nach Meinung

#### Gründonnerstag – 28.03.2013

Die Erstkommunionkinder bekommen ihre Gewänder überreicht

19.00 Uhr Abendmahlsmesse mit Kelchkommunion

#### Karfreitag – 29.03.2013

#### Herz-Jesu-Freitag

9.00 Uhr Kreuzweg in unserer Pfarrkirche

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi (mit dem Kirchenchor)

Öffnung des Hlg. Grabes

Die Erstkommunionkinder bringen Rosen zur Kreuzverehrung

#### Karsamstag, 30.03.2013

Keine Hl. Messe

#### Ostersonntag, 31.03.2013 – Hochfest der Auferstehung des Herrn

5.30 Uhr Ökumenischer Beginn am Osterfeuer an der Brücke – von hier ziehen wir in unsere Kirchen

Osternachtsfeier mit Speisensegnung

anschließend Osterfrühstück im Pfarrheim

(Osterkörbchenverkauf)

9.30 Uhr Festgottesdienst (mit dem Kirchenchor)

#### Ostermontag, 01.04.2013

9.30 Uhr Pfarrgottesdienst

Hl. Messe für † Margarethe Wittmann

#### Dienstag, 02.04.2013 – Osteroktav

Keine Hl. Messe

#### Mittwoch, 03.04.2013 – Osteroktav

Keine Hl. Messe

#### Donnerstag, 04.04.2013 – Osteroktav

(Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe)

Keine Hl. Messe

### Freitag, 05.04.2013 – Osteroktav – Herz Jesu Freitag

Keine Hl. Messe

### Samstag, 06.04.2013 – Osteroktav

**18.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit**

**19.00 Uhr Vorabendmesse**

Hl. Messe für † Ferdinand Konrad zum Jahresgedenken und für alle † Angehörigen

### Sonntag, 07.04.2013 – Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit

#### Weißer Sonntag

**9.15 Uhr Treffen** der Erstkommunionkinder und deren Eltern im **Pfarrhaus**

**9.30 Uhr Festgottesdienst, Heilige Erstkommunion**

Hl. Messe für † Mutter Antonie Pfeifer

**17.00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder und Ihrer Familien**

mit Erneuerung des Taufversprechens

Diasporaopfer der Erstkommunionkinder

### Dienstag, 09.04.2013 – 2. Osterwoche

**19.00 Uhr** Hl. Messe für † Ehemann Felix Jankowiak

### Mittwoch, 10.04.2013 – 2. Osterwoche

**9.00 Uhr** Hl. Messe für † Margarethe Wittmann und für † Erhard Schuster zum Jahresgedenken

### Donnerstag, 11.04.2013 – Hl. Stanislaus, Bischof von Krakau

**19.00 Uhr** Hl. Messe nach Meinung

### Freitag, 12.04.2013 – 2. Osterwoche

**18.00 Uhr** Hl. Messe nach Meinung

### Samstag, 13.04.2013 – 2. Osterwoche

**18.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit**

**19.00 Uhr Vorabendmesse**

Hl. Messe für † Rosi Abraham

### Sonntag, 14.04.2013 – 3. Sonntag der Osterzeit

**9.30 Uhr Pfarrgottesdienst**

Hl. Messe für † Sohn Claus Knoll und für † Nichte Heidi Kohl

## Geburtstage

Aus datenschutzrechtlichen Gründen  
nur in der Druckversion sichtbar!

*Herzliche Glückwünsche zu Ihrem Geburtstag.*

*Alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen für das neue Lebensjahr wünscht Ihnen Ihr Pfarrer Casimir Dosseh.*

## Kirchenchorproben

Do. 21.03. – 20.00 Uhr Chorprobe

Karfreitag, 29.03. – 14.30 einsingen

Ostersonntag, 31.03. – 8.45 einsingen

Do. 04.04. – 20.00 Uhr Chorprobe

## Gospelchorproben

Sa. 16.03. – 15.30 Uhr Chorprobe

Sa. 23.03. – 16.30 Uhr Chorprobe

So. 24.03. – 9.30 Uhr Katholische Pfarrkirche Mater Dolorosa

Sa. 13.04. – 16.30 Uhr Chorprobe

## Unsere Erstkommunionkinder 2013

**Aus Pyrbaum:** Jan Alles, Katharina Brandl, Moritz Fischer, Käthe Fuchs, Fabian Hornung, Alisa Papenburg, Maximilian Stumpf, Georg Wenzel, Manuel Westhäuser, Tobias Zautner

**Aus Unterferrieden:** Lucile Attner

**Aus Pruppach:** Julia Mosandl

**Aus Oberhembach:** Magdalena Beutel

*Unsere 13 Erstkommunionkinder und ihren Familien alles Gute und Gottes Segen!*

## Erstkommunionstermine

Am Samstag, 16.03.2013 findet von 10.00-11.00 Uhr die 1. Ablaufprobe der Erstkommunionkinder statt.

Ebenso am 16.03.2013 basteln die Erstkommunionkinder Palmbüschel.

Am Samstag, 06.04.2013 von 10.00 – 11.00 Uhr 2. Ablaufprobe, anschließend Beichte der Erstkommunionkinder.

## Eine-Welt-Verkauf

Am Sonntag, 17.03.2013 können Sie nach dem Gottesdienst wieder Produkte aus dem Eine-Welt-Laden erwerben.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

## Senioren

Am Mittwoch, 20.03.2013 um 14.00 Uhr sind alle Senioren und Interessierte herzlich zum Seniorennachmittag ins Pfarrheim eingeladen.

Thema wird noch bekannt gegeben.

## Pfarrgemeinderat

Am Mittwoch, 20.03.2013 trifft sich der Pfarrgemeinderat um 20.00 Uhr im Pfarrheim.

## Frauenbund

Am Dienstag, 09.04.2013 um 19.30 Uhr lädt der Frauenbund herzlich ins Pfarrheim ein. Genießen sie einen schönen Abend mit einer „Reise durch Australien“! Referent: Peter Hering

## Firmetermine

Alle Termine auch auf unserer homepage [www.pyrbaum-katholisch.de](http://www.pyrbaum-katholisch.de)

Am Samstag, 23.03.2013 von 16.00 – 16.30 Uhr haben die Firmlinge noch einmal die Möglichkeit zur Beichte. Firmpass nicht vergessen!

Am Freitag, 22.03.2013 um 19.00 Uhr findet der Ökumenische Jugendkreuzweg mit anschließender Agape in Pyrbaum, Mater Dolorosa statt.

Am Montag, 25.03.2013 ist der Dekanatsfirmlingsgottesdienst in Neu- markt im Kloster St. Josef. Fahrgemeinschaften beim Kriegerdenkmal!

Am 29.03.2013 findet nach dem Kreuzweg um 9.00 Uhr die Probe für die liturgische Aktion statt.

Ebenso am Karfreitag um 14.45 Uhr Treffen für die Karfreitagsliturgie in unserer Kirche.

Osternachtsfeier am 30.03.2013 um 5.30 Uhr.

Am 13.04.2013 findet die Soziale Aktion auf dem Wurzhof statt. Treffpunkt 13.30 Uhr am Kriegerdenkmal.

## Gründonnerstag

Auch heuer ist wieder eine Anbetungsnacht vorgesehen.

Folgende Reihenfolge der einzelnen Gruppen ist geplant:

**20.30 – 21.00 Uhr** – Kinder, Jugendliche, Ministranten und Senioren

**21.00 – 21.30 Uhr** – Frauenbund, Lektoren, Kommunionhelfer

**21.30 – 22.00 Uhr** – Kirchenverwaltung, Gemeindegast, Kindergottesdienstteam

**22.00 – 22.30 Uhr** – Pfarrgemeinderat

**22.30 – 23.00 Uhr** – Kirchenchor

**Die ganze Pfarrgemeinde ist jederzeit herzlich zur Anbetung eingeladen.**

## Wort des Lebens Kreis

Wir sind eine Gruppe von katholischen und evangelischen Christen, die sich einmal im Monat trifft. Bei unseren Begegnungen tauschen wir uns über eine Textstelle in der Bibel aus und überlegen, wie sich diese in unser konkretes Leben übertragen lässt.

Bei Interesse melden sie sich bitte im Pfarrbüro (09180-7 23) oder bei Petra Schmitt (09180-17 60)

## Krankenpflegeverein Pyrbaum-Seligenporten

Bitte denken Sie bei „Veränderungen“ auch an den Krankenpflegeverein, z. B. bei der Änderung der Kontoverbindung usw.

## Wir sammeln abgestempelte Briefmarken für die Steyler Mission

**Bitte sammeln Sie mit!**

**Zu beachten ist:**

Die Briefmarken jeweils mit mindestens einem Rand von etwa 0,5 cm ausschneiden und **nicht** vom Papier lösen.

**Sammelstellen:**

- Weißer Kasten (Anregungen Pfarrgemeinderat) neben der Ausgangstüre der Kirche
- In der Sakristei
- Im Pfarrbüro

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!!



**KRATZER ODER UNFALL ?  
WIR HEILEN JEDE WUNDE**

- Mit unserer modernen Lackiererei führen wir sämtliche Lackarbeiten Herstellergetreu durch, auch kleine Schäden werden bei uns mit SMART - REPAIR kostengünstig repariert.
- Unfallschadeninstandsetzung aller Marken und Original-Ersatzteilen mit Erhalt Ihrer Herstellergarantie oder min. 6 Jahre.
- schnelle elektronische Kostenermittlung
- KFZ - Servicearbeiten aller Art und für alle Marken
- eigene Leihwagen

Am Brand 4  
90602 Pyrbaum - Seligenporten  
Tel. 09180/180184-0  
[www.identica-schmidt.de](http://www.identica-schmidt.de)



**SCHWARZ**  
COMPUTER SYSTEME

Wir sind für Sie da

SCHWARZ  
Computer Systeme  
Altenhofweg 2a  
92318 Neumarkt  
Tel. 09181-4855-0  
[www.schwarz.de](http://www.schwarz.de)

- ▶ Hardware
- ▶ Software
- ▶ IT-Service
- ▶ Internet

**wir entsorgen alles!**

**Schrott  
Müll  
Altautos  
Containerdienst**

**RANDOW** VON

Roth - Regensburger Ring 16 - [www.von-randow.de](http://www.von-randow.de) Tel. (09171) 2558



**Steinmetzmeister**

Volker Holzammer

Grabmal Bau Bildhauerei Restauration

Lassen Sie sich von uns ein unverbindliches Angebot erstellen.

Wir beraten Sie gerne.

Wolfsteiner Platz 5  
90602 Pyrbaum

09180 / 1 86 33 41  
0178 / 33 06 721



Inh. Bianca Hausner  
Flurstraße 2  
90602 Rengersricht  
[www.naildesign-grohauer.de](http://www.naildesign-grohauer.de)  
Mobil 0176/28288863

**QUALITÄT  
& KOMFORT**  
[www.finncomfort.de](http://www.finncomfort.de)

**Finn  
Comfort**  
Made in Germany



Modell  
Ventura-Soft  
mit weichen Fußbett

Die neue Kollektion an  
Damenpantoletten sind in großer  
Auswahl eingetroffen.

Nur bei Ihrem guten Fachhändler

*Schuh Beringer* Inh. H. Pirkl

Viehmarkt 5 • 92318 Neumarkt • Tel.: 09181 / 90 55 68  
E-Mail: [kontakt@finnschuh.de](mailto:kontakt@finnschuh.de) • [www.finnschuh.de](http://www.finnschuh.de)

**B a g g e r b e t r i e b J. S c h m i d t**

Am Grünberg 19  
92353 Postbauer-Heng  
Tel. 09188 / 300 125

oder 0151 / 12 71 18 63



- Lader, -Bagger, -Minibaggerarbeiten
- kleine Erdbewegungen
- Verkauf von Kleinmengen z.B. Schotter, Sand, Splitt auch mit Lieferung
- Wurzelstockrodung mit Entsorgung

## Weltgebetstag

Der Weltgebetstag der Frauen stand heuer unter dem Motto „Ich war fremd – Ihr habt mich aufgenommen“, erarbeitet wurde er von Frauen aus Frankreich. Für die Durchführung dieser ökumenischen Aktion war heuer unserer Pfarrei, Mater Dolorosa hauptverantwortlich.

Die Leitung hatte Helga Müller inne, der Frauenbund übernahm die kulinarische Verköstigung.

Unterstützt wurden wir – in bewährter Weise – von der evangelischen Kirchengemeinde und der kath. Pfarrei aus Seligenporten.

Der Abend endete beim gemütlichen Beisammensein.



## Kaffeenachmittag

Einen kleinen Eindruck vom Weihnachtsfest der Waisenkinder in Togo bekamen die zahlreichen Besucher des Kaffeenachmittags. Organisiert wurde dieser am Sonntag, 03.03.2013 vom Sachausschuss Gemeinde-katechese.



Mitte Oktober konnten dank vieler Spender, 106 Geschenkkartons mit verschiedenen Gaben gefüllt, nach Togo verschifft werden.

Pfarrer Dosseh hat diese Aktion in seiner Heimat filmen lassen und zeigte einen kurzen Film darüber. So konnten wir die große Freude der Kinder ein wenig miterleben, als sie am Weihnachtstag ihr erstes eigenes Geschenkpaket erhielten. Dank ihres Besuches, können wir nun auch den Erlös unseres Kaffeenachmittags in Höhe von 260,00€ an das Waisenhaus in Togo weiterleiten.

Herzlichen Dank an alle, die diese Aktion unterstützt haben.

## Katholische Pfarrei Seligenporten

Mariä Himmelfahrt ([www.pfarrei-seligenporten.de](http://www.pfarrei-seligenporten.de))

### Geburtstage



*Zu Ihrem Geburtstag alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen, das wünscht Ihnen von Herzen Ihr Pfarrer Hans Henke*

## Gottesdienstzeiten in der Winterzeit

noch gültig bis Ostern

Dienstag um 9.00 Uhr in Rengersricht

Mittwoch um 15.00 Uhr Kinder- u. Schülergottesdienst in Seligenporten

Donnerstag um 9.00 Uhr in Rengersricht

Freitag um 17.00 Uhr in Seligenporten

Samstag um 18.00 Uhr Vorabendgottesdienst in Seligenporten

Sonntag um 9.30 Uhr Pfarrmesse in Seligenporten

Achtung! Ab der Woche nach Ostern gelten diese Zeiten:

## Gottesdienstzeiten in der Sommerzeit

Dienstag um 18.00 Uhr in Rengersricht

Mittwoch um 15.00 Uhr Kinder- u. Schülergottesdienst in Seligenporten

Donnerstag um 18.00 Uhr in Rengersricht

Freitag um 18.00 Uhr in Seligenporten

Samstag um 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst in Seligenporten

Sonntag um 9.30 Uhr Pfarrmesse in Seligenporten

## Seniorenfasching 2013



Die Vorstandsamen der Sudetendeutschen Landsmannschaft Pyrbaum haben, (Sie hatten dafür zusätzliche Kostüme mitgebracht) in einer feierlichen Zeremonie mit dieser speziellen Montur bzw. Tracht, Frau Helga Theiss und Frau Agathe Feihl vom Seniorenkreis Seligenporten in die ehrenwerte Gesellschaft der „alten Schachteln“ aufgenommen.



Mit Überreichung eines entsprechenden Ordens und einer passenden Kopfbedeckung. Es war der Höhepunkt des Faschingsnachmittages und hat für viel Lacher gesorgt.

## Kommunion 2013

Am Sonntag, den 7. April 2013 empfangen folgende Kinder aus unserer Pfarrei die erste heilige Kommunion:

Asmanis Emely, Rengersricht; Blank Elias, Seligenporten; Eichl Nina, Seligenporten; Exner Patrick, Rengersricht; Fuchs Nicolas, Rengersricht; Fürst Annalena, Seligenporten; Käppke Fabian, Rengersricht; Kneißl Leonie, Rengersricht; Lainer Mia, Seligenporten; Rupprecht Eva, Seligenporten; Turinsky Pascal, Seligenporten; Veit Vanessa, Seligenporten; Volkert Pia, Seligenporten

Pfarrer Hans Henke und der Pfarrgemeinderat wünscht allen Kommunionkindern und Ihren Familien einen frohen und gesegneten Festtag.

## Ökumenischer Jugendkreuzweg

„ÜberWunden“ lautet der Titel des diesjährigen Ökumenischen Kreuzwegs der Jugend. Sieben von insgesamt 14 Stationen der Gedenkstätte Point Alpha wurden für den Kreuzweg fotografisch in Szene gesetzt. Zehntausende junge Christinnen und Christen werden den Jugendkreuzweg am Freitag vor Palmsonntag, 22. März 2013, in ganz Deutschland beten.



Point Alpha ist ein symbolträchtiger Ort für den Jugendkreuzweg, der 1958 zwischen jungen katholischen Christinnen und Christen in der Bundesrepublik und der ehemaligen DDR seine Geburtsstunde auf dem Katholikentag in Berlin hatte. In seiner Geschichte entwickelte sich der Jugendkreuzweg zu DER Gebetsbrücke über „die Mauer“ hinweg. Seit 1972 ökumenisch, vereint er Jahr für Jahr tausende junger Menschen am Freitag vor Palmsonntag. Sie gedenken mit den gleichen Worten des Leidenswegs Jesu. Die Gebete bildeten bis zur Wiedervereinigung Brücken zwischen den beiden Teilen Deutschlands. Heute überbrücken die gemeinsamen Worte Konfessionen, Gesinnungen, Generationen. Bis heute gehört er mit jährlich knapp 60.000 Teilnehmenden zu den größten ökumenischen Jugendaktionen.

Auch in unseren Pfarreien wird diese ökumenische Verbundenheit seit annähernd zwei Jahrzehnten zwischen der Kath. Pfarrei Seligenporten und der Katholischen sowie der Evangelischen Kirche in Pyrbaum mit tatkräftiger Unterstützung der Gruppe Quer Beet gepflegt.

Wir feiern die Andacht am **Freitag, den 22. März** in der Katholischen Pfarrkirche „Mater Dolorosa“ ab 19.00 Uhr und bieten anschließend einen Gedankenaustausch in lockerer Runde im Pfarrheim an.

### Fahrplan durch die Fastenzeit

In der Fastenzeit lädt die Pfarrei Seligenporten Ihre Gläubigen zu einigen ganz besonderen Angeboten ein. Bei den Gottesdiensten und Andachten wollen wir als lebendige Gemeinschaft im Gebet und Gesang durch das Leben und Leiden Jesu Christi Kraft für unser eigenes Tun und Handeln gewinnen.

| Termin     | Uhrzeit | verantwortliche Gruppe                                                             |
|------------|---------|------------------------------------------------------------------------------------|
| 17.03.2012 | 16.00   | Mitmach-Gottesdienst für Kleinkinder-Familienkreis                                 |
| 22.03.2012 | 18.30   | Bußgottesdienst – Chance auf Versöhnung                                            |
| 22.03.2012 | 19.00   | Ökumenischer Jugendkreuzweg mit der Gruppe „Quer Beet“ (Mater Dolorosa in Pyrbaum) |
| 24.03.2012 | 17.00   | Kreuzweg - Frauenkreis                                                             |

### Palmbüschelweihe und Fastenessen am Palmsonntag 24. März

Einer alten Tradition folgend werden am Palmsonntag, den 24. März die Kommunionkinder mit den selbst gebundenen Palmbüscheln um 9.30 Uhr in die Kirche ziehen. Nach der Segnung der Zweige werden diese zu Hause in vielen christlichen Familien als österliches Zeichen hinter die Wandkreuze gesteckt. Nach dem Gottesdienst lädt die Pfarrei Seligenporten wieder zum beliebten Fastenessen in das Pfarrheim ein. Die gesamte Bevölkerung ist ab 10.30 Uhr herzlich eingeladen, sich bei einem deftigen Eintopf oder leckeren Nudeln zu stärken. Der Erlös ist für einen sozialen Zweck bestimmt.

## Frauenkreis Pfarrei Seligenporten

Unser Kreuzweg findet statt am Sonntag, den 24. März 2013 um 17.00 Uhr in Seligenporten.

Am Mittwoch, den 17. April 2013 kommt zu uns Pfarrer Casimir Dosseh aus Pyrbaum mit einem Diavortrag aus seiner Heimat Togo. Beginn 19.00 Uhr. Dazu sind ALLE herzlich eingeladen !!!!

Bruni Salomon



Herzliche Einladung  
zum

## Kindermitmach- gottesdienst



Dem Wasser auf der Spur -  
wir entdecken Gottes Segen!

Am 17. März 2013  
um 15.30 Uhr  
in der Kirche Seligenporten

Im Anschluss laden wir herzlich zu Kaffee und Kuchen  
ins Pfarrheim ein!

## Dorfgemeinschaft Schwarzach

### Geburtstage

Aus datenschutzrechtlichen Gründen  
nur in der Druckversion sichtbar!



Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen Ihnen viel Glück und Gesundheit für das neue Lebensjahr!

## Veranstaltungskalender

**15.03.2013** 09.00 – 11.00 Uhr • Frühstück • Cafe Ruhebänkerl • Gasthaus Eckstein

**15.03.2013** 19.30 – 22.30 Uhr • Jahreshauptversammlung – GBV Pyrbaum • Mehrzweckhalle Pyrbaum

**16.03.2013** 20.00 – 23.00 Uhr • Theateraufführung – Schützengesellschaft Kloster Tannenreis Seligenporten – FF Seligenporten • Gasthaus Renner-Brandl Rengersricht

**17.03.2013** 10.30 Uhr • Turmausstellung der Konfirmanden • Turm der Evang. Kirche

**17.03.2013** 14.00 – 16.00 Uhr • Jahreshauptversammlung – VdK Ortsverband Pyrbaum • Gasthaus Renner-Brandl Rengersricht

**18.03.2013** 19.30 – 21.30 Uhr • Bibelkreis • Am Finkenschlag 18, Pyrbaum

**21.03.2013** 19.30 – 21.30 Uhr • Jahreshauptversammlung – GHG Oberhembach • Osteria da Nico Oberhembach

**22.03.2013** 20.00 Uhr • Jahreshauptversammlung – TSV Pyrbaum (Hauptverein)

**23.03.2013** 20.00 – 23.00 Uhr • Theateraufführung – Schützengesellschaft Kloster Tannenreis Seligenporten – FF Seligenporten • Mehrzweckhalle Pyrbaum

**25.03.2013** 09.30 Uhr • Ausflug – Allgemeiner Seniorenclub Pyrbaum

**01.04.2013** 19.30 – 21.30 Uhr • Bibelkreis • Am Finkenschlag 18, Pyrbaum

**02.04.2013** 14.00 Uhr • Vortrag • Seniorenkreis Seligenporten • Pfarrheim Seligenporten

**05.04.2013** 09.00 – 11.00 Uhr • Frühstück • Cafe Ruhebänkerl • Gasthaus Eckstein

**07.04.2013** 09.30 – 11.00 Uhr • Hlg. Erstkommunion • Kath. Kirche Pyrbaum

**14.04.2013** 09.00 Uhr / 11.00 Uhr • Konfirmation • Evang. Kirche Pyrbaum

**15.04.2013** 19.30 – 21.30 Uhr • Bibelkreis • Am Finkenschlag 18, Pyrbaum

**16.04.2013** 09.30 Uhr • Ausflug – Allgemeiner Seniorenclub Pyrbaum

## Vereinsnachrichten

### Ju-Jutsu-Dojo Pyrbaum e.V.

#### Bericht der 5. Jahreshauptversammlung

Bei der fünften Jahreshauptversammlung des Ju-Jutsu-Dojo Pyrbaum am 22.02.2013 wurde ein neues Funktionsträgeramt eingeführt. Ralf Guttenberger wurde zum sportlichen Leiter ernannt. Dieser ist nicht nur für die Kommunikation zwischen Trainern und dem Vorstand zuständig, sondern auch für die Koordination des Trainingsbetriebs für die 161 Mitglieder. Von diesen sind 70 % unter 26 Jahren, was den besonderen Schwerpunkt der Kinder- und Jugendarbeit des Dojos zeigt.

Diesen erkennt man auch an den Veranstaltungen im vergangenen Jahr. Das alljährliche Highlight war das Kinderzeltlager in Breitenbrunn. Das Wochenende wurde mit Spielen, Geschichten und einem Schwimmbadausflug verbracht. Im Winter gab es für die Kinder ein Weihnachtsrandori, bei dem die besten in ihren Gewichtsklassen geehrt wurden. An Fasching kamen die Ju-Jutsukinder zu Spiel und Krapfen verkleidet ins Training.

Neben der Kinderarbeit war auch für die Erwachsenen einiges geboten. Vor den Sommerferien wurden beim Saisoabschlussgrillen die restlichen Bratwürste und Steaks vom Kinderzeltlager vernichtet. Ein geplanter Kanu Ausflug viel wegen zu schlechtem Wetter ins Wasser.

Eine wichtige Institution ist der monatliche Stammtisch geworden, bei dem sich die Trainer über Probleme im Trainingsbetrieb austauschen, neue Veranstaltungen geplant werden und gemütlich zusammensitzen. Unterm Jahr gab es mehrere Farbgürtelprüfungen unter den Erwachsenen und den Kindern und es wurden mehrere Lehrgänge besucht, bei denen es unter anderem um Wurftechniken, Nothilfe und Hebeltechniken ging.

Zudem machte Ralf Guttenberger den Übungsleiterschein Trainer-C für Ju-Jutsu, für den er seinen Jahresurlaub opferte.

2013 begann am 9. März mit der Nordbayerischen Meisterschaft im Ju-Jutsu, die in der Mehrzweckhalle Pyrbaum stattfand. Dafür wurden die Trainer und alle Helfer auch mit Vereinskleidung ausgestattet. Aktuell gibt es ein Polo-Shirt mit aufgesticktem Logo, es folgen noch Soft-Shelljacken und Sweatshirts.

Ende März findet zum Thema DUO-Wettkampf (Showkämpfe, die nach ästhetischen Gesichtspunkten und der Technikdurchführung bewertet werden) ein Lehrgang statt, der besonders an wettkampffinteressierte Kinder gerichtet ist.

Ende Juni folgt das Kinderzeltlager und danach gibt es wieder das Saisonabschlussgrillen.

Im Winter wird es auch wieder das Weihnachtsrandori und die reguläre Weihnachtsfeier geben. Unter dem Jahr werden noch mehrere Lehrgänge zur Weiterbildung besucht, wie ein Lehrgang zur Schwarzgurtvorbereitung, der in Pyrbaum stattfindet. Für die Erwachsenen ist auch wieder ein Ausflug geplant, der entweder in einen Hochseilgarten oder zum Kanufahren führt. Der erste Vorstand Alois Breinbauer ist sehr zufrieden mit der

Entwicklung des jungen Vereins und bedankte sich bei den Trainern für die großartige Zusammenarbeit. „Es macht richtig Spaß bei diesem Verein Vorstand zu sein“, so Breinbauer. Aufgrund steigender Mitgliederzahlen kaufte der Verein im letzten Jahr nochmals Matten für das Training ein.

2013 wird der Boxsack erneuert und die Budorobicgruppe bekommt ebenfalls neues Equipment. Über weitere Anschaffungen wird sich unter dem Jahr nochmals bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung beraten.



Schützengesellschaft  
Kloster Tannenreis  
Seligenporten 1902 e.V.



#### Nathalie Kruse fährt zur Deutschen Meisterschaft

Bei der Bayrischen Meisterschaft der Bogenschützen erreichte unser Nachwuchstalent, die erst 14-jährige Nathalie Kruse, den dritten Platz und qualifizierte sich dabei für die Deutsche Meisterschaft.

Am 2. Februar 2013 trat sie in der Olympia Schießanlage München Hochbrück in der Schülerklasse A weiblich an.

Nach einem schlechten Start belegte Nathalie nach dem ersten Durchgang den 5. Platz, holte aber in der zweiten Halbzeit souverän auf und gewann nach Elisa Tartler (SV Bavaria Tulba, 558 Ringe) und Julia Rösner (Ammendorfer BC, 556 Ringe) mit 555 Ringen die Bronzemedaille.

Zuvor wurde Sie bei der Gaumeisterschaft in Ihrer Altersklasse erste, bei der folgenden Bezirksmeisterschaft fünfte und sicherte sich dadurch die Fahrkarte zur Bayrischen Meisterschaft.

Nach Alexander Nißbeck, der bereits im Kader Mittelfrankens erfolgreich schießt, ist Nathalie Kruse nun das zweite Aushängeschild unserer Bogenabteilung, unter der Leitung von Peter Schwarz.

Sie hat nun die SKT Seligenporten am 10. März 2013 bei der Deutschen Meisterschaft der Bogenschützen in Kleinostheim/Frankfurt a. Main vertreten.



#### Theater

An folgenden Terminen können Sie noch unsere Theatergruppe mit dem lustigen Stück „Meine Frau bin ich“ besuchen:

Rengersricht: Samstag, 16. März, 20.00 Uhr im Saalbau Renner-Brandl Pyrbaum: Samstag, 23. März, 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle

Die Theaterspieler des Schützenvereins und der FFW Seligenporten freuen sich auf Euren Besuch.

#### Jugendtraining Luftgewehr

Jeden Dienstag findet ab 18.30 Uhr im Schützenheim unser Training für die Schüler bzw. Jugend statt. Ihr könnt jederzeit bei uns einmal vorbeischauen, ein bisschen „Schützenluft“ schnuppern und natürlich auch unsere Jugendgewehre ausprobieren. Durch die Anschaffung eines Jugend-Lasergewehres (Trainingssimulator mit modernster Infrarot-Lichttechnik) können bereits Schüler von 8 – 12 Jahren bei uns trainieren.

Unsere Jugendtrainerin Melanie Rupp (Tel 1212) hilft Euch gerne dabei.

#### Bogenschießen

Hier die aktuellen Trainingszeiten für die Hallensaison 2012/13 in der Mehrzweckhalle Pyrbaum:

Jugendliche: Dienstag 16 – 17 Uhr

Erwachsene: Mittwoch 20 – 22 Uhr

Freies Training: Sonntag 19 – 21 Uhr

Alle Bogeninteressierten, ob Jagd-, Recurve- oder Compoundbogen sind herzlich zum Schnupperschießen eingeladen. Unser Vereinsübungsleiter Peter Schwarz zeigt ihnen gern den Umgang mit Pfeil und Bogen.

Weitere Informationen erhalten Sie vor Ort oder unter Tel. 0173/5 65 21 37.



Lindelburger Straße 7  
90602 Pyrbaum  
Tel.: 09180/610  
Fax: 09180/2718

e-mail: [info@seifert-heiztechnik.de](mailto:info@seifert-heiztechnik.de) • [www.seifert-heiztechnik.de](http://www.seifert-heiztechnik.de)

24 Std.-Notfallnummer: 0171/7 76 46 64

## AUTO-SERVICE BÖHM

### Unsere Leistungen:

- ➔ Verkauf von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen
- ➔ Wartung und Reparatur von Renaultfahrzeugen und anderen Modellen
- ➔ Klimaservice
- ➔ TÜV + AU jeden 1. Mittwoch im Monat
- ➔ Unfallinstandsetzung und Leihwagen
- ➔ Scheibenservice
- ➔ Reifenservice

Neumarkter Straße 3 • 90602 Pyrbaum  
Telefon: 091 80 / 7 09 • Fax: 091 80 / 7 14  
e-Mail: [autoboehm@hotmail.com](mailto:autoboehm@hotmail.com)

# FAHRSCHULE Kohlmann GmbH

Neumarkt • Altdorf • Burgthann • Pyrbaum

Gartenweg 6, 90602 Pyrbaum

☎ 09181 / 82 02 + 0171 / 4 03 67 52

[www.fahrschule.kohlmann.de](http://www.fahrschule.kohlmann.de)

Anmeldung jederzeit  
in Pyrbaum  
bei unserem Fahrlehrer  
Herrn Peter Pflug,  
Tel.: 0171 / 3 58 53 07

Wenn Sie hart  
**arbeiten,**  
sollte das auch Ihr  
**Geld** tun.

Fair und  
persönlich -  
genossenschaft-  
liche Beratung.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

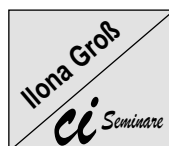


Bei der genossenschaftlichen Beratung stehen Sie als Mensch im Mittelpunkt. Deshalb gehen wir verantwortungsvoll mit Ihrem Geld um. Unsere Berater erarbeiten mit Ihnen einen persönlichen, individuellen Vermögensplan. Ohne Hochrisikoplanen. Profitieren Sie von der besonderen genossenschaftlichen Beratung – bei Ihrer Filiale der Raiffeisenbank Neumarkt i.d.OPf. eG.  
[www.raiba-neumarkt-opf.de](http://www.raiba-neumarkt-opf.de)

Meine Bank - Meine Region  
Raiffeisenbank  
Neumarkt i.d.OPf. eG



### Beauty- Wellness und Edelsteinbehandlungen Ausbildung und Seminare



Seligenporten  
Am Holzfeld 8

#### Thema des Monats

#### Dauerhafte Haarentfernung:

Gesicht - Oberlippe - Achseln - Bikini - Beine  
Für die Erstbehandlung 10 % Vergünstigung.

Ich erweitere mein Aussendienst-Team.  
Schon heute freue ich mich auf die  
Vorstellungsgespräche!

Diplomkosmetikerin/Visagistin – Wellness-Therapeutin Ilona Gross  
Studio: 09180/18 64 78 – Büro: 09180/15 49  
email: [ciseminare@aol.com](mailto:ciseminare@aol.com) – [www.creativ-image.de](http://www.creativ-image.de)

## Gartenträume werden wahr!

Verschönern Sie Ihren Garten mit

Beet- und Balkonpflanzen

Ziersträucher und Rosen

Obstgehölze und Beerensträucher  
Stauden

oder Rollrasen



Inh. Johann Pruy

Neumarkt - Lange Gasse 21  
Tel.: (0 91 81) 92 82  
[www.gartenland-rabovsky.de](http://www.gartenland-rabovsky.de)

...wo denn sonst!

### KIFA 2013

Ein Dankeschön an alle, die den Kinderfasching am 11.02.2013 so gut und zahlreich gestaltet haben. Der Kinderfasching erfolgte im Namen des Schützenvereines St. Hubertus, des Kirwa-Baum Vereines und dem Gasthof Renner-Brandl, sowie der Feuerwehr. Ein besonderer Dank gilt natürlich den Kindern und Ihren Eltern ohne die der Kinderfasching ja sinnlos wäre.



### Schlachten 2013

Am 23. Februar 2013 fand wieder einmal das begehrte Schlachtschüssessen im Feuerwehrhaus statt. Ein herzliches **Vergelts Gott für die Spende** der halben Sau geht an unseren **Kommandanten Matthias Käppke**. Ein weiteres **Vergelts Gott** geht an die **Direktvermarktung Gerhard Brandl** für die Vorbereitung des Schlachtens und das fachgerechte Zerlegen des Schweines. Natürlich dürfen wir nicht unsere Helfersmetzger, Kesselverleiher und Kesselknechte vergessen die Ihr Bestes gegeben haben um den Gaumen der Gäste zu erfreuen.

### Kameradschaftsabend

Wie schon vorinformiert wurde findet der Kameradschaftsabend 2013 am **Freitag, den 22. März 2013, um 19:00 Uhr** in der Rengersrichter Kapelle statt. Um zahlreiche Anteilnahme wird gebeten!

### Fototermin für Festschrift

Der Fototermin für die Festschrift findet am **Karfreitag, den 29. März 2013 um 09:00 Uhr** am Feuerwehrhaus statt. Wer kommt darf mit aufs Bild, wer nicht ist selber schuld!

1. Vorsitzender Meier

## Kirwa-Baum-Verein Rengersricht



Aufgepasst Freunde der Natur und des Wanderns!  
Der KBV Rengersricht lädt ein zum **1. Rengersrichter Ostermarsch** am 31.03.2013!

Abmarsch ist zwischen 14 und 15 Uhr am Dorfplatz (Säi) in Rengersricht.

Der Wanderweg wird den Witterungsverhältnissen angepasst, ist kinderwagengeeignet und führt durch den Rengersrichter Forst.

An der Mittelstation werden euch Kaffee, Kuchen und kleine Brotzeiten serviert.

Ab ca. 17 Uhr findet eine **Aprés Wander Party** statt.  
Live dabei die **G'stanz'l Roses** aus Heng.

Eine Veranstaltung des Kirwa-Baum-Vereins Rengersricht  
[www.KBV-Rengersricht.de](http://www.KBV-Rengersricht.de)

### Traditioneller Faschingsumzug durch Rengersricht und Oberhembach

Der Schneefall konnte uns nicht stoppen, maskiert und verkleidet zogen wir durch die Straßen von Rengersricht und Oberhembach.

Ob Schlumpf, Cowboy, Mexikaner, Matrose oder Seemann gutgelaunt spielten wir unsere Stimmungslieder vor netten Zuhörern, die uns heuer zahlreich mit warmen Getränken oder kleinen Snacks versorgten.

Hierfür herzlichen Dank!

Als Abschluss kehrten wir im „Rüffel“ ein, wurden lecker verköstigt und konnten unsere kalten Zehen bzw. Finger wieder aufwärmen. Vielen Dank für die Einladung an die Familie Hofmann.

Wir danken auch allen Helfern und Unterstützern für die Geldspenden, die wir für neues Notenmaterial und die Instandsetzung der Instrumente verwenden werden.



### VdK

Liebe Mitglieder,  
Freunde und Gönner des VdK,

zu unserer Jahreshauptversammlung am  
Sonntag, den **17. März 2013, um 14.00 Uhr** im Renner-Brandl-Saal zu Rengersricht laden wir Sie recht herzlich ein.

Es ist uns eine Freude, aus diesem Anlaß wieder zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Treue zu ehren.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- Begrüßung und Totenehrung
- Grußworte der Ehrengäste
- Referat zu Neuerungen in der Sozialpolitik
- Bericht des Vorstandes
- Bericht des Kassiers
- Ehrung langjähriger Mitglieder
- Ausblick auf das Jahr 2013
- Wünsche, Anträge und Sonstiges

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und haben auch für Ihr leibliches Wohl wieder gut vorgesorgt.

Der OV Pyrbaum bietet im September eine 4-Tages-Fahrt in die Lüneburger Heide an. Einen Flyer des VdK Reisedienstes mit ausführlichen Informationen dazu finden Sie in diesem Gemeindlichen Mitteilungsblatt.

Bei Interesse stehen Ihnen die bewährten Anmeldestellen: Willi und Frieda Zeltner, Vorstadtstraße 6, Telefon 553, und Hannelore und Werner Schnappauf, Am Eichelgarten 13, Telefon 10 57, zur Verfügung.

Ihre VdK Vorstandschaft



## Schützenverein „St. Hubertus“ Rengersricht e.V.

### Jugendtraining

Alle interessierten Jugendlichen sind immer **montags von 18.00-19.30 Uhr** recht herzlich zum Jugendtraining im Renner-Brandl-Saal eingeladen.

- Wir laden auch alle Jugendlichen **ab 6 Jahren** ein.
- Testet Euer Schießtalent an unserem neuen **Lasergewehr** -



### Sauessen

**Das Sauessen mit Preisverleihung findet am Samstag, den 23. März 2013 um 19.30 Uhr, im Saalbau Renner-Brandl in Rengersricht statt.**

Besucht uns auf unserer Homepage unter [www.schuetzenverein-rengersricht.com](http://www.schuetzenverein-rengersricht.com)

(Wünsche und Anregungen werden gerne entgegengenommen!)

## Liederkranz Pyrbaum e.V.

Der erste Höhepunkt im Jahresprogramm des Chores war die maskierte Singstunde am 7.2.13. Lustige Geschichten, Witze, Lieder und Musikvorträge wechselten sich ab und wir alle erlebten einen lustigen „unsinnigen“ Donnerstagabend. Zur Faschingsmusik von Manfred und Gerhard schunkelten und sangen die Maskierten. Singen macht bekanntlich hungrig. Unsere Christl Taubmann finanzierte das Essen. Von dieser Stelle auch noch mal vielen Dank an Dich.



### Sonnige Aussichten für das Frühjahrskonzert

Vermutlich hat der trübste Winter seit 1951 dazu beigetragen das Motto für unser Frühjahrskonzert zu finden. Die wenigen Sonnenstrahlen haben quasi eine Sonnensehsucht ausgelöst, die wir mit vielen „Sunshine Hits“ stillen möchten. Sonne ist garantiert am **4. Mai 2013 um 20:00 Uhr**, zumindest musikalisch und die Pyrbaumer Mehrzweckhalle wird zum „Island in the Sun“. Folgen Sie uns in die Savannen Afrikas mit Titeln aus dem Musical „König der Löwen“. Begleiten Sie uns in den goldenen Staat Kalifornien, wo es, frei nach Albert Hammond, niemals regnet. Machen sie Station im, von den Eagles besungenen „Hotel California“. Werfen Sie einen Blick auf das „Girl from Ipanema“ am Strand von Rio, oder lassen Sie sich von den Beach Boys von den besten Surfer Stränden erzählen.

Wir folgen dem Lauf der Sonne, wenn sie morgens erwacht in den Bergen und abends, bei Capri, im roten Meer versinkt. Spazieren Sie mit uns in die Big Band-Ära „on the sunny side of the street“ also auf die Sonnen-seite der Straße. Und lassen Sie sich mit dem Musical Hair (Haare) auch den Sonnenschein in sich hinein „let the sunshine in“.

Also, holen Sie sich Ihre Ladung Sonnenschein mit vielen **Sunshine Hits** am **Samstag, 4. Mai 2013 um 20:00 Uhr** in der **Mehrzweckhalle** Pyrbaum. Bläserorchester, Chor und Jagdhornbläser freuen Sie auf Ihren Besuch!

## TSV Pyrbaum

### Neueröffnung unserer Gaststätte

Am 16. März ist es endlich soweit: Lassen Sie sich von der neuen Atmosphäre in unserer Gaststätte „Am Felsenkeller“ überraschen. Ab diesem Samstag verwöhnt Sie täglich (außer montags) unser neues Pächter-Ehepaar Familie Dietrich mit fränkisch-deutschen Schmankerln. Für den Sonntagstisch können Sie unter der gewohnten Telefonnummer 09180 – 1744 reservieren. Wir wünschen allen Gästen und Mitgliedern angenehme Stunden in neuer Atmosphäre.



### Jahreshauptversammlung 2013

Der TSV Pyrbaum e.V. lädt alle Mitglieder und Interessierte recht herzlich zur Jahreshauptversammlung in der Sportgaststätte am Felsenkeller ein, **Freitag, den 22. März 2013 20:00 Uhr.**

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer - Entlastung des Kassiers
5. Berichte der Abteilungen
6. Anträge (soweit vorhanden)
  - Antrag auf Satzungsänderung bzgl. Umstellung auf Delegiertensystem
7. Bildung Wahlausschuss - Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Aussprache, Diskussion – Mitgliederversammlung

Wir würden uns über ein zahlreiches Erscheinen und ein rege, aktive Mitarbeit sehr freuen. Jedes anwesende, stimmberechtigte Mitglied erhält ein kostenloses Essen.

### TSV Kinderfasching 2013

Wieder war der Kinderfasching des TSV Pyrbaum ein voller Erfolg. Bei Spielen wie Sackhüpfen, Kartoffellauf und der Reise nach Jerusalem hatten die Kinder sichtlich viel Spaß und konnten auch tolle Preise mit nach Hause nehmen.



Auch viele Erwachsene hatten es sich nicht nehmen lassen und kamen in tollen Kostümen in die TSV-Halle und haben sich u. a. bei Kaffee und Kuchen stärken können. Natürlich kamen auch Musik und Tanz nicht zu kurz. Neben einer Show-Einlage der TSV-eigenen Streetdance-Kids hatten die Kinder dank eines tollen Animations-Teams viel Vergnügen bei Polonaise, Ententanz, Gangnamstyle usw.

Dank der zahlreichen Helfer, Unterstützer und Sponsoren wurde es so ein schönes Faschingsfest. Der Erlös kommt den TSV-Gruppen Kinderturnen, Streetdance und Mutter-Kind-Turnen zugute.

### Countdown bis zur Saisonöffnung

Jetzt sind es nur noch wenige Wochen, bis die Tennissaison beim TSV Pyrbaum endlich wieder anläuft. Spielen und Trainieren in der Halle, schön und gut! Aber nichts geht über ein paar gute Ballwechsel bei Sonne und Wärme auf rotem Sand. Bis dahin dauert es noch ein wenig.

Erster Arbeitsdienst ist am Samstag, den 13.4.13 ab 9.30 Uhr, zweiter Arbeitsdienst am 20.4.13 ebenfalls ab 9.30 Uhr. Ein Auftaktturnier mit Spaß für Jung und Alt mit der offiziellen Platzzeröffnung findet voraussichtlich am 27.4.13 um 14 Uhr statt.

In die Saison gehen die insgesamt 170 Pyrbaumer Tennisspieler mit sieben Mannschaften, die nach wie vor um Verstärkung neuer Spieler innen und Spieler werben. Diese Teams sind:

- Kinder unter 10 Jahren, genannt Bambini U10 Kleinfeld
- Kinder unter 12 Jahren, genannt Bambini U12
- Jungen unter 14 Jahren, genannt Knaben U14
- Damen über 40 Jahren
- Herren über 50 Jahren
- Spielgemeinschaft mit SV Pavelsbach Mädchen unter 18 Jahren
- Spielgemeinschaft mit SV Unterferrieden, Herren über 40 Jahren

Zusätzlich stellt die Abteilung eine immer stärkere Gruppe von Freizeitspielern. Der Spaß am Spiel ist in dieser Gruppe nicht minder, ganz im Gegenteil. Groß geschrieben wird hier die Geselligkeit fern vom Leistungsdruck der wöchentlichen Spiele um Auf- und Abstieg in den Ligen des Bayerischen Tennis Verbandes. Alle Informationen über Ansprechpartner, Spieltermine, Training, unsere Tennisanlage, Mannschaften, Beitrittsformulare und Modalitäten finden Sie unter [www.tennis-pyrbaum.de](http://www.tennis-pyrbaum.de).



## Schützengilde 1876 Pyrbaum e.V.

### Die größte Sau mit Faschingsgaudi in Pyrbaum zelebriert

Dank der großen Beteiligung von ausgefuchsten Schützen, Bürgern aus Pyrbaum und Umgebung die einfach gut drauf sind, sowie vielen begeisterten jungen Preisjägern, konnten wir auch dieses Jahr wieder eine Rekordbeteiligung von 296 Teilnehmern an unserem Sauschießen verbuchen.

Neben der größten Schlachtschüssel und den vielen Preisen, die es zu gewinnen gab, wollten wir dieses Jahr unsere Gäste auch mit Partystimmung in Faschingslaune bringen.

Zuerst galt es aber, die Scheiben und Preise an die Frau bzw. den Mann zu bringen. Glücklicherweise konnten wir 2013 die Quotenregelung strikt einhalten. Es gab zwei erste Siegerinnen und zwei erste Sieger. Sie alle hatten „auf den Punkt“ getroffen und strahlten um die Wette vor Freude.

Die Sauscheibe ging an Hannelore Utz von den Schäferhundefreunden mit einem 8 Teiler und die Damenscheibe sicherte sich Claudia Ehemann vom Striegel-Bärodrom Team mit einem 17 Teiler.



Wir können Ihnen nur immer wieder versichern: beim Sauschießen kann wirklich jeder Mensch einen „Volltreffer“ landen, deshalb lohnt sich eine Teilnahme in jedem Fall.

Bei den männlichen Siegern passierte etwas fast unglaubliches. David Panke gewann die von Eva Pabstmann gestiftete Frischlingsscheibe mit einem 5,0 Teiler und ebenfalls mit einem 5,0 Teiler verteidigte unser Karl-Heinz Pauly den ersten und größten Fleischpreis.



Wir gratulieren den stolzen Gewinnern zu ihrem großen Erfolg.

Schließlich wurden noch die Teams belohnt, die mit den meisten Startern an die Stände kamen. So ging der Meistbeteiligungspreis 2013 an das Striegel-Bärodrom Team, welches mit 64 Teilnehmern das Feld hinter sich ließ. Den zweiten Platz belegte die Dorfgemeinschaft Pruppach mit 47 Schützen, gefolgt von den Hüttenfreunden aus Pyrbaum mit 40 Startern.

Nach der Preisverteilung sorgten zuerst die Street Dance Kids und danach die Partymacher takeRED für Stimmung. Wer eine Pause brauchte, wurde von unseren „Cowgirls“ an der Bar perfekt bedient.

Wir hoffen sehr, daß alle dabei gewesen ihren Spaß hatten und einen kurzweiligen sowie unterhaltsamen Abend verbrachten.

Zum Schluß möchten wir uns bei den unzähligen, freiwilligen und bisweilen unermüdlichen Helfern bedanken, die alle ohne Entgelt dazu beitragen, eine Feier in dieser Größenordnung ohne professionelle Unterstützung zu organisieren. Falls etwas nicht zu Ihrer vollen Zufriedenheit war, bitten wir wie immer um Nachsicht oder sprechen Sie uns einfach darauf an.

Wenn Sie Lust auf einen Rückblick haben, klicken Sie auf unsere Homepage ([www.sg-pyrbaum.de](http://www.sg-pyrbaum.de)). Sie können dort in Ruhe alle Details Revue passieren lassen.



Ich würde mich sehr freuen, Sie auch im nächsten Jahr wieder zur größten Schlachtschüssel begrüßen zu dürfen.

Ihr Günther Fischer  
1. Schützenmeister

## Kulturgrenze West e.V. 90602 Pyrbaum

### Django Asül wieder in Pyrbaum mit „Paradigma“

**Samstag, 27.04.2013,**  
Beginn 20.00 Uhr – Einlass ab 19.00 Uhr  
Mehrzweckhalle Pyrbaum



Wie so manches Gute kommt auch das Wort Paradigma aus dem Griechischen. Es kann Beispiel oder Vorbild heißen. Oder aber Abgrenzung oder gar Weitsicht. Und je präziser die Sicht auf diese Welt, umso mehr wird deutlich: So geht es nicht weiter. Es braucht einen Paradigmenwechsel. Die Parameter müssen neu eingestellt werden. Alles muss hinter, wenn nicht sogar vorderfragt werden. Und so muss auch **Django Asül** sich fragen: Wie kriege ich die Kurve? Wie erreiche ich die nötige Nachhaltigkeit auf sämtlichen Ebenen? Wie kümmere ich mich besser um mein soziales Umfeld? Reicht es, wenn ich weniger arbeite und noch weniger Auto fahre? Oder muss ich mein Interesse an Mitmenschen auch deutlich zeigen, indem ich Ihnen permanent auf den Keks gehe?



Mit dem neuen Werk Paradigma unternimmt Django Asül erstmals eine Reise zum Ich. Mit dem Ziel, in seiner eigenen Welt anzukommen.

**„Ein satirischer Detektiv, ein gewitzter Spürhund, der zupackt, ohne mit den Zähnen zu fletschen.“**

Karten gibt es bei:  
Kulturgrenze West e.V., Tel. 09180/1573 und [www.kulturgrenze.de](http://www.kulturgrenze.de)  
Sparkasse Pyrbaum, Raiffeisenbank Pyrbaum  
Striegel Markt Pyrbaum/Postagentur

Die **Jahreshauptversammlung** der Kulturgrenze West findet am **22. März 2013 um 19.30 Uhr** in der Pizzeria Buttice statt. Es ergeht herzliche Einladung.

**Noch ein kurzer Hinweis:** Der Vorverkauf für Martina Schwarzmann am 19.10.13 läuft bereits sehr gut!

## Gartenbau- und Landespflegeverein e.V. Seligenporten

### Jahreshauptversammlung und 30-Jahr-Feier!

Der Gartenbau- und Landespflegeverein lädt hierzu alle Mitglieder herzlich ein am 13. April 2013 um 18.00 Uhr in das Schützenheim Seligenporten.

Auf Ihren Besuch freut sich die Vorstandschaft.

Peter Pareiss, 1. Vorsitzender



## Dorfmusik Seligenporten

### Die Dorfmusik beim Chinesenfasching in Dietfurt

Am Unsinnigen Donnerstag hatten wir bereits zum dritten Mal die Möglichkeit beim über die Landesgrenzen hinaus bekannten Chinesenfasching in Dietfurt teilzunehmen.

Mit der Startnummer 1 des Zuges unter dem Motto „Die Mönche aus Kloster grüßen den Kaiser“ führte die Dorfmusik dieses Jahr den Zug mit schmissigen Faschings- und Stimmungsliedern an und alle Musikanten hatten großen Spaß an der Teilnahme vor ca. 15000 Zuschauern.



**Halbieren Sie Ihre Heizkosten!**



**Wechseln Sie auf die Sonnenseite.**

- Spenglerei
- Sanitäre Anlagen
- Heizung
- Solar- und
- Regenwasseranlagen

**Gerhard Arzt**

Hauptstraße 47 • 90602 Seligenporten  
Telefon 091 80/14 62 • Fax: 091 80/27 61

**herzog**  
Auto Herzog GmbH

» Volkswagen  
» Audi  
» Škoda

einfach. mehr. Auto

Nutzfahrzeuge Service

Rother Straße 25-27 | 90584 Allersberg | 09176/9844 - 0 | www.auto-herzog.de

**SCHÖN**

BAUMASCHINENVERLEIH

- Anhänger
- Rüttelplatten
- Stampfer
- Minibagger
- Kompaktlader
- Baustoffhandel



**Einfach und unkompliziert mieten!**

Vereinbaren Sie telefonisch einen Termin mit uns.  
Am ersten Leihtag vor der Abholung erhalten Sie eine Einweisung in die Maschinenbedienung von uns.

Tobias Schön • Rainstraße 13 • 92342 Mörsdorf  
Tel.: 0 91 79 - 12 00 • www.schoen-baumaschinen.de

**MÖBEL**  
**Schreinerei**  
**MARKUS TURINSKY**

Abt-Stephan-Str. 4 • 90602 Seligenporten  
Tel. 0 91 80 / 16 93 • Fax 0 91 80/93 95 12  
e-Mail: Schreinerei.Turinsky@t-online.de

Ihr Partner für:

- Möbel nach Maß
- Zimmer- und Haustüren
- Parkett- und Laminatböden
- Küchen • Bäder
- Individueller Innenausbau
- wir fertigen auch behinderten-gerechte Möbel



LEBENSMITTEL • OBST • GEMÜSE • GETRÄNKE

**Gerhard Striegel**

Marktplatz 7 • 90602 Pyrbaum • Tel. 0 91 80 / 7 57



*Bei uns erhalten Sie stets frisches und hochwertiges Obst und Gemüse*



Danach feierten wir noch ausgelassen in den Wirtshäusern in Dietfurt und nahmen am regen Faschingstreiben bis in die Abendstunden teil. Ein dreifach „Kille Wau“ auf einen unvergesslichen Tag in „Bayrisch China“.

### Faschingsumzug durch Seligenporten.

Am Faschingssamstag zog die Dorfmusik traditionell durch Klouster um die Mitbürger mit Stimmungsmusik zu unterhalten.

Ab den Mittagsstunden bis in den späten Abend zogen wir von Haus zu Haus und wurden wie immer herzlich aufgenommen.

Die Dorfmusik bedankt sich bei allen Bürgern sowohl für die uns zugebrachten „leiblichen Genüsse“ in Form von Speis und Trank als auch vor allem für die großzügigen Spenden, welche wieder für Notenmaterial, Instrumente etc. sinnvoll angelegt werden.

Die Dorfmusik sagt ein herzliches „Vergelts Gott“.

## SV Seligenporten

Beim SV Seligenporten stand am 01.03.13, um 19.30 Uhr, die jährliche Mitgliederversammlung an, zu der 1. Vorsitzender Walter Eisl von den insgesamt 584 Mitgliedern, die der SVS zählt, doch über 80 Mitglieder begrüßen durfte.



Nachdem keine Neuwahlen anstanden ging die Versammlung relativ zügig über die Bühne, wobei der Schwerpunkt eindeutig bei den Ehrungen langjähriger und verdienter Mitglieder lag.

Walter Eisl bedankte sich bei seinen Vortrag insbesondere bei den Mitgliedern der Vorstandschaft und des Vereinsrates für die unkomplizierte und vertrauensvolle Zusammenarbeit, beim Bauteam und den vielen fleißigen Helfern, die zur Verwirklichung des Sportheimbau und der Sportanlage nahezu Unmögliches geleistet haben und letztendlich bei den Sponsoren, den Gönnern und Unterstützern für die finanziellen Zuwendungen, ohne die solche Projekte nicht in Angriff genommen werden können.

Eisl äußerte sich aber auch besorgt über die Situation bei den Jugendmannschaften. Der SVS ist in der gleichen Situation wie viele anderen Vereine auch, der SVS ist nicht in der Lage die jeweiligen Altersklassen mit eigenem Nachwuchs zu beschicken. Die Jugendarbeit kann auf Dauer nur dann funktionieren, wenn sich einzelne Verein zusammenschließen. Hier sei aber jeder einzelne Verein gefordert.

Zum Thema Kunstrasenplatz sprach er insbesondere Jugendliche, engagierte Mitglieder an, sich zu einer sogenannten Projektgruppe zusammen zu schließen, um die nötigen Vorarbeiten – Genehmigungsanträge, Zuschüsse, Planungen u.a. – so weit voran zu treiben, dass sie den Vereinsorganen vorgestellt und schließlich auch umgesetzt werden können.

Der Finanzvorstand, Jörg Arndt, erklärt, dass alle steuerrechtlichen Unterlagen beim Finanzamt vorgelegt worden seien und man den kommenden Sozial- und Umsatzsteuerprüfungen in 2013 beruhigt entgegen sehen könne.

Markus Turinsky als 3. Vorstand hob insbesondere das Spiel gegen den FC Bayern hervor und bedankte sich hierbei bei den über 180 freiwilligen Helfern, den ortsansässigen Feuerwehren und den Landwirten, die ihre Acker- u. Wiesenflächen zur Verfügung gestellt hatten. Als weiteres Top-Event nannte er das Oldtimertreffen.

Nach dem Bericht der Fußballabteilung sprach Trainer Carsten Wettberg einige Worte zur Versammlung und bedankte sich bei den Verantwortlichen dafür, dass er fünf Jahre lang die erste Mannschaft betreuen durfte.

Für ihn persönlich das erste Mal, dass er über eine so lange Zeit bei einem Verein als Trainer fungiert hat. Abschließend teilte er mit, dass er mit Ende der Saison 2012/2013 sein Amt niederlegen werde. Als verständliche und erklärbare Begründung nannte er die 130 km Fahrtstrecke einfach, die er mehrfach mit nunmehr über 70 Jahren in der Woche fahren müsse, sowie gesundheitliche Gründe.

Als Anerkennung seiner besonderen Verdienste für den SVS überreichte Walter Eisl an Carsten Wettberg die Verdienstnadel des SVS in Gold.

Im Rahmen der Ehrungen zahlreicher Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit zum SVS wurden nachfolgenden Mitgliedern, die seit über **60 Jahren dem SVS verbunden sind, zu Ehrenmitgliedern ernannt**: Clemens Breinl, Kurt Schaller, Ludwig Sturm, Günter Körner, Ernst Kaiser.

Für besondere Verdienste, seit **über 25 Jahren Tätigkeit als Trainerinnen/Übungsleitern** u.a. im Verein wurden Lydia Meyer und Christa Rau mit der Verdienstnadel in Gold ausgezeichnet.

Ebenfalls die goldene Verdienstnadel erhielten Mitglieder, die **mehr als 300 Stunden** freiwillige Stunden beim Sportheimbau bzw. der Gestaltung der Sportanlage mitgewirkt haben.

Dies sind: Heinz Lock, Manfred Rupp, Oskar Schmidt, Willi Fruth, Michael Fruth, Karl Meyer, Dieter Rau, Markus Turinsky, Stephan Bock, Josef Bock, Bernhard Kratzer, Frank Müller.

### Ehrennadel in Gold mit Diamant für Walter Eisl

Eine besondere Ehrung wurden abschließend dem 1. Vorsitzenden Walter Eisl zuteil. Ehrevorsitzender Horst Rödel überreichte an seinen Nachfolger die Goldene Ehrennadel mit Diamant, die höchste Auszeichnung des Vereins, nachdem er zuvor in einer kurzen Laudatio das Schaffen und Wirken von Walter Eisl dargestellt hat. Die Mitgliederversammlung würdigte den 1. Vorsitzenden, in dem sie sich von den Stühlen erhob und tosenden Beifall spendete.



Die geehrten Mitglieder des SV-Seligenporten

Als letzten Punkt der Tagesordnung genehmigte die Mitgliederversammlung schließlich noch die Satzungsänderung der §§ 5, 6 und 10 der Satzung des SVS.

Zukünftig wird das Geschäftsjahr des SVS nicht mehr dem Kalenderjahr angeglichen sein – Januar bis Dezember – sondern vom 01. Juli bis 30. Juni des Folgejahres Gültigkeit haben.

Dies hat zur Folge, dass auch die Mitgliederversammlungen diesem neuen Turnus angeglichen werden müssen; die nächste findet daher bereits im September diesen Jahres statt. Zu diesem Termin werden schließlich auch die für März 2014 angedachten Neuwahlen stattfinden, also entsprechend vorgezogen.

Bedeutung hat die Änderung des Geschäftsjahres für Mitglieder insofern, als mögliche Austrittsfristen nunmehr zum 30.06. wirksam werden.

Die Vorstandschaft hielt diesen Wechsel des Geschäftsjahres insofern für erforderlich, als nun sowohl Fußball- als auch Handballsaison, als auch die Kursangebote u.a. dem Verlauf des Geschäftsjahres angeglichen sind.

### Geburtstage

Der SVS gratuliert nachfolgenden Mitgliedern zum

#### 50. Geburtstag:

Lissy Bräunlein, 24.03.

#### zum 60. Geburtstag:

Lissy Feihl-Meyer, 02.03.

#### zum 70. Geburtstag:

Willi Frauenschläger, 04.03.

#### zum 75. Geburtstag:

Johann Engelman, 29.03.



# RÖHL Sanitär + Heizungsbau GmbH

**Hauptstraße 17 • 90602 Pyrbaum-Seligenporten • Tel. 0 91 80 / 14 15 • Fax 0 91 80 / 4 69**

- Gas- und Wasserinstallation
- Zentralheizungen
- Ölfeuerungen
- Gasfeuerungen
- Kundendienst
- Wärmepumpen

## Achtung Landwirte!

# Frühjahrsaktion

## Traktorreifen von Michelin und Kleber



## MULTIBIB

- *Breitreifen Serie 65*
- *für Traktoren bis 200 PS*
- *bodenschonend*

**FITKER**

- *Breitreifen Serie 70*
- *starke Zugkraft*
- *hoher Fahrkomfort*

## JURA-Reifenservice

Regensburger Straße 54 • 92318 Neumarkt

Telefon 09181/84 90 + 84 92 • Fax 09181/2 21 76

e-mail: [info@jura-reifen.de](mailto:info@jura-reifen.de) • Internet: [www.jura-point-s.de](http://www.jura-point-s.de)

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 – 17.30 Uhr, Sa. 8.00 – 12.00 Uhr

## Gärtnermeister

**Jürgen Paulus**  
Gestaltung & Pflege

Friedensstr. 6a  
92353 Postbauer Heng

Tel. 09188-2611

Fax 09188-300931

www.paulus-galabau.de

j.paulus@paulus-galabau.de

**GRÜNCLUSTE**



**!!!!!!! THEATERGRUPPE  
SELIGENPORTEN !!!!!**

**Liebe Theaterfreunde,  
wir müssen leider auch unsere  
Aufführungstermine für  
Rengersricht und Pyrbaum  
verschieben.**

**Die bereits erworbenen Karten  
behalten ihre Gültigkeit und  
können an den Ersatzterminen  
eingelöst werden.**

**vorraussichtliche Ersatztermine:**

**Schützenhaus Seligenporten verschoben**  
**auf: Samstag, 27. April 2013 20.00 Uhr**  
**Sonntag, 28. April 2013 19.00 Uhr**

**Gasthaus Renner Rengersricht verschoben  
auf: Samstag, 20. April 2013 20.00 Uhr**

**Mehrzweckhalle Pyrbaum verschoben auf:  
noch kein Termin bekannt,  
evtl. 12.,13., od. 14. April 2013 20.00 Uhr**

**Werben bringt Erfolg**

## Das Sportangebot des SV Seligenporten ab April 2013 im Überblick:

### Montag:

17.00 – 18.00 Uhr, Yoga  
18.00 – 19.00 Uhr, Yoga  
19.00 – 20.00 Uhr, Yoga für Männer

### Dienstag:

16.00 – 17.00 Uhr, Turnen und Tanzen für Vorschulkinder u. Erstklässler  
18.00 – 19.00 Uhr, Bauch, Beine, Po  
19.00 – 20.00 Uhr, Bauch, Beine, Po  
20.00 – 21.00 Uhr, Hula – Hoop

### Mittwoch:

09.00 – 10.00 Uhr, Yoga  
10.00 – 11.00 Uhr, progressive Muskelentspannung nach Jacobson NEU  
19.00 – 20.00 Uhr, Muskeln stärken, schützen, entspannen  
20.00 – 21.00 Uhr, Step – Gym – Mix

### Donnerstag:

17.00 – 18.00 Uhr, progressive Muskelentspannung nach Jacobson NEU  
18.30 – 20.00 Uhr, Beckenbodengymnastik mit Rückenschule  
20.00 – 21.00 Uhr, Qi Gong

### Freitag:

15.30 – 16.30 Uhr, Kinderturnen  
17.00 – 18.00 Uhr, Hula – Hoop  
18.00 – 19.00 Uhr, Hula – Hoop

Für die genannten Kurse sind von allen Teilnehmern, egal ob Vereinsmitglied oder nicht, mit Kursbeginn sogen. 10er Karten zu erwerben.

Ansprechpartner für Kurs- u. Neuanmeldungen sowie zur Info zu den jeweiligen Angeboten: Lydia Meyer, Tel.: 09180/14 42 oder Christa Rau, Tel.: 09180/21 16

## Heimatverein Kloster Seligenporten e.V.

### Einladung zur Jahreshauptversammlung 2013

Ort: Gaststätte Kloster Seligenporten, Klosterhof 9, Seligenporten

Zeit: 19.04.2013, 19:30 Uhr

#### Tagesordnung:

1. Berichte (1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Schriftführer, Hauptkassier, Kassenprüfer)
2. Aussprache und Entlastung des Vorstandes
3. Neuwahlen
4. Sachstand Antrag Dorfhaus
5. Anträge, Wünsche, Sonstiges



### Verstorbene Maria Lindner

Wir trauern um unser Mitglied Maria Lindner, die mit 94 Jahren verstorben ist.

## HSG Pyrbaum-Seligenporten

Der Abstieg der Damen A aus der Bezirksoberliga, in der sie erst zu Beginn der Saison aufgestiegen sind, ist wohl nicht mehr zu umgehen. Nach bisher nur 6:26 Punkten und vor allem zwei schmerzhaften Niederlagen gegen den Mitabstiegs Konkurrenten, die SG Rohr/Pavelsbach, rangieren die Damen, zusammen mit dem TV Altdorf, auf den beiden Abstiegsplätzen. Nur noch ein Wunder, sprich mindesten zwei oder drei Punkte aus den beiden letzten Begegnungen gegen Obertraubling und Amberg kann den Damen noch helfen.

Zurück in der Erfolgsspur sind offensichtlich die weiblichen A-Mädels. Insbesondere der letzte Auftritt am 03.03.13, gegen den Tabellendritten, die HSG Nabburg-Schwarzenfeld, war Handball vom Feinsten. Gab es im Hinspiel noch eine 14:17 Niederlage, spielten die Mädels von Petra Meier im Rückspiel die Gäste mit 28:19 regelrecht an die Wand.

Immer noch Tuchfühlung zu den beiden führenden Teams in der Bezirksliga, zu der SG Rohr/Pavelsbach und dem TSV Berching, haben die weiblichen B-Mädels von Stephi Fruth und Peter Bartsch. Abgerechnet wird hier zum Ende der Saison.

Vielleicht doch eine Klasse zu hoch spielen die weiblichen C-Mädels von Steffi Meier und Vanesa Göhring. An Stelle der Bezirksoberliga wäre die Bezirksliga das richtige „Spielfeld“ für unsere jungen Mädels. Dennoch gebührt den Mädels besonderes Lob, dass sie trotz körperlicher und spielerischer Überlegenheit der gegnerischen Mannschaften den Kopf nicht in den Sand stecken.

Noch ohne Niederlage in der Rückrunde und mit 11:1 Punkten die Tabellenführung, das die positive Bilanz der weiblichen D-Jugend von Katharina Müller und Margit Henzler. In der Vorrunde hatten sie nur knapp das Aufrücken in die Bezirksliga verpasst, in der Rückrunde nun spielen sie ihre Überlegenheit konsequent aus.

## Jehovas Zeugen - Pyrbaum

### Jehovas Zeugen - Pyrbaum laden zu ihren Zusammenkünften in Freystadt, An der Bahn 7 ein

Am Freitag, dem 1. März begannen wir mit unserer jährlichen Einigungsaktion zur Abendmahlsfeier, die dieses Jahr am 26. März 2013 um 20.00 Uhr im Königreichssaal, An der Bahn 7, 92342 Freystadt stattfinden wird.

Wir, Jehovas Zeugen werden bemüht sein, allen Bürgern bis dahin eine persönliche Einladung zu überbringen. Über Ihren Besuch zum Gedenken an den Tod Christi in unserem Saal würden wir uns sehr freuen.

#### Sonntag, den 17. März 2013, 9.30 Uhr

Vortragsthema: **Eine loyale Versammlung unter der Führung Christi**  
Anschließend **Besprechung der Bibel** anhand der Zeitschrift der **WACHTTUM**. Thema: Stets Jehovas Nähe suchen

#### Sonntag, den 24. März 2013, 9.30 Uhr

Vortragsthema: **Den Blick von wertlosen Dingen abwenden**  
Anschließend **Besprechung der Bibel** anhand der Zeitschrift der **WACHTTUM**. Thema: Jehova ohne Selbstvorwürfe dienen

#### Dienstag, den 26. März 2013, 20.00 Uhr

##### – Abendmahlsfeier –

An diesem Abend versammeln sich auf der ganzen Welt Millionen gerechtigkeitsliebende Menschen um des Todes Jesu Christi zu gedenken! Herzlich willkommen!

#### Sonntag, den 31. März 2013, 9.30 Uhr

Vortragsthema: **Wandeln wir mit Gott?**  
Anschließend **Besprechung der Bibel** anhand der Zeitschrift der **WACHTTUM**. Thema: Älteste: Mitarbeiter an unserer Freude

#### Sonntag, den 07. April 2013, 9.30 Uhr

Dieser Vortrag wird fast zeitgleich, weltweit gehalten!  
Vortragsthema: **Ist mit dem Tod alles vorbei?**  
Anschließend **Besprechung der Bibel** anhand der Zeitschrift der **WACHTTUM**. Thema: Dies ist unser geistiges Erbe!

#### Sonntag, den 14. April 2013, 6.30 Uhr

– Hinweis auf Radiosendung –

##### Bayerischer Rundfunk, Programm Bayern 2 – Positionen –

Hören Sie eine Sendung der Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen Deutschland. Thema: Die Prophezeiungen der Bibel – Schwindel oder zuverlässiges Zukunftswissen?

#### Sonntag, den 14. April 2013, 9.30 Uhr

Vortragsthema: **Bewahre die christliche Identität!**  
Anschließend **Besprechung der Bibel** anhand der Zeitschrift der **WACHTTUM**. Thema: Schätzen wir unser geistiges Erbe?

Jeden **Donnerstag** um **19.00 Uhr** finden ebenfalls Bibelbetrachtungen in Freystadt statt – jedermann ist dazu herzlich eingeladen. Nähere Auskünfte unter der privaten Telefonnummer 09180/15 86 und unter [www.jw.org](http://www.jw.org)

## Kleinanzeigen

### Klavierstimmungen

Günter Schwan 09183/ 44 66 oder 0172/ 8 64 28 19

### ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI EHRENBERGER

Paulstraße 27 - Pavelsbach - Telefon 09180/ 10 24

Änderung von Damen-, Herren- und Kinderbekleidung  
Mittwoch und Donnerstag von 09.00 bis 18.00 Uhr

### Ambulanter med. Fußpflegedienst. Podologin Marion Baum.

Anmeldung ab 18.00 Uhr. Tel. 09188/ 3 04 62

### Sie brauchen einen neuen Boden?

**Wir haben ihn! Leimloses Verlegen mit „Click-System“.**

Wir bieten Laminat, Schiffs- und Korkböden, Linoleum, PVC und Teppich, Vinylboden und Nadelvlies zum Kauf an.

**NEU:** Kitty- und Peanots-Korkböden

**Johann Schechinger, Tel 09188/ 28 63 – Mobil: 0177/ 2 42 71 16**



## Nachruf

Die Pfarrgemeinde Seligenporten trauert um ihre

### Organistin Maria Lindner

\*14. Februar 1919 † 1. März 2013



Über sieben Jahrzehnte hat Frau Maria Lindner mit großer Verantwortung, Können und Freude die Sonntags- und Werktagsgottesdienste in unserer Klosterkirche in Seligenporten und der Filialkirche in Rengersricht mit den Klängen der Orgelmusik bereichert. Die Musik hat Ihr Leben geprägt, hat Ihr Halt gegeben und mit Ihrem treuen Dienst hat Sie das Lob Gottes so zum Klingen gebracht, dass wir alle freudig mit einstimmen konnten.

Als Pfarrgemeinde sind wir Ihr über den Tod hinaus sehr dankbar und schließen Sie in unser Gebet ein.

Für die Pfarrei Seligenporten

Hans Henke  
Pfarrer

Gerhard Feihl  
Kirchenpfleger

Richard Forster  
stv. Pfarrgemeinderatsvorsitzender

## Aus der Geschichte unserer Gemeinde

### Die Geschichte des Pyrbaumer Pflasters

1. Teil: Die Straßen und Wege vor dem Pflaster
2. Teil: Bestandsaufnahme über den Zustand der Straßen und Wege im Ort

#### 3. Teil:

#### Bestandsaufnahme über die Wege außerhalb des Ortes

#### B. Wege außerhalb des Marktes

1. Neumarkterweg vom Naglersthor bis zum kgl. Forst 8850 lang. Eine Strecke vom Thor aus ist 115 lang und alt gepflastert. Die Strecke durch die Felder bis an den Wald ist nicht sumpfig, hat weder Holz noch Steinbau nothwendig. Die entstehenden Löcher und Vertiefungen können leicht mit Faschinen und schwachen Gestäng ausgefüllt werden; dann mit Sandsteine und Kies überdeckt, lässt sich dieser Weg im guten Zustande erhalten. Dieser Weg bedarf die Durchlässe zur Ableitung des Wassers. Eine Strecke Weg im Walde selbst 1070 führt über Sümpfe und ist mit Holz gebrückt. Diese Brückung ist seit 15 Jahren angelegt und kann mit Kies überschüttet noch 15 Jahre dauern. Ein Steinbau ist hier schwer und mit unerschwinglichen Kosten auszuführen.

2. Der Weg von Pyrbaum nach Ferrieden 4250 lang ist sandig und trocken sehr leicht aus, die allenfalls entstehenden Löcher und Vertiefungen können ohne bedeutende Kosten mit Kies und Sandstein ausgefüllt und befestigt werden. Ein Durchlaß ist schon vorhanden und ein zweiter dürfte noch anzulegen sein. Außer etwas wenigen Faschinenholz hat die Gemeinde weder Brückhölzer noch Steine zu diesem Weg nothwendig.

3. Der Weg vom Amtsknechtsthor nach Seligenporten zu den Rengersrichter Feldern. Eine Strecke vom Thor bis zum Weinberg 350 lang ist mit Holz gebrückt, und zur Zeit in gutem Zustand. Diese Brückung kann 20 Jahre halten, wenn mit Kies und Sand Aufschüttung nachgeholfen wird. Die ganze Wegstrecke durch den Weinberg hat Lehmgrund. Bei anhaltender Regenwitterung ist gar nicht durch zu kommen. Die Anlage dieses Weges mit Steinen würde große Kosten verursachen, da man von Pyrbaum aus einen ganzen Tag braucht, um vom Döllberg eine Fuder Steine herbei zu bringen. Eine Brückung daselbst hat bisher nicht bestanden und die anwesenden Gemeinde-Bevollmächtigten erklären auch, dass sie kein Holz zu diesen Weg verlangen. Am Eberholz hinab bis an die Flurgrenze ist der Weg noch in seinem Naturzustand. Einzelne Löcher lassen sich mit Faschinen unterdrücken, Gestänge aus dem Forste und Überführung mit Kies ausbessern. Dieser Weg kann auf der Waldgrenz hinabgeführt werden. Das in der neuen Wegbahn stehende Holz wäre abzuräumen. Es betrifft 5 Fichten und 1 Föhre nebst einem sehr schmalen Streifgestänge. Letzteres kann zum Wegbau selbst verwendet werden. Die Breite dieses Weges mag 18 – 20 betragen. Beim Hauptgeräumte ? ist ein Durchlass und an der Rengersrichter Grenze eine leichte nicht kostspielige Brücke nothwendig. Der befragliche Weg wird nicht stark befahren weshalb ein kostspieliger Bau mit Steinen oder Durchlässen nicht als nothwendig erscheint.

Anmerkung: Die Eisenbahn gab es damals noch nicht. Die Brücke betraf den Lachgraben

4. Der Nürnberger Weg, vom Brückthor bis zum Durchlaß beim Sommerkeller, ist 900 Schuh lang mit Holz gebrückt, in schlechtem Zustand und einer gänzlichen Herstellung bedürftig. Die abhängige Lage dieser Stelle würde den Wegbau mit Steinbau sehr erschweren und kostspielig machen. Aufschüttungen mit Kies und Sand würde das Wasser bei Regengüssen wieder abspülen. Die weitere Strecke dieses Weges ist so beschaffen, dass es keines Grundbaues von Steinen auch keine Ausbrückung mit Holz bedarf. Zwei kleine Brücken am Nürnbergerweg eine am Lindelburgerweg und ein Steg am Asbacherweg sind herzustellen und zu unterhalten. Das Brücklein am Lindelburgerweg ist so schadhaft, dass es ganz neu hergestellt werden muß.

5. Von dem Nürnbergerweg seitwärts ziehen sich durch die Pyrbaumer-Flurmarkung der Weg nach Pruppach und der Weg nach Birkenlach. Beide Wege sind in gutem Zustand, nur zu einer kleinen Strecke bedarf die Gemeinde etwas Faschinen. Am Birkenlacherweg ist ein kleines Brücklein nothwendig.



*Straßen mit unregelmäßigem Pflaster - Kopfsteinpflaster*

Anmerkung zum Weg nach Pruppach:: Aus der Niederschrift ist zu entnehmen, dass der Hauptweg nach Pruppach damals nicht über die „Pflegruck“ (Allersberger Str.) führte, sondern am heutigen Sportplatz vorbei in Richtung Asbach bis zum „Fluß“ (Querung eines kleinen Baches). Dann ging es links weg nach Neuhoof und man kam unmittelbar vor dem Neuhoof auf die heutige Straße. Die heutige Straße nach Pruppach wurde erst durch den Ausbau der „Pflegruck“ nach 1918 aktuell. Dazu die vorherigen Mitteilungsblätter.

### **Bestandsaufnahme fortgesetzt am 23. Sept. 1834**

*Auf Einladung haben sich der Ortsvorsteher Paulus Möhringer, die Gemeindebevollmächtigten Johann Stahl, Georg Nerreter, Georg Bräunlein, Georg Blädel, Paul Nentwich, Georg Groß und Konrad Nerreter heute am königl. Forstamt (heute Anwesen Ripka, Wolfsteiner Platz 3) dahier versammelt.*

*Kreisforstinspektor hat denselben das Protokoll vom gestrigen vorgelesen und in Folge seiner Commissariums eröffnet, dass das königl. Staatsministerium der Finanzen geneigt sey neben der unentgeltlichen Abgabe des Kieses aus den königl. Staatswaldungen zum Behufe des Deckenmaterials bey dem der Gemeinde obliegenden Wegebau auch einen verhältnismäßigen Geldbeytrag zur Gewinnung und Herbeischaffung des erforderlichen Grundbaumaterials aus dem Düllberg zu übernehmen, und die Gemeinde Pyrbaum mit Beistimmung der Kuratelbehörde auf jede fernere Holzabgabe aus den Staatswaldungen zur Herstellung und Unterhaltung ihrer Gemeinde Wege für immer verzichten.*

Anmerkung: Die damalige Pflasterstraße war nicht aus regelmäßig zugehauenen frostsicheren Steinen. Es waren Steine aus den Steinbrüchen am Dillberg (Kalksteine) oder Feldsteine (Kopfsteinpflaster).

*Dabei hat der Kreisforstinspektor der Anwesenden das Lästige der bisherigen Bauart mit Holz und die Vorthelle des Wegbaues mit Steinen und Kies vorgestellt, dann Unterhandlungen hierauf begründet, anzuknüpfen gesucht, welche das erwünschte Resultat nicht herbeigeführt haben. Der Ortsvorsteher und die Gemeindebevollmächtigten erklären einstimmig folgendes:*

*Wir können uns in keinem Falle darauf einlassen, alle Gemeindewege mit Steinen zu bauen, Unsere Mittel und die Geldbeiträge des Kgl. Regierung würde nicht hinreichend seyn, solche kostspielige Unternehmen auszuführen.*

*Unsere Wege außerhalb des Dorfes sind so beschaffen, daß sie mit wenig Kosten gut hergestellt und unterhalten werden können, wenn uns jährlich nach Bedürfnis etwas geringfügiges Holz an Unterständen in dem Walde und auch etwas Reisig zu Faschinen unentgeltlich abgegeben werde. Der Prügeln im Forste kann der sumpfigen Lage wegen ohne hin nicht mit Steinen gebaut werden. „*

*Der Weg über den Weinberg wird nicht viel befahren, weshalb auch ein kostspieliger Bau nicht notwendig ist. Der Weg durch die Vorstadt ist unmöglich mit Steinen zu bauen. Derselbe erfordert auch nicht viel Holz und wird wenig befahren. Die Bruckhölzer brauchen nur 8 Fuß (1 Schuh ca. 30 cm) lang zu seyn.*

*Der Weg vom Bruckthor bergwärts muß mit Holz gebrückt werden, weil unsere Anspann größtenteils aus Ochsen und Kühen besteht, welche im Winter, wenn es gefroren ist, auf der am Abhang mit Steinen gebauten Weg, sich nicht halten oder ziehen können.*

*Wir sind bereit den Hauptweg durch unseren Markt nach und nach pflastern zu lassen, so wie es Geldmittel und Zeit gestatten, wenn uns die erforderlichen Steine hierzu aus dem Döllberg unentgeltlich abgegeben werden, obschon die Beifuhr dieser Stein sehr beschwerlich ist, so wollen wir solche doch annehmen, da es unseres Wissens das beste Material in der Umgebung ist. Wir können uns aber nur auf die Beifuhr der Steine einlassen. Die Kosten solche zu brechen würde das Königl. Aerar tragen müssen, worüber wir uns schon früher beym königl. Landgerichte und Forstamte erklärt haben. Weder das Staatsärar noch die Gemeinde Pyrbaum können dabey etwas gewinnen, wenn auf den Wegbau mit Steinen von Seite der königl. Regierung bestanden werden wollte. Wir bedürfen nur schwaches und geringfügiges Holz, welches keinen bedeutenden Werth hat, und bitten die königl. Regierung*

*1. Die bereits seit 1831 genehmigte und mit 1132 Bruckhölzern noch rückständige Holzabgabe vollziehen zu lassen, damit wir doch einmal unsere schadhafte Wege wieder herstellen können*

*2. Das Forstamt zu ermächtigen, daß uns jährlich nach Bedarf Faschinen- Reisig und unterwärts abgegeben werde, damit wir des kostspieligen Sublizierens überhoben sind.*

*Nach Vorlesung genehmigt und unterzeichnet*

|                |              |                |                 |
|----------------|--------------|----------------|-----------------|
| Paul Möhringer | Johann Stahl | Georg Nerreter | Georg Bräunlein |
| Paul Nentwich  | Georg Plödl  | Georg Groß     | Konrad Nerreter |

*Geschehen wie oben*

|         |                      |                         |
|---------|----------------------|-------------------------|
| Dietsch | Arnold Revierförster | Guth Akteur (Schreiber) |
|---------|----------------------|-------------------------|

Die Pyrbaumer haben sich also nicht mit der allgemeinen Zurückweisung ihres Holzlieferanspruches zufrieden gegeben. Sie forderten dafür Ersatz in Form von Lieferungen von Steinen vom Dillberg.

### **Ende 3. Teil**

**H. Schrödel**

# Monatsangebote März 2013

(gültig vom 01.03. bis 31.03.2013)

## weitere Angebote in der Apotheke



**Voltaren Schmerzgel**  
120 g  
statt ~~14,30 €\*~~  
**jetzt nur 9,90 € - Sie sparen 31 %**



**Lorano akut**  
20 Tabletten  
statt ~~6,62 €\*~~  
**jetzt nur 3,90 € - Sie sparen 41 %**



**Neurexan**  
50 Tabletten  
statt ~~12,29 €\*~~  
**jetzt nur 8,95 € - Sie sparen 27 %**



**Vitasprint**  
10 Trinkfläschchen  
**Sonderpreis**  
**jetzt nur 16,95 €**

**Wolfsteiner Apotheke**  
Dr. Stephan Schürger  
Schlosshof 3  
90602 Pyrbaum

[www.wolfsteiner-apotheke.de](http://www.wolfsteiner-apotheke.de)  
Tel: 09180 - 21 88  
Fax: 09180 - 93 93 13  
Mo - Fr: 8.30 - 18.30 Uhr,  
Sa: 8.30 - 12.30 Uhr



\* gegenüber unserem bisherigen Preis. Der Angebotspreis ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Abbildungen ähnlich. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



- Neuerbautes Hotel mit 25 Einzel- oder Doppelzimmer, gehobene Ausstattung
- Traditionsreicher Gasthof mit gutbürgerlicher Küche kinderfreundlich - preisgünstig - gute Qualität
- Café-Bistro mit Terrasse • Räumlichkeiten für Familienfeiern

Auf Ihren Besuch freut sich **Familie Knör**

e-mail: [reservierung@hotel-knoer.de](mailto:reservierung@hotel-knoer.de)  
[www.hotel-knoer.de](http://www.hotel-knoer.de)



Hauptstraße 4 • 92348 Berg  
Tel.: (0 91 89) 44 17 - 0  
Fax (0 91 89) 44 17 - 17

## Beratungstage für alle Immobilienbesitzer „Wohnen & Energie sparen“

Ihr Ansprechpartner



**Hermann Gebert**  
Finanzierungsspezialist

Tel. 09181 / 210-459  
[hermann.gebert@sk-neumarkt.de](mailto:hermann.gebert@sk-neumarkt.de)

Jetzt Ihr Zuhause zukunftsgerecht modernisieren!

Energie wird immer teurer. Die meisten älteren Häuser verbrauchen unnötig viel Energie. Damit die Heizkosten nicht ins Uferlose steigen, muss energetisch saniert werden.

Wir zeigen Ihnen im Rahmen unserer Ausstellung die wichtigsten Maßnahmen einer energetischen Modernisierung:

- 08. April bis 19. April 2013  
in Neumarkt, Sparkassen-Hauptstelle
- 23. April bis 29. April 2013  
in Parsberg, B+K Center



**Sparkasse**  
Neumarkt-Parsberg